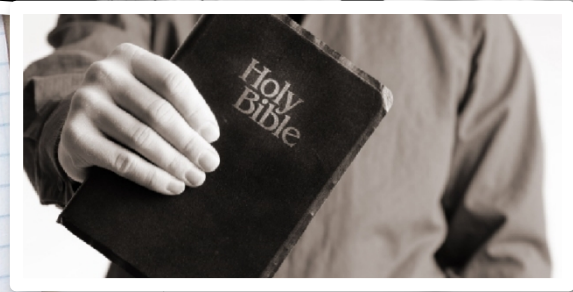


healing
erating
sexual
herzlich
e



şıcısva£ sac/ace /oc sesva£ Sü
nd
e

Amanda Buys' Geistliche Bedeckung

Dies ist ein Produkt von *Kanaan Ministries*, einem gemeinnützigen Dienst, der von Roly, Amandas Ehemann, seit mehr als 40 Jahren betreut wird.

*Es besteht kein Urheberrecht auf dieses Material. Kein Teil darf jedoch zum **persönlichen** Vorteil vervielfältigt und/oder präsentiert werden. Alle Rechte an diesem Material sind **NUR dem Königreich unseres Messias Yeshua HaMashiach**¹ vorbehalten.*

Für weitere Informationen oder um eine Bestellung aufzugeben, kontaktiere uns bitte:

Tel: +27 (0) 60 825 5780
Fax: +27 (0) 86 681 9458
E-Mail: kanaan@iafrica.com
Website: www.kanaanministries.org

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 14 Uhr

Die Niederlande

Priscilla Boiten: Medienmanagerin

Europa E-Mail:

orders@kanaanministries.nl

Kanaan International Website

Website: www.eu.kanaanministries.org

Die Niederlande

Priscilla Evenblij: Medienmanagerin

Europa E-Mail:

orders@kanaanministries.nl

¹ Bedeutung: Der ANOINTIERTE

Das folgende Buch wurde mit Genehmigung der
Autoren nachgedruckt:

Word Of Faith Ministries International

<http://www.walkinginpower.org/index.shtml>

Pastor Bern Zumpano

Bitte besuche die oben genannte Website für weitere
Informationen und/oder kostenlose Ressourcen.

Inhalt

Einleitung ...	6
Biblische Prinzipien der Sexualität ...	11
Häufig verwendete sexuelle Begriffe im Alten und Neuen Testament ...	15
Was GOTT über sexuelle Sünde denkt ...	31
Warum nimmt GOTT die sexuelle Sünde so ernst?	34
Die Folgen der sexuellen Sünde ...	35
Ist jede sexuelle Sünde dämonisch?	43
Befreiung von sexueller Sünde ...	45
Zwölf "R" des geistlichen Kampfes gegen sexuelle Sünde ...	55
Offene Bemerkungen für Gläubige, die in der Knechtschaft der sexuellen Sünde gefangen sind ...	86
Schlussbemerkungen ...	88

Geistlicher Kampf gegen sexuelle Sünde

Einleitende Bemerkungen

In diesem Buch soll es um die Aspekte der sexuellen Sünde gehen, die mit dem geistlichen Kampf zu tun haben. Es ist jedoch wichtig, dass der Leser versteht, dass die sexuelle Sünde oder die gewohnheitsmäßige sexuelle Sünde in erster Linie ein Werk des Fleisches ist (Galater 5:19,20,21). Bevor wir mit der Befreiung beginnen, muss das "Fleisch" der Person, also die sündige Natur und das Gedankenleben (Seelenleben, Emotionen, Handlungen, Gefühle, Wünsche, Neigungen), das die Person antreibt, vor das Kreuz Christi gebracht werden. Nur so kann der rechtliche Grund (der "Haken", mit dem die dämonischen Geister die Person antreiben, provozieren oder übertreiben) beseitigt werden, um bei Bedarf Befreiung zu bewirken.

Geistlicher Kampf gegen sexuelle Sünde

In **Römer Kapitel 6** lesen wir, dass wir mit der Wiedergeburt in den Tod Christi am Kreuz hineingegangen sind und mit ihm im Wasser der Unterwassertaufe begraben wurden. Aber wie alle Dinge des Reiches Gottes, einschließlich des Heils, muss auch dieses angeeignet werden. Es muss in Besitz genommen werden. Es bedeutet, zu Jesus zu sagen: "Ich will das!", damit Jesus es aus Gnade gewähren kann. Jeder einzelne der oben beschriebenen Aspekte des Gedankenlebens, die mit der sündigen Natur oder dem Fleisch übereinstimmen, muss ebenfalls ans Kreuz gebracht und ihr Tod und ihr Begräbnis müssen ebenfalls angeeignet werden. Nur so kann die Freiheit, die Christus schenkt, vollständig in Besitz genommen werden. Sie muss angeeignet werden.

In **Galater 5,17** steht, dass das Fleisch gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch kämpft. Es heißt nicht, dass das Fleisch gegen den Gläubigen kämpft und der Gläubige gegen das Fleisch. Der Punkt ist: Wann immer wir als Gläubige versuchen, aus eigener Kraft gegen unser Fleisch anzukämpfen, ist der Misserfolg garantiert. Wenn wir das tun, schieben wir den Heiligen Geist beiseite. Wir wandeln durch Werke und nicht durch den Glauben. Wir sind diejenigen, die gegen das Fleisch ankämpfen. Das ist der Grund, warum unsere Bemühungen nur einen vorübergehenden Erfolg haben, gefolgt von häufigen Rückfällen in dieselbe(n) Sünde(n).

Wenn es um sexuelle Sünde geht, sollten wir uns nicht in die Befreiung stürzen, ohne uns vorher auf biblische Art und Weise mit dem Fleisch zu beschäftigen. Laut der Heiligen Schrift gibt es nur ein Rezept für das Fleisch: den Tod am Kreuz. Das Fleisch lässt sich nicht trainieren, in seinen Trieben kontrollieren oder mit ihm verhandeln. Es gibt ein Gesetz des Fleisches: Einmal ist nicht genug. Das Fleisch will seinen Willen durchsetzen. Es ist die sündige Natur, das "alte Selbst" oder der "alte Mensch" der Heiligen Schrift, der fleischliche Verstand mit all seinen Wünschen, Gefühlen und Begierden, zusammen mit der Sinnlichkeit des Körpers, der er sich gerne hingibt. Das Seelenleben, das mentale Gedankenleben, das damit übereinstimmt, muss ebenfalls am Kreuz behandelt werden, denn es wird bei jedem Streben mit dem Heiligen Geist immer mit dem Fleisch übereinstimmen.

Die Führung des Heiligen Geistes im Gebet ist zunächst notwendig, um herauszufinden, welche Wünsche, Neigungen, Gefühle, Neigungen, Handlungen oder Emotionen den Gläubigen in die sexuelle Sünde (oder jede andere Sünde)

treiben und mit dem Fleisch des Gläubigen übereinstimmen.

Einer nach dem anderen werden sie im Gebet zum Heiligen Geist gebracht und ihr Tod und ihr Begräbnis durch das Werk des Kreuzes wird angeeignet. Dann werden sie dem Heiligen Geist übergeben, damit er sie in seiner "bewahrenden" Kraft des Kreuzestodes bewahren kann. So wie wir die Erlösung aus Gnade durch den Glauben in Besitz nehmen, müssen wir auch die

Sieg über das Fleisch und das Seelenleben durch dieselbe Gnade durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus. Es ist mühelos... nicht aus Werken. Wie wird das gemacht? Durch unser Glaubensbekenntnis!

Das Reich Gottes wird immer aus Gnade gewährt und durch den Glauben empfangen und durch Taten demonstriert. Wie hast du das Heil empfangen? Du hast es in Besitz genommen und dich zu Christus als deinem Retter bekannt. Durch das Bekenntnis aus deinem Mund hast du eine Handlung vollzogen (Römer 10:9,10,13).

Nun muss man wissen, dass das Wort Gottes in Markus Kapitel 4 mit "Samen" gleichgesetzt wird. Und auch unsere Worte aus unserem Mund werden mit Samen gleichgesetzt. Um eine Ernte einfahren zu können, müssen wir zuerst Samen säen. Die Heilige Schrift spricht von der Zeit der Saat und der Zeit der Ernte, von Säen und Ernten. Die Saat, die wir säen, sind die Worte des Glaubens aus unserem Mund, die das Herz Gottes berühren und ihn dazu bewegen, in unserem Namen zu handeln.

Wenn wir im betenden Glaubensbekenntnis fortfahren, uns den Tod des Kreuzes und das Begräbnis des "alten Menschen" zu eigen machen und sie (das Fleisch und das Seelenleben) vertrauensvoll dem Heiligen Geist überlassen, damit er sie im Tod und Begräbnis des Kreuzes bewahrt, geschieht etwas Bemerkenswertes: Wenn unsere Worte vom Heiligen Geist bewässert werden und in unserem Herzen Wurzeln schlagen, beginnen die Dinge des Fleisches von selbst zu verschwinden, weil sie dem Kreuz übergeben wurden und wir im Glauben ihren Tod in Besitz genommen und bekannt haben.

Aber das ist noch nicht alles, was getan werden muss. Das Werk des Heiligen Geistes am Kreuz Christi war ein zweifaches: Tod und Auferstehung. Ohne Tod kann es keine Auferstehung geben. Das galt für den Herrn und das gilt auch für unser Gedankenleben (Seelenleben). Das Fleisch soll im Tod des Kreuzes bleiben. Aber das Gedankenleben muss zu dem erneuerten Geist Christi auferstehen (Römer 12,2), der sich ihm unterwirft und ausliefert und der jetzt danach strebt, das zu suchen, was er sucht, zu fühlen, was er fühlt, zu begehren, was er begehrt, während wir aus seinem Wort lernen. Auch das ist eine Inbesitznahme durch den Glauben an ihn und an seine bewahrende und erneuernde Kraft des Werkes am Kreuz. Auch das ist ein Bekenntnis, bis die Saat unserer Worte in unserem Leben Wurzeln schlägt und die Ernte der Veränderung und Freiheit einbringt, indem wir dem Heiligen Geist erlauben, das Fleisch und das Seelenleben durch die Kraft des vollendeten Werkes des Kreuzes zu bekämpfen.

Manchmal sind die Ergebnisse sofort und dramatisch, aber häufiger treten sie als Prozess im Laufe der Zeit auf. Aber die Veränderung kommt. Sie wird mit Sicherheit eintreten, denn Jesus Christus ist seinem Bund und seinem Bundesvolk treu!

Jetzt ist Unterscheidungsvermögen (Wort der Erkenntnis) gefragt, um herauszufinden, ob das Problem allein das Fleisch ist oder dämonisch oder eine Kombination aus beidem.

Letzteres ist häufig der Fall, wenn das Problem schon lange besteht, aber es darf nicht automatisch als gegeben angenommen werden. Es muss eine klare und unter Gebet geäußerte Führung und Erkenntnis des Heiligen Geistes geben.

In der Regel kann der Gläubige seinen Willen bei den meisten Problemen des Fleisches allein durchsetzen. Wenn die Fähigkeit, den Willen zu gebrauchen, jedoch beeinträchtigt ist oder wenn der Wille "gebunden" ist und die Person nicht in der Lage zu sein scheint, die Sünde zu überwinden, oder in die Sünde zurückfällt

wiederholt oder sich nicht von der Sünde befreien will, müssen dämonisches Wirken und dämonische Präsenz vermutet werden. Auch hier gilt es, im Gebet um Bestätigung durch den Heiligen Geist zu bitten. In den meisten Fällen wird dies sowohl für den bedrängten Gläubigen als auch für die Person, die ihm dient, offensichtlich sein.

In den Fällen, in denen das Problem allein das Fleisch ist, oder in denen der dämonische Geist das Werk des Fleisches benutzt, um sich davon zu "ernähren", weil es Sünde ist und Sünde den Dämon anzieht und den Teufel einlädt, sich an uns zu vergreifen, ist es unerlässlich, sich zuerst mit dem Fleisch zu befassen. Ein Gebet mit einem Glaubensbekenntnis wie dem folgenden ist bemerkenswert kraftvoll, wenn es vom Glauben getragen wird: "Herr Jesus Christus, ich bringe dir heute mein "Fleisch" und das damit verbundene Gedankenleben, insbesondere die sündigen Handlungen, Gefühle, Wünsche und Neigungen von (nenne sie)... und ich nehme ihren Tod am Kreuz und ihr Begräbnis im Wasser der Unterwassertaufe in Besitz, in das ich mit dir eingetreten bin (es muss eine Identifikation mit Christus und seinem Werk am Kreuz geben... wir müssen wissen, wer wir in Christus sind und was er für uns getan hat), als ich wiedergeboren wurde. Jetzt nehme ich diesen Tod und dieses Begräbnis in Besitz und beanspruche es im Glauben für mein "Fleisch" und mein Seelenleben, das damit übereinstimmt.

Und all die genannten Dinge übergebe ich jetzt dem Heiligen Geist, damit er sie durch seine bewahrende Kraft im Tod und im Begräbnis des Kreuzeswerkes bewahrt, und ich nehme alles in Besitz, was ich durch deine Gnade im Glauben an dich, Herr Jesus Christus, und an dein vollendetes Kreuzeswerk durch dein kostbares Blutsühnopfer bekannt habe. Ich nenne das Blut, das auf alles, was ich erwähnt habe, durch den Glauben angewendet wird. Ich mache mir auch die Auferstehungskraft des Kreuzes zu eigen, die ich bezeugt habe, als ich aus dem Wasser der Unterwassertaufe aufgestiegen bin. Ich rufe nun dazu auf, sie zusammen mit Deinem kostbaren Blut, Herr Jesus, auf mein Gedankenleben und alle Aspekte anzuwenden, die mit dem "Fleisch" übereinstimmen, und rufe dazu auf, meinen Verstand durch den Glauben an Dich und durch Dein Wort in allem, was Dein Wort über diese Dinge gesagt hat, zu erneuern. Ich spreche alle diese Gebete im vertrauensvollen Glauben ... in deinem Namen, Herr Jesus Christus, Amen."

Folge jetzt der Führung des Heiligen Geistes. Bitte ihn, dir das Wort der Erkenntnis und der Weisheit zu geben, wie du weiter vorgehen sollst. Ist eine Phase des Beobachtens und Abwartens angebracht? Oder ist eine Befreiung angezeigt? Die Schrift sagt, dass etwas in Gegenwart von zwei oder drei Zeugen festgestellt werden soll.

Wir kommen nun zu den Überlegungen zur geistlichen Kampfführung. Meines Wissens gibt es einen klaren Hinweis auf Befreiung und geistliche Kriegsführung, wenn es offensichtlich ist, dass die Person nicht in der Lage ist, ihren eigenen Willen vollständig auszuüben, oder wenn sie nicht in der Lage ist, ihr Verhalten und ihre Wünsche so weit zu kontrollieren, dass es für sie geistlich und/oder körperlich

zerstörerisch werden kann, weiterzumachen. Wenn sie eine körperliche Bedrohung für ihre eigene Sicherheit oder die anderer darstellen, sollte man sich nicht scheuen, bei den zuständigen Behörden um Notfallhilfe oder medizinische Versorgung zu bitten.

Gott benutzt oft zivile Mittel, um eine außer Kontrolle geratene Person sofort unter Kontrolle zu bringen.

Situation, damit er die Aufmerksamkeit der Person bekommen kann. In solchen Fällen ist es unwahrscheinlich, dass die Person ruhig genug ist, um den Dienst zu empfangen, obwohl eine bemerkenswerte Beruhigung und Kontrolle durch den Dienst der Vermittlung durch Handauflegen und Beten in Zungen erreicht werden kann.

Wenn der Heilige Geist uns geführt hat und wir klar wissen, dass wir weitermachen sollen, was sind dann die nächsten Optionen? Die Antwort darauf ist, dass wir fortfahren können, die Dinge zu tun, die biblisch sind, die von der Heiligen Schrift vorgeschrieben sind und die durch den Glauben befähigt werden, denn die Schrift sagt uns, dass der Glaube alle Angriffe des Feindes auslöscht... ALLE, NICHT einige, nicht einige wenige, sondern ALLE! (Epheser 6:16)

Wir gehen nun zu einer umfassenderen Diskussion über den geistlichen Kampf gegen die sexuelle Sünde über, beginnend mit einer Diskussion über Hintergrundinformationen zu dieser Sünde und einer Perspektive, wie Gott sie betrachtet und was er darüber denkt, wie es in der Bibel beschrieben wird. Die meisten Menschen glauben, dass die Bibel wenig über sexuelle Sünde oder sexuelles Verhalten im Allgemeinen sagt. Das ist nicht ganz richtig, wie wir im Folgenden sehen werden.

Wenn wir die biblische Perspektive der sexuellen Sünde verstanden haben und wissen, wie Gott sie sieht, können wir die Dinge erörtern, die wir laut der Bibel tun können, um den Sieg über den dämonischen Beitrag zur sexuellen Sünde zu erlangen, der die Person und ihre sündige Natur "antreibt". Lies weiter, lieber Gläubiger, lies weiter.

Es gibt vielleicht keinen anderen Bereich im Leben eines Gläubigen, in dem er so anfällig für geistliche Angriffe ist wie im Bereich seiner oder ihrer Sexualität. Sex und sexuelle Gefühle sind von Gott gegeben, um die Bundesbeziehung zwischen einem Mann und einer Frau und dem Herrn Jesus Christus auszudrücken. Die Lehre Christi, wie sie in der Heiligen Schrift steht, besagt, dass unsere Körper Glieder Christi sind (1. Korinther 6,15) und nicht der Unmoral, sondern ihm dienen (1. Korinther 6,13). Unser Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes, in dem er wohnt (1. Korinther 3,15), er gehört nicht uns, sondern dem Geist, und er ist um einen Preis und zur Ehre Gottes erkaufte (1. Korinther 6,19).

Das Muster der Heiligen Schrift macht deutlich, dass die heterosexuelle Beziehung die einzige von Gott verordnete Beziehung ist. Sie wird in Form von vaginalem Geschlechtsverkehr zwischen einem verheirateten Mann und einer verheirateten Frau verordnet, und außerhalb der Ehe wird ein solches sexuelles Verhalten als "Unzucht" bezeichnet. Wie wir später noch sehen werden, hat der Begriff "Unzucht" jedoch eine viel breitere Bedeutung. Es genügt zu sagen, dass der vaginale Geschlechtsverkehr zwischen verheirateten Partnern seit langem eine orthodoxe jüdische Tradition ist und die einzige Form des erlaubten Geschlechtsverkehrs darstellt, bei der der Mann eine übergeordnete Stellung einnimmt. In den Augen der Juden war dies ein heiliger Akt. Sie verehrten den Herrn und diesen Segen des Geschlechtsverkehrs so sehr, dass, soweit ich weiß, in einigen jüdischen Schriften Gebete vor und nach dem Geschlechtsverkehr vorgeschrieben waren. Er wurde als

heiliger Akt zur Ehre des Herrn verehrt.

Das Neue Testament vertritt im Wesentlichen dieselbe Position und betrachtet den Körper als Tempel des Heiligen Geistes (1. Korinther 3,15) und die Bundesbeziehung zwischen

Die Beziehung zwischen Mann und Frau wird mit der Beziehung und Liebe Christi zur Gemeinde verglichen (Epheser 5:23-32), denn wir sind ein Leib mit Christus.

Alles, was darüber hinausgeht, gilt als sexuelle Unmoral und wird in mehreren Versen der Heiligen Schrift scharf verurteilt, wobei die stärksten Ausdrücke in Levitikus Kapitel 26 und Römer Kapitel 1 zu finden sind.

Insbesondere der Begriff "Unzucht" bezieht sich sowohl im Hebräischen des Alten Testaments als auch im Griechischen des Neuen Testaments sowohl auf geistliche als auch auf weltliche Unzucht oder Hurerei. Eine Hure wird in der Heiligen Schrift traditionell als eine Person angesehen, die sich der Sünde oder dem Dämonischen hingegeben hat. Die neutestamentliche Schrift ermahnt uns, dass der Mann, der seinen Körper mit dem einer Hure verbindet, mit ihr eins wird (1. Korinther 6,15), und dass es dem Gläubigen verboten ist, aus dem Kelch des Herrn und dem Kelch der Dämonen zu trinken (1. Korinther 10,21). Es wird also leicht ersichtlich, dass Gott die menschliche Sexualität hochschätzt und sogar die Beschneidung des männlichen Penis als Ausdruck des alttestamentlichen Gesetzesbundes verwendet.

Unser Körper ist für den Herrn, zu seiner Ehre, und wir werden von der Heiligen Schrift angewiesen, unseren Körper zur Anbetung Gottes darzubringen (Römer 12,1). Alles, was darüber hinausgeht, wird zum Selbstgenuss und nicht zum selbstlosen Ausdruck der gegenseitigen Liebe in Christus für einen Sexualpartner gegenüber dem anderen und dem Bund der Ehe, der eine Gemeinschaft ihrer Geister und Seelen und ein sexueller Ausdruck zur Feier von Christus ist. Im Gegenteil, das Streben nach Selbstgenuss ist gleichbedeutend mit dem Streben nach Selbstbefriedigung oder persönlicher Vermehrung gegenüber dem Willen Gottes. Es ist Götzendienst, wenn Gottes Absicht vergessen oder absichtlich verdrängt wird. Die Heilige Schrift ermahnt uns, uns selbst abzusterben (1. Korinther 15,31; Römer 14,8) und uns zu verringern, damit Christus in unserem Leben wachsen kann (Johannes 3,30).

Sinnlicher Genuss soll gezügelt werden (Kolosser 2:23) und wir werden gewarnt, dass ein Leben nach dem Fleisch (fleischlicher Verstand) uns den Tod bringt und ein Leben für Christus erfordert, dass wir die Taten des Körpers abtöten (Römer 8:13). Dies ist die lehrhafte Position des Heiligen Geistes, wie sie in der Heiligen Schrift zum Ausdruck kommt. Am besten kommt sie vielleicht in Römer 12,1 zum Ausdruck, wo der Apostel Paulus uns sagt, dass wir unseren Körper dem Herrn als Gottesdienst darbringen sollen.

Biblische Prinzipien der Sexualität

Viele Christen glauben, dass die Bibel nur wenig über die menschliche Sexualität zu sagen hat. Sie haben zum Beispiel den Eindruck, dass die Bibel wenig über vorehelichen Geschlechtsverkehr oder Selbstbefriedigung sagt. Sie stellen fest, dass es im Allgemeinen relativ wenige Verse über Unzucht, Ehebruch, Homosexualität oder andere sexuelle Verfehlungen gibt. Daraus wird oft fälschlicherweise der

Schluss gezogen, dass der Sexualtrieb ein gesunder, biologischer Trieb ist, dem man nachgeben muss, und dass, da es für die meisten Menschen in der Gesellschaft üblich ist, sich sexuell zu betätigen, der sexuelle Ausdruck unter den meisten Umständen und Absichten "normal" sein muss. Viele würden daraus folgern

Das heißt also, dass u.a. voreheliches Sexualverhalten und Masturbation als "normal" angesehen werden müssen.

Wenn man die gängige Vorstellung von "normal" als das, was in der Gesellschaft häufig vorkommt oder erlebt wird, akzeptieren würde, dann würde man das Thema nicht diskutieren. Aber es geht nicht um die Normalität. Auch Mord ist in der Gesellschaft üblich und deshalb "normal", weil er landesweit vorkommt, aber Mord ist nicht moralisch. Und genau das ist das Problem. Was normal ist, ist nicht unbedingt moralisch, und was üblich ist, ist nicht unbedingt moralisch. Das ist genau die lehrhafte Position, die die Bibel vertritt.

Ich glaube, das Problem wird noch dadurch verschärft, dass die Menschen von heute erwarten, dass die Prinzipien der menschlichen Sexualität in der Heiligen Schrift in moderner Terminologie ausgedrückt werden. Das ist kein Wunder, denn die meisten von uns sind dazu erzogen worden, die menschliche Sexualität in der Terminologie der modernen Psychologie und Medizin zu diskutieren. Wer in der Heiligen Schrift nachforscht, kann daher leicht und fälschlicherweise zu dem Schluss kommen, dass die Heilige Schrift wenig über sexuelles Verhalten aussagt, egal ob es vom Herrn gebilligt wird oder nicht.

Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Zunächst einmal muss man sich vor Augen halten, dass das Alte Testament und das Neue Testament in der Terminologie des damaligen Hebräisch bzw. Griechisch verfasst wurden. Es war nicht ungewöhnlich, dass sowohl hebräische als auch griechische Wörter mehrere Bedeutungen hatten, mehr als in der heutigen englischen Sprache.

Wenn man die Worte versteht, die damals verwendet wurden, um Sexualität auszudrücken, eröffnet sich eine ganz neue Sichtweise, mit der der Gläubige die Schriftverse, die sich auf das menschliche Sexualverhalten beziehen, und die lehrhaften Wahrheiten, die sie offenbaren, leicht erkennen kann. Im weiteren Verlauf unseres Textes wird der Leser schnell erkennen, dass die Heilige Schrift viel mehr über das menschliche Sexualverhalten aussagt, als bisher angenommen oder verstanden wurde.

Um zu wissen, was die Bibel über menschliches Sexualverhalten sagt, müssen wir also die Ausdrücke der alten Hebräer und Griechen kennen.

Wir müssen auch Gottes Sichtweise der menschlichen Sexualität verstehen. Viele moderne Christinnen und Christen weigern sich, sich mit persönlichen sexuellen Angelegenheiten oder denen anderer auseinanderzusetzen, und wenn sexuelle Impulse auftauchen, ziehen sie es oft vor, sie durch Unterdrückung oder Verdrängung des Verstandes zu bewältigen. Das funktioniert aber selten lange, weil die Gefühle wieder ins Bewusstsein dringen und die Person sich dann wieder mit diesen sexuellen Impulsen auseinandersetzen muss. Ein Teil des Problems rührt von der falschen Vorstellung her, dass sexuelle Impulse zu haben oder an sexuelle Dinge zu denken lüstern oder "schmutzig" ist.

Manche Menschen werden in dem Glauben erzogen, dass Sex "schmutzig" ist und dass man nicht an solche Dinge denken oder solche Dinge tun sollte. Manche fürchten sogar, dass schon sexuelle Gedanken oder Gedanken über den eigenen Körper den Zorn Gottes auf sich ziehen oder seine Strafe nach sich ziehen.

Gott hat eine ganz andere Sichtweise auf Sex. Schließlich ist er der Schöpfer von Sex.
Er

hat die männlichen und weiblichen Sexualorgane und die in sie eingebauten Gefühle nicht nur als Mittel zur persönlichen sexuellen Befriedigung geschaffen, sondern auch und vor allem als Mittel zum Ausdruck eines dreiseitigen Liebesbündnisses zwischen einem Mann und seiner Frau und ihm. Und dieser Ausdruck der Liebe eines Mannes zu seiner Frau wird in der Heiligen Schrift als Vorbild für die Liebe Christi zur Kirche betrachtet.

Gott hat also einen gesunden Respekt vor der Biologie und der Spiritualität des Geschlechts, und zwar so sehr, dass er sie sogar für das herrliche Privileg der Fortpflanzung nutzt, bei der er einem Mann und seiner Frau erlaubt, an der Erschaffung eines neuen menschlichen Wesens teilzuhaben, dem der Herr eine menschliche Seele und einen menschlichen Geist einpflanzt, deren Zweck es ist, ihn kennenzulernen, ihn zu lieben, ihm zu dienen und ihn zu verherrlichen. Neben der Dienerschaft für den Herrn, die mit der Erlösung einhergeht, ist dies vielleicht das größte Privileg, das uns der Herr Jesus Christus gewährt.

Für Gott ist Sex also gut, und der Gläubige kann so viel davon haben, wie er will, solange er es nicht zum Götzen macht. John White schreibt in seinem Buch *Eros Redeemed*: "Gott, der Vater, schätzt den Gebrauch des Geschlechts und der Sexualorgane so hoch ein, dass er während des Alten Bundes den Penis des Mannes mit dem Zeichen der Beschneidung versah und festlegte, dass ein Mann und seine Frau "ein Fleisch" sind.

Gottes Ehrfurcht vor der Ganzheitlichkeit der menschlichen Sexualität als Teil seiner Schöpfung wird auch im Alten Testament und gelegentlich im Neuen Testament durch den Gebrauch sexueller Metaphorik deutlich. Nirgendwo sonst in der Bibel wird Gottes Verwendung sexueller Metaphern deutlicher als im alttestamentlichen Hohelied Salomos (Song of Songs).

Auf den ersten Blick könnte der Leser oder die Leserin, wenn er oder sie sie als Logos oder geschriebenes Wort Gottes liest, den Eindruck gewinnen, er oder sie lese uraltes erotisches Material.

Der Leser könnte sich dann fragen, was das überhaupt in der Bibel zu suchen hat. Aber wenn man versteht, dass das Alte Testament das verborgene Neue Testament und das Neue Testament das offenbarte Alte Testament ist, dann wird schnell klar, dass die sexuelle Metapher der Gefühle eines jungen Mannes für seine Braut eine symbolische Darstellung der Liebe Christi zu seiner Kirche ist. Wenn man dann das Hohelied Salomos noch einmal liest und den Heiligen Geist um das Rhema oder das geoffenbarte Wort bittet, bekommt der Text eine ganz neue Bedeutung.

Ein weiteres Beispiel für die Verwendung sexueller Metaphern findet sich im neutestamentlichen Buch der Offenbarung, Kapitel 17, wo die endzeitliche Kirche als betrunken vom "Wein ihrer Unzucht" beschrieben wird.

Ein drittes Beispiel für Gottes Gebrauch der sexuellen Metapher findet sich im Alten Testament in Hesekeel 23,4-20. Hier werden die politische und geistliche Unzucht Samarias und Jerusalems in sexueller Terminologie ausgedrückt, indem sie als zwei Schwestern, Oholiba bzw. Oholiba, personifiziert werden. Oholiba wird als diejenige beschrieben, die nach den Assyriern und den Ägyptern begehrt, und Oholiba als diejenige, die nach den Assyriern, den Babyloniern oder Chaldäern und den

Ägyptern begehrt. Dies war eine politische und wahrscheinlich auch geistliche "Prostitution", bei der der Heilige Geist sie als "lüstern" beschreibt, die sich prostituieren und Oholibas "jungfräulichen Busen" lieblosen, zusammen mit Begriffen wie "nackt ausgezogen" und

die "... nach ihren Liebhabern gelüftet, deren Geschlechtsteile wie die von Eseln und deren Ausfluss wie der von Pferden ist." (Hesekiel 23:20)

Durch ausdrucksstarke Beschreibungen wie diese wird deutlich, dass Gott nicht "prüde" ist, sondern eine hohe Wertschätzung für Sex und Sexualität hat, und zwar so sehr, dass er die Terminologie des sexuellen Verhaltens verwendet, um seine Liebe zur Kirche auszudrücken und moralisch richtig und falsch zu lehren. Gottes Sichtweise der menschlichen Sexualität ist also, dass sie heilig und in erster Linie für ihn bestimmt ist. Denn die Schrift sagt, dass alle Dinge in ihm, durch ihn und für ihn sind (Römer 11:36).

Es ist daher leicht ersichtlich, dass unter Seinen Bedingungen Sex gut ist und unser Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist. Unsere Sexualorgane wie auch unser Körper sollen Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit geopfert werden (Römer 6:13) und unser Körper soll als Glied Christi betrachtet werden, nicht zur Unzucht, sondern für den Herrn (1. Korinther 6:13,15). Sex unter dem Bund der Ehe ist nicht böse, sondern heilig. Männliche oder weibliche menschliche Geschlechtsorgane sind nicht böse, aber die Schrift zeigt, dass das, was mit ihnen gemacht wird, böse sein kann. Nacktheit ist nicht böse. Aber das, was mit der Nacktheit gemacht wird, kann böse sein.

Es gibt auch eine Tradition für sexuelle Handlungen, die weder im Alten noch im Neuen Testament erwähnt wird. Das betrifft vor allem den Geschlechtsverkehr zwischen einem Mann und seiner Frau. Obwohl sie in den alten Schriften der jüdischen Orthodoxie, die auf den Alten Bund zurückgehen, erwähnt werden, ist mir nicht bekannt, dass sie tatsächlich in der Bibel erwähnt werden.

Kein Wunder, denn sowohl in den Schriften des Alten als auch des Neuen Testaments wird häufig und wiederholt das "Natürliche" als der von Gott beabsichtigte Gebrauch gegenüber dem "Unnatürlichen" als der von Gott nicht beabsichtigte Gebrauch der menschlichen Sexualfunktionen betont. Solche Begriffe tauchen im alttestamentlichen Pentateuch und vor allem im neutestamentlichen Römerbrief, Kapitel 1, auf.

Es genügt also zu sagen, dass das Thema der "natürlichen Funktion gegenüber der unnatürlichen Funktion" des Mannes sowohl das Alte als auch das Neue Testament durchdringt, um den Grundsatz zu untermauern, dass allein der vaginale Geschlechtsverkehr Gottes Rezept für eine gesunde sexuelle Aktivität ist, da die natürliche Funktion und der Zweck des erigierten männlichen Penis darin besteht, in die weibliche Vagina einzudringen, deren Funktion auch darin besteht, als Aufbewahrungsort für den Samen in einem Akt und einer Funktion zu dienen, die dem Herrn geweiht ist.

Daraus folgt, dass sexuelle Praktiken wie Oralverkehr (oder "Fallo") oder Analverkehr als Perversion (Sodomie) betrachtet werden müssen, da in diesen Fällen, wie auch in anderen Fällen wie Bestialität oder Inzest, die Sexualorgane für etwas benutzt werden, das in den Augen Gottes unnatürlich ist und für das sie weder vorgesehen noch bestimmt sind. Petrus warnte davor und erklärte, dass viele Menschen ihrer eigenen Sinnlichkeit folgten und den Weg der Wahrheit verkehrten,

indem sie ihrem eigenen Fleisch frönten (2. Petrus 2:2,9,10,18,19,20,21). Und auch Paulus ermahnte die Gemeinde, nicht für das Fleisch und seine Begierden zu sorgen (Römer 13,14) und stellte fest, dass der Leib nicht für die Unzucht, sondern für den Herrn da ist (1. Korinther 6,13).

Aus Römer Kapitel 1 können wir schließen, dass Gottes Haltung und Unterstützung der "natürlichen Funktion" von Mann und Frau, die zusammenkommen, um diese Funktion zu nutzen, die einzig gerechte und heilige Lehrmeinung der Schrift ist. Paulus sagt weiter, dass diejenigen, die sich an solchen sündigen Handlungen beteiligten, indem sie die Geschlechtsorgane für Funktionen nutzten, für die sie nicht bestimmt waren, aufgrund des Gebrauchs "unnatürlicher Funktionen" einer STARKEN VERFÜHRUNG anheimgefallen waren.

Es ist offensichtlich, dass dies eine Strafe Gottes für das Ausüben unnatürlicher Aktivitäten darstellt. Paulus fährt fort und sagt, dass wir den Gebrauch der Geschlechtsorgane unseres irdischen Körpers für Unzucht meiden sollen; er setzt dies mit Götzendienst gleich und mahnt, dass der Zorn Gottes darauf folgen wird (Kolosser 3:5,6). Ich werde später im Text noch mehr darüber sprechen.

Um die sexuelle Sprache der Bibel sowohl im Alten als auch im Neuen Testament besser zu verstehen, wollen wir nun die am häufigsten vorkommenden sexuellen Begriffe aus dem Hebräischen und Griechischen besprechen. Ich habe bewusst auf die Verwendung der eigentlichen hebräischen und griechischen Begriffe verzichtet, da ihre Aussprache schwierig ist und für die meisten Christen, die keine Hebräisch- und Griechisch-Kenner sind, wenig oder gar keine Bedeutung hat. Der Einfachheit halber und zum besseren Verständnis der Leserinnen und Leser habe ich daher das englische Äquivalent des zu definierenden hebräischen oder griechischen Wortes verwendet und dann seine wörtliche und entsprechende Bedeutung im Englischen.

Diejenigen Leserinnen und Leser, die sich eingehender mit diesen Wörtern und ihren abgeleiteten Formen befassen möchten, verweise ich auf die Terminologien, die in den folgenden Bibelversen unter den entsprechenden Einträgen verwendet werden. Der Leser kann dann Strongs Zahlen und Strongs Konkordanz heranziehen, um die genauen griechischen und hebräischen Formen mit ihren Bedeutungsnuancen zu studieren, wie ich sie in diesen Text aufgenommen habe.

Ich verweise den Leser auch auf Vine's Expository Dictionaries of the Old and New Testament, die Literal Translation Bible und die Hebrew-Greek Study Bible (MV), um diese Begriffe in den folgenden Bibelstellen nachzuschlagen. Auf diese Weise erhält der Leser einen maximalen Überblick über die Bedeutung und den Gebrauch dieser Begriffe und erhält ein besseres Verständnis für die Wortbedeutung, die der Heilige Geist verwendete, als er den alttestamentlichen Propheten und neutestamentlichen Aposteln die Schriften durch das Wort der Erkenntnis diktierte. Auf diese Weise wird ein größtmögliches Spektrum an genau definierten Bedeutungen für jeden der folgenden sexuell verwandten Begriffe bereitgestellt.

Häufig verwendete sexuelle Terminologie im Alten und Neuen Testament:

Die Begriffe **"EINGETRAGEN"**, **"INGETRAGEN"**, **"GELEGEN"**, **"GELIEGEN"**, **"GEHABT"**, **"HABEN"** sind **BEZIEHUNGEN** tauchen in der einen oder anderen Form in verschiedenen Ausgaben der modernen Bibelübersetzungen auf, vor allem im Alten Testament, und

implizieren den vaginalen Geschlechtsverkehr.

"Unzucht" - Ich habe festgestellt, dass sich die meiste Verwirrung unter den heutigen Christen darüber, was die Bibel über sexuelles Verhalten sagt, um die Verwendung dieses Wortes dreht. In der heutigen Terminologie scheint Unzucht zu bedeuten, dass die

die Durchführung von vorehelichem oder außerehelichem Geschlechtsverkehr. In der heutigen Gesellschaft wird dies am häufigsten so verstanden, und ein Hurenbock wird als jemand angesehen, der solche Handlungen vornimmt.

Die Bedeutung des Wortes "Unzucht" und "Hurenbock" zu Zeiten der alten Hebräer und Griechen war jedoch ganz anders. Die Definition war viel breiter gefasst und ein Studium der Definitionen macht deutlich, dass die Alten die verschiedenen sexuellen Verhaltensweisen wie Homosexualität, Lesbianismus, außerehelicher Geschlechtsverkehr, vorehelicher Geschlechtsverkehr, Sodomie, Inzest usw. nicht in dem Maße unterschieden oder ausdrückten, wie wir es heute tun. Das heißt, sie hatten keine speziellen Worte für jedes sexuelle Fehlverhalten. Für sie fielen die meisten, wenn nicht alle, unter den Begriff "Unzucht".

In einer wörtlichen Übersetzung der griechischen Schriften des Neuen Testaments wird das Wort "Unzucht" selbst nicht verwendet. Auch nicht das Wort "Hurenbock". Das Wort, das der Heilige Geist verwendete, war "sexuelle Sünde", was unter anderem auch Unzucht einschloss. Es gibt auch keine wörtliche Übersetzung für das Wort "Hurenbock", sondern stattdessen den weiter gefassten Begriff "sexueller Sünder", der eine viel breitere Bedeutung hat als "Hurenbock".

Wenn in der Bibel von Unzucht die Rede ist, geht es also um ein breites Spektrum sexueller Sünden. Wenn sie von "Huren" sprechen, meinen sie damit ein breites Spektrum von "sexuellen Sündern".

Die entsprechenden Definitionen des Neuen Testaments für SEXUELLE SÜNDE lauten wie folgt: Hurerei, Ehebruch, Inzest, Unkeuschheit, Homosexualität, Lesbianismus, außerehelicher Geschlechtsverkehr, vorehelicher Geschlechtsverkehr, Sodomie; buchstäblich ungesetzliche Lust an einem der beiden Geschlechter; ungesetzlicher Geschlechtsverkehr mit dem Ehepartner eines anderen; Unzucht; Götzendienst; Masturbation - da ungesetzliche Begierde beider Geschlechter ungesetzliche Begierde nach sich selbst impliziert und der Akt der Masturbation ebenfalls Götzendienst ist, wie später noch erläutert wird; Prostitution; Libertinismus - hemmungsloses Ausleben aller Begierden (was ein breites Spektrum an abweichendem Sexualverhalten wie Oralsex oder Falatio, Analsex und auch Masturbation als eine Form der Selbstbefriedigung impliziert).

Das passende Spektrum an Definitionen für den Begriff "**SEXUELLER SÜNDIGER**" (Hurenbock): ein Hurenbock; eine (männliche) Prostituierte und im Umkehrschluss auch eine weibliche Prostituierte; ein Hurenbock; ein Wüstling; ein Ausschweifer.

"EHEBRECHER": Das Spektrum der Definitionen im griechischen Neuen Testament umfasst die eines männlichen Liebhabers; jemand, der den Akt des Ehebruchs begeht, also geistige und sexuelle Untreue gegenüber seinem Ehepartner; wird im geistlichen Sinne verwendet und bedeutet "ein Abtrünniger".

"UNCOVER ... NACKTHEIT": Dieser häufig verwendete Begriff aus dem Alten Testament, der vor allem in Levitikus, Kapitel 18, sowie in anderen Schriften zu finden ist, wird normalerweise mit der Absicht verwendet, Geschlechtsverkehr oder sexuelle Beziehungen zu haben. Die wörtliche Bedeutung des Begriffs "aufdecken" bedeutet "entblößen" oder "entkleiden". Der Begriff "Nacktheit" hat im Hebräischen des Alten Testaments zwei wichtige Bedeutungen: Die erste ist "Nacktheit", die zweite

"Genitalien".

"SPILLED HIS SEED" (auf den Boden): Ich kenne nur eine Stelle in der Bibel, an der

wird diese sexuelle Terminologie verwendet. In Genesis 38,9 sollte Onan das jüdische Gesetz erfüllen und seinem verstorbenen Bruder Nachkommen schenken, indem er Geschlechtsverkehr mit seiner Schwägerin hatte. Er wollte das nicht und beschloss, sich von ihr zurückzuziehen, woraufhin er "seinen Samen" auf die Erde verschüttete. Gott hielt das für eine abscheuliche Sache und tötete Onan.

Es gibt Bibelwissenschaftler, die behaupten, dass dies die einzige Stelle in der Heiligen Schrift ist, in der der Akt der Masturbation direkt angesprochen wird. Andere argumentieren, dass Gott Onan nicht erschlug, weil es sich um Masturbation handelte, sondern weil er die Gelegenheit hatte, heterosexuellen Geschlechtsverkehr zu haben, und ihn in einen unterbrochenen Geschlechtsverkehr oder "Coitus interruptus" verwandelte, also vorsätzlich gegen die Erfüllung des Gesetzes rebellierte.

Die wörtliche Übersetzung des alttestamentlichen Hebräisch lautet nicht "er verschüttete seinen Samen", sondern "er verschwendete ihn ... auf dem Boden". Obwohl der Begriff "verschütten" im Hebräischen vorkommt, bedeutet die gleichwertige Übersetzung "wegwerfen" die nachdrücklichere Folgerung einer absichtlichen Verschwendung. Das hebräische Wort für "Samen" wird im übertragenen Sinne mit "Frucht" übersetzt, was in diesem Fall auf die Frucht des menschlichen Körpers oder auf das, was Nachkommenschaft hervorbringen kann, also auf Samen oder Sperma, schließen lässt.

Ich glaube, dass diejenigen, die mit den Augen des Geistes wahrnehmen, bei einer betenden Betrachtung dieses Bibelverses leicht erkennen können, dass Gott Onan wegen vorsätzlichen Ungehorsams gegenüber der Ausführung des Gesetzes tötete, weil er den Koitus interruptus vollzog, der unnatürlich ist und die Ausführung des Geschlechtsaktes auf die Selbstmanipulation und den Samenerguss reduzierte, den er abwarf und der einer Masturbation gleichkam.

Jedes Mal, wenn "Samen" oder Sperma verschwendet wird, betrachtet Gott das als Selbstbefriedigung. Dazu später mehr.

"GLIEDER": Dieser griechische Begriff aus dem Neuen Testament bedeutet "ein Teil des Körpers" oder ein "Glied". Er bezieht sich auf die Anhängsel, die am menschlichen Körper befestigt sind, und kann sich auch auf einen Teilnehmer einer Ortsgemeinde beziehen. Die Verwendung des Begriffs in den neutestamentlichen Bibelversen, in denen von Lust und Unzucht die Rede ist, bedeutet ganz klar und unmissverständlich, dass Paulus sich höflich auf die Geschlechtsorgane oder Anhängsel am menschlichen Körper bezieht, d.h. auf den Penis (und die Hoden) des Mannes und wahrscheinlich auf die Klitoris der Frau, denn "Glieder" bezieht sich auf alle Anhängsel, die am menschlichen Körper befestigt sind und aus dem menschlichen Körper herausragen. Der Begriff "Glied" steht also für den männlichen Penis und wahrscheinlich auch für die weibliche Klitoris, deren physiologische Funktion darin besteht, sowohl die erotische Stimulation des Penis als auch der Vagina zu verstärken.

Mit diesem Verständnis können wir die Ermahnungen des Apostels Jakobus an die Kirche (männliche und weibliche Gläubige) besser verstehen, die sie davor warnen,

sich vor den Begierden zu hüten, die "Krieg in euren Gliedern führen". (Jakobus 4:1)

"SEXUELLE UNMORAL": Das griechische Wort für "sexuelle Unmoral" im Neuen Testament ist identisch mit dem Wort, das "Unzucht" und "sexuelle Sünde" bedeutet. Es ist daher offensichtlich, dass dieses neutestamentliche griechische Wort alle drei bedeutet und die Begriffe

Die Begriffe "sexuelle Unmoral", "Unzucht" und "sexuelle Sünde" werden synonym verwendet. Die Bibelstellen, die sich auf "sexuelle Unmoral" beziehen, beziehen sich also auch auf "Unzucht" und "sexuelle Sünde". Ebenso ist der Begriff "sexuell unmoralisch" austauschbar mit "Hurenbock" und "sexueller Sünder", denn das griechische Wort im Neuen Testament bedeutet für alle drei dasselbe.

"FLESH": Obwohl dieser Begriff im neutestamentlichen Griechisch "fleischlicher Geist" oder "sündige Natur" und alternativ "menschlicher Körper" oder "physischer Mensch" bedeutet, hat seine Verwendung im Hebräischen des Alten Testaments eine andere Bedeutungsnuance. Er kann sich auf den menschlichen Körper beziehen, bedeutet aber auch die (männlichen) Genitalien (siehe Hesekiel 23:18-20 NTV)

"ISSUE": Siehe Hesekiel 23:20, (NW). Hier bedeutet das alttestamentliche Hebräisch "eine Ejakulation" von Sperma oder Samenflüssigkeit angedeutet.

"WEIN IHRER UNZUCHT": Diese Definition von "Unzucht" im Kontext dieses Bibelzitats (Offenbarung 17) wurde aufgenommen, um zu verdeutlichen, dass dasselbe griechische Wort des Neuen Testaments, das zur Beschreibung aller zuvor genannten Definitionen verwendet wird, auch eine bildliche Bedeutung hat, wie sie wiederholt in Offenbarung Kapitel 17 verwendet wird. Hier steht dasselbe griechische Wort für geistliche Unzucht, was "das Annehmen falscher Lehren", "Abtrünnigkeit" oder "Götzendienst" bedeutet.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass das Wortstudium im Hebräischen und Griechischen des Alten Testaments deutlich macht, dass die Alten die menschliche Sexualität anders betrachteten als der moderne Mensch. Sie erkannten, dass das einzig akzeptable, von Gott verordnete Sexualverhalten der heterosexuelle vaginale Geschlechtsverkehr war, der in der Ehe ausgeübt wurde. Alles andere wurde als "Unzucht" betrachtet. Aus dem Spektrum der Definitionen des Wortes "Unzucht" wird leicht ersichtlich, dass dieses Wort für sie eine breite und allumfassende Bedeutung hatte. Es bedeutete nicht nur ungesetzlichen Sex oder Lust zwischen zwei Menschen außerhalb der Ehe, sondern schloss auch Ehebruch, Inzest, Sodomie, Masturbation, Lust an sich selbst oder anderen, Ehebruch, Abtrünnigkeit (geistlicher Ehebruch), Götzendienst, Hurerei, männliche oder weibliche Prostitution, Inzest, Homosexualität, Lesbianismus, Oralsex oder ("falatio"), Analsex, alle Ausschweifungen, Libertinismus oder uneingeschränkte sexuelle Ausschweifungen, geistliche Unzucht oder das Bekenntnis zur falschen Lehre (Apostasie).

Wenn der Gläubige den Gebrauch der Begriffe "Unzucht", "sexuelle Unmoral" und "sexuelle Sünde" in dem entsprechenden Kontext versteht, in dem sie in jenen Epochen der Geschichte verwendet wurden, dann wird leicht ersichtlich, dass die alttestamentlichen Heiligen und die neutestamentlichen Heiligen der frühen Kirche alle oben genannten sexuellen Verhaltensweisen, die nicht von Vater Gott angeordnet wurden, als "sexuelle Sünde" und "Unzucht" erkannten.

Vor diesem Hintergrund wird schnell klar, dass das Neue Testament ausführlich über Gottes Haltung zur sexuellen Sünde spricht. Es ist einfach so, dass die Schriften des Neuen Testaments alle oben genannten Formen sexuellen Fehlverhaltens unter einem allgemeinen Begriff betrachten. Sie behandeln denjenigen, der das Fehlverhalten begangen hat, in gleicher Weise. Wenn man das versteht, eröffnet sich eine ganz neue Perspektive auf das, was die Heilige Schrift über menschliches

Sexualverhalten sagt, und damit auch ein viel besseres Verständnis dafür, was Gott von uns als verantwortungsbewusste Christen erwartet.

Die Dynamik des geistlichen Kampfes gegen die sexuelle Sünde, um "Gefangene" zu befreien, kann nur dann richtig eingeschätzt werden, wenn die Gläubigen zuerst verstehen, was die Heilige Schrift über menschliches Sexualverhalten sagt und wie Gott "sexuelle Sünde" betrachtet.

Die folgenden Bibelstellen sollten unter Gebet und nicht beiläufig studiert werden, damit der Heilige Geist deinen Verstand erleuchten kann, um dir sowohl Offenbarung als auch eine Perspektive im Licht des bereits Gesagten zu geben.

Es genügt, die Heilige Schrift aus dem Blickwinkel der Heiligen des Alten und Neuen Testaments zu betrachten, wie sie das Sexualverhalten sahen, und in deinem Verstand und deinem Herzen wird eine neue Perspektive entstehen, was Gott wirklich über Sex sagt. Die Bibelstellen können auch genutzt werden, um anderen zu dienen. Sie sind in Kategorien eingeteilt, damit du es leichter hast.

Bibelstellen über Unzucht:

1 Korinther 6:9 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen: Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die homosexuellen Straftäter ..."

Römer 1:24 - "Darum hat Gott sie in den sündigen Begierden ihres Herzens der sexuellen Unreinheit überlassen, damit sie ihre Leiber untereinander entwürdigen."

2. Korinther 12:21 - "Ich fürchte, wenn ich wiederkomme, wird mein Gott mich vor euch demütigen, und ich werde betrübt sein über viele, die früher gesündigt haben und die Unreinheit, die sexuelle Sünde und die Ausschweifung, der sie gefrönt haben, nicht bereut haben."

Galater 5:19 - "Die Taten der sündigen Natur sind offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit und Ausschweifung."

Epheser 5:3 - "Unter euch aber soll nicht einmal ein Hauch von Unzucht, Unreinheit oder Habgier sein; denn das ist dem heiligen Volk Gottes nicht angemessen."

Kolosser 3:5 - "So tötet nun alles, was zu eurer irdischen Natur gehört: die Unzucht, die Unreinheit, die Lust, die bösen Begierden und die Habgier, die Abgötterei ist."

Bibelstellen zur sexuellen Unmoral:

1 Korinther 6:9,13,18 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen: Weder die sexuell Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die homosexuellen Straftäter... (Vers 13) Nahrung für den Magen und der Magen für die Nahrung - aber Gott wird sie beide vernichten. Der Körper ist nicht für sexuelle Unmoral bestimmt, sondern für den Herrn und der Herr für den Körper. (Vers 18) Fliehe die sexuelle Unmoral. Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, sind außerhalb seines Körpers; wer aber sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen

Körper."

Galater 5:19-21 - "Die Taten der sündigen Natur sind offensichtlich: sexuelle Unmoral,

Unreinheit und Ausschweifung, Götzendienst und Hexerei, Hass, Zwietracht, Eifersucht, Wutanfälle, selbstsüchtiger Ehrgeiz, Zwietracht, Spaltungen und Neid, Trunkenheit, Orgien und dergleichen. Ich warne euch, wie ich es schon früher getan habe, dass diejenigen, die so leben, das Reich Gottes nicht erben werden."

Epheser 5:3-6 - "Unter euch aber soll nicht der geringste Anflug von Unzucht, Unreinheit oder Habgier sein; denn das gehört sich nicht für das heilige Volk Gottes. Auch Obszönität, törichtes Gerede oder grobe Scherze sind fehl am Platz, sondern Danksagung. Denn so könnt ihr sicher sein, dass kein unmoralischer, unreiner oder gieriger Mensch - ein solcher ist ein Götzendiener - ein Erbe im Reich Christi und Gottes hat. Lasst euch von niemandem mit leeren Worten täuschen; denn wegen solcher Dinge kommt Gottes Zorn über die, die ungehorsam sind."

1. Korinther 15:33 - "Lasst euch nicht irreführen: Schlechte Gesellschaft verdirbt den guten Charakter."

1. Korinther 5:11 - "Nun aber schreibe ich euch, dass ihr nicht mit einem verkehren sollt, der sich Bruder nennt, aber sexuell unzüchtig oder habgierig, ein Götzendiener oder ein Verleumder, ein Trunkenbold oder ein Betrüger ist. Mit einem solchen Menschen sollst du nicht einmal essen."

Offenbarung 21:8 - "Aber die Feiglinge, die Ungläubigen, die Niederträchtigen, die Mörder, die Unzüchtigen, die Zauberer, die Götzendiener und alle Lügner - ihr Platz wird in dem feurigen Schwefelsee sein. Das ist der zweite Tod."

Offenbarung 22:14 - "Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Recht haben auf den Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt gehen können. (Vers 15) - Draußen sind die Hunde, die Zauberkünstler, die Unzüchtigen, die Mörder, die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und treiben."

Römer 13:13,14 - "Lasst uns anständig sein, wie am Tage, nicht in Orgien und Trunkenheit, nicht in Unzucht und Ausschweifung, nicht in Streit und Eifersucht. Bekleidet euch vielmehr mit dem Herrn Jesus Christus und denkt nicht daran, wie ihr euch befriedigen könnt"

1. Korinther 5:10,11 - damit sind keineswegs die Menschen dieser Welt gemeint, die unmoralisch sind, oder die Habgierigen und Betrüger, oder die Götzendiener. In diesem Fall müsstet ihr diese Welt verlassen. Jetzt aber schreibe ich euch, dass ihr nicht mit jemandem verkehren sollt, der sich einen Bruder nennt, aber sexuell unzüchtig oder habgierig, ein Götzendiener oder ein Verleumder, ein Trunkenbold oder ein Betrüger ist. Mit einem solchen Menschen sollst du nicht einmal essen."

Judas 7,8,10-15,16 - "In ähnlicher Weise gaben sich Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte der sexuellen Unzucht und Perversion hin. Sie dienen als Beispiel für diejenigen, die die Strafe des ewigen Feuers erleiden."

Auf dieselbe Weise verunreinigen diese Träumer ihren eigenen Körper, lehnen die Autorität ab und verleumden himmlische Wesen... (Vers 10) - Doch diese Menschen schimpfen über alles, was sie nicht verstehen, und was sie nicht aus Instinkt verstehen, wie unvernünftige Tiere - das sind genau die Dinge, die sie zerstören.

Wehe ihnen! Sie haben den Weg Kains eingeschlagen; sie sind aus Profitgier in Bileams Irrtum hineingestürzt; sie sind in Korahs Rebellion untergegangen.

Diese Männer sind Makel auf deinen Liebesfesten, die ohne die geringsten Bedenken mit dir essen - Hirten, die nur sich selbst ernähren. Sie sind Wolken ohne Regen, die vom Winde verweht werden; Herbstbäume, ohne Früchte und entwurzelt - zweimal tot. Sie sind wilde Wellen auf dem Meer, die ihre Schande aufschäumen; umherirrende Sterne, für die die schwärzeste Dunkelheit für immer reserviert ist.

Henoch, der siebte Adam, prophezeite über diese Menschen: "Siehe, der Herr kommt mit Tausenden und Abertausenden seiner Heiligen, um alle zu richten und alle Gottlosen zu überführen von all den gottlosen Taten, die sie auf gottlose Weise begangen haben, und von all den harten Worten, die gottlose Sünder gegen ihn gesprochen haben." Diese Menschen sind Nörgler und Miesmacher; sie folgen ihren eigenen bösen Begierden; sie prahlen mit sich selbst und schmeicheln anderen zu ihrem eigenen Vorteil."

1Thessalonicher 4:5-8 "...nicht in leidenschaftlicher Begierde wie die Heiden, die Gott nicht kennen; und dass in dieser Sache niemand seinem Bruder Unrecht tue oder ihn übervorteile. Der Herr wird die Menschen für solche Sünden bestrafen, wie wir es euch schon gesagt und euch gewarnt haben. Denn Gott hat uns nicht berufen, unrein zu sein, sondern ein heiliges Leben zu führen. Wer also diese Unterweisung ablehnt, lehnt nicht den Menschen ab, sondern Gott, der euch seinen Heiligen Geist gibt."

1 Petrus 4:3 -5 - "Denn ihr habt in der Vergangenheit genug Zeit damit verbracht, das zu tun, was die Heiden tun - in Ausschweifungen, Lust, Trunkenheit, Orgien, Zechgelagen und abscheulichem Götzendienst zu leben. Sie finden es seltsam, dass du dich nicht mit ihnen in dieselbe Flut von Ausschweifungen stürzt, und sie beschimpfen dich. Aber sie werden Rechenschaft ablegen müssen vor dem, der bereit ist, die Lebenden und die Toten zu richten."

1 Timotheus 1:10 - ... für Ehebrecher und Perverse, für Sklavenhändler und Lügner und Meineidige - und für alles andere, was der gesunden Lehre widerspricht."

Hebräer 12:16 - "...Seht zu, dass niemand geschlechtlich unzüchtig oder gottlos ist wie Esau, der um eine einzige Mahlzeit sein Erbrecht als ältester Sohn verkauft hat."

1 Korinther 6:19 - "Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott empfangen habt? Ihr seid nicht euer eigen...".

2 Petrus 2:2,9,10,18,19,20, 21 - "Viele werden ihren schändlichen Wegen folgen und den Weg der Wahrheit in Verruf bringen ... Wenn das so ist, dann weiß der Herr, wie er gottesfürchtige Menschen aus Prüfungen retten und die Ungerechten für den Tag des Gerichts festhalten kann, während er ihre Strafe fortsetzt. Das gilt besonders für diejenigen, die dem verdorbenen Verlangen der sündigen Natur folgen und die Autorität verachten."

Denn sie reden leere, prahlerische Worte und locken mit ihrem Appell an die

lüsternen Begierden der sündigen menschlichen Natur Menschen an, die gerade auf der Flucht vor denen sind, die im Irrtum leben.

Sie versprechen ihnen Freiheit, während sie selbst Sklaven der Verderbtheit sind - denn ein Mensch ist ein Sklave dessen, was ihn beherrscht hat. Wenn sie dem Verderben der Welt entkommen sind, indem sie unseren Herrn und Erlöser Jesus Christus kennengelernt haben, und wieder darin verstrickt und überwunden werden, sind sie am Ende schlechter dran als am Anfang. Es wäre besser für sie gewesen, den Weg der Gerechtigkeit nicht gekannt zu haben, als ihn gekannt zu haben und sich dann von dem heiligen Gebot abzuwenden, das ihnen überliefert wurde."

Kolosser 2:4,6 - "Das sage ich euch, damit euch nicht jemand mit wohlklingenden Argumenten verführt... So wie ihr nun Christus Jesus als Herrn angenommen habt, so lebt weiter in ihm ..."

Kolosser 2:23 - "Solche Vorschriften haben zwar den Anschein von Weisheit, mit ihrer selbst auferlegten Verehrung, ihrer falschen Demut und ihrem harten Umgang mit dem Körper, aber sie haben keinen Wert, wenn es darum geht, sinnliche Ausschweifungen einzuschränken."

Schriften über Inzest:

Levitikus 18:6-20 - "Niemand soll sich einem nahen Verwandten nähern, um sexuelle Beziehungen zu haben, ich bin der Herr. Du sollst deinen Vater nicht entehren, indem du mit deiner Mutter Geschlechtsverkehr hast. Sie ist deine Mutter; du sollst keinen Umgang mit ihr haben. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Vaters haben; das würde deinen Vater entehren. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit deiner Schwester haben, weder mit der Tochter deines Vaters noch mit der Tochter deiner Mutter, egal ob sie im selben Haus oder anderswo geboren wurde. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter haben; das würde dich entehren. Habe keinen Geschlechtsverkehr mit der Tochter der Frau deines Vaters, die von deinem Vater geboren wurde; sie ist deine Schwester. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Schwester deines Vaters haben; sie ist eine nahe Verwandte deines Vaters. Habe keinen sexuellen Umgang mit der Schwester deiner Mutter, denn sie ist eine nahe Verwandte deiner Mutter. Du sollst den Bruder deines Vaters nicht entehren, indem du dich seiner Frau nährst, um sexuelle Beziehungen zu haben; sie ist deine Tante. Habe keine sexuellen Beziehungen mit deiner Schwiegertochter. Sie ist die Frau deines Sohnes; habe keinen Umgang mit ihr. Du darfst keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Bruders haben; das würde deinen Bruder entehren. Du sollst nicht sowohl mit einer Frau als auch mit ihrer Tochter Geschlechtsverkehr haben. Du sollst weder mit der Tochter ihres Sohnes noch mit der Tochter ihrer Tochter Geschlechtsverkehr haben; sie sind ihre nächsten Verwandten. Das ist Ungerechtigkeit. Nimm dir nicht die Schwester deiner Frau als Nebenbuhlerin und habe keinen Geschlechtsverkehr mit ihr, solange deine Frau noch lebt. Nähere dich einer Frau nicht, um während der Unreinheit ihrer monatlichen Periode sexuelle Beziehungen zu haben. Habe keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Nachbarn und verunreinige dich nicht mit ihr."

Die Bibel über Sodomie:

Levitikus 18:23 - "Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit einem Tier haben und dich damit verunreinigen. Eine Frau darf sich nicht einem Tier hingeben, um mit ihm Geschlechtsverkehr zu haben; das ist eine Perversion."

Levitikus 20:15.16 - "Wenn ein Mann mit einem Tier geschlechtlich verkehrt, muss er getötet werden, und du musst das Tier töten. Wenn sich eine Frau einem Tier nähert, um mit ihm Geschlechtsverkehr zu haben, sollst du sowohl die Frau als auch das Tier töten. Sie müssen getötet werden; ihr Blut wird auf ihrem eigenen Kopf sein."

Die Bibel über Homosexualität:

1 Korinther 6:9,10 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen. Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die Homosexuellen noch die Diebe noch die Habgierigen noch die Trunkenbolde noch die Verleumder noch die Betrüger werden das Reich Gottes erben."

Levitikus 18:22 - "Du sollst nicht bei einem Mann liegen, wie man bei einer Frau liegt; das ist abscheulich."

Levitikus 20:13 - "Wenn ein Mann bei einem Mann liegt, wie man bei einer Frau liegt, haben sie beide etwas Abscheuliches getan. Sie müssen getötet werden, ihr Blut wird auf ihrem eigenen Kopf sein."

Römer 1:26.27 - "Darum hat Gott sie schändlichen Begierden überlassen. Sogar ihre Frauen tauschten natürliche Beziehungen gegen unnatürliche aus. In gleicher Weise gaben auch die Männer die natürlichen Beziehungen zu den Frauen auf und wurden von der Lust aneinander entflammt. Die Männer verübten unanständige Handlungen mit anderen Männern und empfangen an sich selbst die gebührende Strafe für ihre Perversion."

1 Timotheus 1:10 - ...für Ehebrecher und Perverse, für Sklavenhändler und Lügner und Meineidige - und für alles andere, was der gesunden Lehre widerspricht.

Sprüche 6:23-28 - "Denn diese Gebote sind eine Leuchte, diese Lehre ist ein Licht, und die Zurechtweisung der Zucht ist der Weg zum Leben, der dich vor der unmoralischen Frau bewahrt, vor der glatten Zunge der abtrünnigen Frau. Du sollst in deinem Herzen nicht nach ihrer Schönheit gieren und dich nicht von ihren Augen betören lassen, denn die Prostituierte reduziert dich auf einen Laib Brot, und die Ehebrecherin trachtet nach deinem Leben. Kann ein Mann Feuer in seinen Schoß schaufeln, ohne dass seine Kleider verbrannt werden? Kann ein Mann auf heißen Kohlen gehen, ohne dass seine Füße versengt werden?"

Hesekiel 16:41 - "Sie werden eure Häuser niederbrennen und euch vor den Augen vieler Frauen bestrafen. Ich werde eurer Prostitution ein Ende setzen, und ihr werdet eure Liebhaber nicht mehr bezahlen."

Hesekiel 23:8-11 - "Sie hat die Prostitution nicht aufgegeben, die sie in Ägypten begonnen hat, als die Männer in ihrer Jugend mit ihr schliefen, ihren jungfräulichen Busen liebkosten und ihre Lust an ihr ausließen. Deshalb übergab ich sie ihren Liebhabern, den Assyrern, nach denen sie sich verzehrte. Sie zogen sie nackt aus, nahmen ihr die Söhne und Töchter weg und töteten sie mit dem Schwert. Sie wurde zum Schandfleck unter den Frauen, und sie wurde bestraft. Ihre Schwester Oholiba

sah das, doch in ihrer Lust und Prostitution war sie noch verderbter als ihre Schwester." (Er spricht von Israel, einem Vorbild für die Kirche.)

Hesekiel 23:17-21 - "Da kamen die Babylonier zu ihr, zum Bett der Liebe, und in ihrer Lust schändeten sie sie. Nachdem sie von ihnen geschändet worden war, wandte sie sich angewidert von ihnen ab. Als sie ihre Prostitution offen ausübte und ihre Blöße entblößte, wandte ich mich voller Abscheu von ihr ab, so wie ich mich von ihrer Schwester abgewandt hatte. Doch sie wurde immer promiskuitiver, als sie sich an die Tage ihrer Jugend erinnerte, als sie eine Prostituierte in Ägypten war. Dort begehrte sie ihre Liebhaber, deren Geschlechtsteile wie die von Eseln und deren Ausfluss wie der von Pferden war. So sehntest du dich nach der Unzüchtigkeit deiner Jugend, als du in Ägypten deinen Busen liebkost und deine jungen Brüste gestreichelt hast."

Nahum 3:45 - "... alles wegen der Wollust einer Hure, der Verführerin, der Herrin der Zauberei, die Nationen durch ihre Prostitution und Völker durch ihre Hexerei verklavt hat. "Ich bin gegen dich", spricht der Herr, der Allmächtige. Ich werde deine Röcke über dein Gesicht heben. Ich werde den Nationen deine Blöße zeigen und den Königreichen deine Schande."

Sprüche 7:1 -27 - "Mein Sohn, bewahre meine Worte und speichere meine Gebote in dir. Halte meine Gebote, und du wirst leben; hüte meine Lehren wie deinen Augapfel. Binde sie an deine Finger und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. Sag zur Weisheit: "Du bist meine Schwester", und nenne den Verstand deinen Verwandten; sie werden dich vor der Ehebrecherin bewahren, vor der abtrünnigen Frau mit ihren verführerischen Worten.

Am Fenster meines Hauses schaute ich durch das Gitter hinaus. Ich sah unter den einfachen Leuten, ich bemerkte unter den jungen Männern einen Jungen, dem es an Urteilsvermögen fehlte. Er ging die Straße in der Nähe ihrer Ecke hinunter und ging in der Dämmerung, als der Tag verblasste und die Dunkelheit der Nacht einsetzte, in Richtung ihres Hauses.

Dann kam ihm eine Frau entgegen, gekleidet wie eine Prostituierte und mit listigen Absichten. (Sie ist laut und trotzig, ihre Füße bleiben nie zu Hause; mal auf der Straße, mal auf den Plätzen, an jeder Ecke lauert sie.) Sie ergriff ihn und küsste ihn und sagte mit frechem Gesicht:

"Ich habe Gemeinschaftsopfer zu Hause; heute habe ich mein Gelübde erfüllt. So bin ich hinausgegangen, um dir zu begegnen; ich habe dich gesucht und habe dich gefunden. Ich habe mein Bett mit bunten Leinen aus Ägypten bedeckt. Ich habe mein Bett mit Myrrhe, Aloen und Zimt parfümiert. Komm, lass uns bis zum Morgen von der Liebe trinken; lass uns an der Liebe erfreuen!"

"Mein Mann ist nicht zu Hause; er ist auf einer langen Reise. Er hat seine Tasche mit Geld mitgenommen und wird erst bei Vollmond zurück sein." Mit überredenden Worten führte sie ihn in die Irre, sie verführte ihn mit ihrem sanften Gerede. Auf einmal folgte er ihr wie ein Ochse, der zur Schlachtbank geführt wird, wie ein Hirsch, der in eine Schlinge tritt, bis ein Pfeil seine Leber durchbohrt, wie ein Vogel, der in eine Schlinge stürzt, ohne zu wissen, dass es ihn das Leben kosten wird.

Nun denn, meine Söhne, hört auf mich; achtet auf das, was ich sage. Euer Herz soll sich nicht auf ihre Wege begeben und sich nicht auf ihre Pfade verirren. Die Opfer, die sie gebracht hat, sind zahlreich; ihre Erschlagenen sind eine gewaltige Schar. Ihr

Haus ist eine Straße zum Grab, die hinunter zu den Kammern des Todes führt."

1 Korinther 6:15,16 - "Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder des Christus sind

selbst? Soll ich also die Glieder Christi nehmen und sie mit einer Prostituierten vereinen? Niemals! Weißt du nicht, dass derjenige, der sich mit einer Prostituierten vereinigt, leiblich eins mit ihr ist? Denn es heißt: "Die zwei werden ein Fleisch werden."

Sprüche 9:13-18 - "Die Frau Torheit ist laut; sie ist undiszipliniert und ohne Wissen. Sie sitzt an der Tür ihres Hauses auf einem Sitz am höchsten Punkt der Stadt und ruft denen zu, die vorbeigehen und geradeaus gehen. "Lasst alle, die einfältig sind, hier herein!", sagt sie zu denen, denen es an Urteilsvermögen mangelt, "Gestohlenen Wasser ist süß, heimlich gegessenes Essen ist köstlich!" Aber sie wissen nicht, dass die Toten dort sind, dass ihre Suche in den Tiefen des Grabes stattfindet."

Bibelstellen zur Masturbation:

Mose 38:9 - "Onan aber wusste, dass die Nachkommenschaft nicht von ihm sein würde, und wenn er mit der Frau seines Bruders schlief, spritzte er seinen Samen auf die Erde, damit er seinem Bruder keine Nachkommenschaft schenkte."

1 Korinther 6:9,10 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen. Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die Homosexuellen noch die Diebe noch die Habgierigen noch die Trunkenbolde noch die Verleumder noch die Betrüger werden das Reich Gottes erben."

Bibelstellen über Ehebruch:

1 Korinther 6:9 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen. Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die homosexuellen Straftäter ..."

Levitikus 20:10 - "Wenn ein Mann mit der Frau seines Nächsten Ehebruch begeht, müssen sowohl der Ehebrecher als auch die Ehebrecherin hingerichtet werden."

Matthäus 5:28 - "Ich sage euch aber, dass jeder, der eine Frau lüstern ansieht, schon in seinem Herzen Ehebruch mit ihr begangen hat."

Matthäus 5:32 - "Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei denn wegen ehelicher Untreue, der macht sie zur Ehebrecherin; und wer die geschiedene Frau heiratet, der bricht die Ehe."

Sprüche 6:23,25,26,29-33 - "Denn diese Gebote sind eine Leuchte, diese Lehre ist ein Licht, und die Zurechtweisung der Zucht ist der Weg zum Leben. Du sollst nicht in deinem Herzen nach ihrer Schönheit trachten und dich nicht von ihren Augen betören lassen; denn die Prostituierte reduziert dich auf einen Laib Brot, und die Ehebrecherin trachtet nach deinem Leben. So geht es auch dem, der mit der Frau eines anderen Mannes schläft; niemand, der sie berührt, wird ungestraft bleiben. Die Menschen verachten einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seinen Hunger zu stillen, wenn er am Verhungern ist. Doch wenn er erwischt wird, muss er das Siebenfache bezahlen, auch wenn es ihn das ganze Vermögen seines Hauses kostet. Aber einem Mann, der

Ehebruch begeht, fehlt es an Urteilsvermögen; wer das tut, zerstört sich selbst. Schläge und Schande sind sein Los, und seine Schande wird nie weggewischt werden...

Hesekiel 16:36-41 - "So spricht der Herr, der Herrscher: Denn du hast ausgegossen

Weil du deinen Reichtum verprasst hast und deine Blöße in der Unzucht mit deinen Geliebten entblößt hast, wegen all deiner abscheulichen Götzen und weil du ihnen das Blut deiner Kinder gegeben hast, werde ich alle deine Geliebten versammeln, bei denen du Vergnügen gefunden hast, die, die du geliebt hast, und die, die du gehasst hast. Ich werde sie von überall her gegen dich versammeln und dich vor ihnen ausziehen, damit sie deine ganze Blöße sehen. Ich werde dich zur Strafe der Frauen verurteilen, die Ehebruch begehen und Blut vergießen; ich werde die Blutrache meines Zorns und meiner Eifersucht über dich bringen. Dann werde ich dich deinen Liebhabern ausliefern, und sie werden deine Hügel niederreißen und deine erhabenen Heiligtümer zerstören. Sie werden dich entkleiden und dir deinen feinen Schmuck wegnehmen und dich nackt und bloß zurücklassen. Sie werden eine Meute gegen dich aufhetzen, die dich steinigen und mit ihren Schwertern in Stücke hacken wird. Sie werden eure Häuser niederbrennen und euch vor den Augen vieler Frauen bestrafen. Ich werde eurer Prostitution ein Ende setzen und ihr werdet eure Liebhaber nicht mehr bezahlen."

Sprüche 23: 27.28 - "... denn eine Prostituierte ist eine tiefe Grube und eine untreue Frau ein enger Brunnen. Wie ein Räuber liegt sie auf der Lauer und vermehrt die Ungläubigen unter den Menschen." (Er spricht von Israel, einem Beispiel für die Kirche).

Sprüche 7:1 -5 - "Mein Sohn, bewahre meine Worte und speichere meine Gebote in dir. Halte meine Gebote, und du wirst leben; hüte meine Lehren wie deinen Augapfel. Binde sie an deine Finger und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. Sag zur Weisheit: "Du bist meine Schwester", und nenne den Verstand deinen Verwandten; sie werden dich vor der Ehebrecherin bewahren, vor der abtrünnigen Frau mit ihren verführerischen Worten."

Jakobus 4:4 - "Ihr Ehebrecher, wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Hass gegen Gott ist? Jeder, der sich entscheidet, ein Freund der Welt zu sein, wird ein Feind Gottes."

Die Schrift über die Lust:

Römer 13:14 - "Bekleidet euch vielmehr mit dem Herrn Jesus Christus und denkt nicht daran, wie ihr die Begierden der sündigen Natur befriedigen könnt."

Römer 6:12,14,17,20,22,23 - "Darum lasst die Sünde nicht in eurem sterblichen Leib herrschen, damit ihr ihren bösen Begierden gehorcht...Denn die Sünde soll nicht euer Herr sein, weil ihr nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid... Aber Gott sei Dank, dass ihr, obwohl ihr früher Sklaven der Sünde wart, von ganzem Herzen der Form der Lehre gehorcht habt, die euch anvertraut wurde... Als ihr Sklaven der Sünde wart, wart ihr frei von der Kontrolle der Rechtschaffenheit. Aber jetzt, da ihr von der Sünde befreit und zu Sklaven Gottes geworden seid, führt der Nutzen, den ihr erntet, zur Heiligkeit, und das Ergebnis ist das ewige Leben. Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

Römer 1:24 - "Darum hat Gott sie in den sündigen Begierden ihres Herzens der sexuellen Unreinheit überlassen, damit sie ihre Leiber untereinander entwürdigen."

Epheser 4:19 - " Sie haben alle Empfindsamkeit verloren und sich selbst den Menschen überlassen.

Sinnlichkeit, um sich jeder Art von Unreinheit hinzugeben, mit einer ständigen Lust auf mehr."

1 Johannes 2:16.17 - "Denn alles, was in der Welt ist - die Begierden des sündigen Menschen, die Lust seiner Augen und das Rühmen dessen, was er hat und tut -, kommt nicht vom Vater, sondern von der Welt. Die Welt und ihre Begierden vergehen, aber der Mensch, der den Willen Gottes tut, lebt ewig."

Jakobus 4:1 - "Was verursacht Streit und Zank unter euch? Kommen sie nicht von euren Begierden, die in euch kämpfen?"

Die Schriften zur Abtreibung:

Levitikus 18:21 - "Du sollst keines deiner Kinder dem Moloch opfern, denn du darfst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der Herr."

Schriften über Perversion:

Levitikus 18:23 - "Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit einem Tier haben und dich damit verunreinigen. Eine Frau darf sich nicht einem Tier hingeben, um mit ihm Geschlechtsverkehr zu haben; das ist eine Perversion."

Levitikus 20:1 2 - "Wenn ein Mann mit seiner Schwiegertochter schläft, sollen sie beide getötet werden. Was sie getan haben, ist eine Perversion; ihr Blut wird auf ihrem eigenen Kopf sein."

Römer 1:27 - "So haben auch die Männer den natürlichen Umgang mit den Frauen aufgegeben und sind von Begierde füreinander entbrannt. Die Männer begingen unzüchtige Handlungen mit anderen Männern und empfangen an sich selbst die gebührende Strafe für ihre Perversion."

Jakobus 1:7 - "Der Mensch soll nicht meinen, dass er etwas vom Herrn empfängt; er ist ein doppelgesinnter Mensch, unbeständig in allem, was er tut."

Prediger 7:26 - "Bitterer als den Tod finde ich die Frau, die eine Schlinge ist, deren Herz eine Falle ist und deren Hände Ketten sind. Der Mann, der Gott gefällt, wird ihr entkommen, aber den Sünder wird sie umgarnen."

Sprüche 7:23 - "... bis ein Pfeil seine Leber durchbohrt, wie ein Vogel, der in eine Schlinge fliegt, ohne zu wissen, dass es ihn das Leben kosten wird."

Schriften über Mitglieder:

1 Korinther 6:15 - "Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi selbst sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und sie mit einer Prostituierten vereinigen? Niemals!"

Römer 6:13.19 - "Bringt die Glieder eures Leibes nicht der Sünde dar als Werkzeuge der Bosheit, sondern bringt euch selbst Gott dar als solche, die vom Tod zum Leben gebracht worden sind, und bringt ihm die Glieder eures Leibes als Werkzeuge der Gerechtigkeit dar... Ich drücke das in menschlichen Worten aus, weil ihr in eurem natürlichen Selbst schwach seid. So wie ihr früher die Glieder eures Körpers in der Sklaverei der Unreinheit und der immer größer werdenden Schlechtigkeit dargebracht habt, so bringt sie jetzt in der Sklaverei der Gerechtigkeit dar, die zur Heiligkeit führt."

Römer 7:23 - "... aber ich sehe ein anderes Gesetz in den Gliedern meines Leibes wirken, das mit dem Gesetz meines Verstandes Krieg führt und mich zu einem Gefangenen des Gesetzes der Sünde macht, das in meinen Gliedern wirkt."

Kolosser 3:5.6 - "So tötet nun alles, was zu eurer irdischen Natur gehört: die Unzucht, die Unreinheit, die Lust, die bösen Begierden und die Habgier, die Abgötterei ist. Denn um dieser willen kommt der Zorn Gottes."

Jakobus 4:1 - "Was verursacht Streit und Zank unter euch? Kommen sie nicht von euren Begierden, die in euch kämpfen?"

Jakobus 3:18 - "Friedensstifter, die in Frieden säen, bringen eine Ernte der Gerechtigkeit ein."

Römer 12:4 - "So wie jeder von uns einen Leib hat mit vielen Gliedern, und diese Glieder haben nicht alle die gleiche Funktion."

Römer 7:5 - "Denn als wir von der sündigen Natur beherrscht wurden, waren die sündigen Leidenschaften, die durch das Gesetz erregt wurden, in unserem Leib am Werk, so dass wir Frucht für den Tod brachten."

Bibelstellen über den Götzendienst des Geschlechts (Götzendienst = sexuelle Sünde):

Kolosser 3:5.6 - "So tötet nun alles, was zu eurer irdischen Natur gehört: die Unzucht, die Unreinheit, die Lust, die bösen Begierden und die Habgier, die Abgötterei ist. Denn um dieser willen kommt der Zorn Gottes."

1 Petrus 4:3 - "Denn ihr habt in der Vergangenheit genug Zeit damit verbracht, das zu tun, was die Heiden tun - in Ausschweifung, Lust, Trunkenheit, Orgien, Zechgelagen und abscheulichem Götzendienst zu leben."

Galater 5:19.20 - "Die Taten der sündigen Natur sind offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit und Ausschweifung; Götzendienst und Hexerei; Hass, Zwietracht, Eifersucht, Wutanfälle, selbstsüchtiger Ehrgeiz, Zwietracht und Spaltungen."

1. Korinther 5:10,11 - "... damit sind keineswegs die Menschen dieser Welt gemeint, die unmoralisch sind, oder die Habgierigen und Schwindler oder Götzendiener. In

diesem Fall müsset ihr diese Welt verlassen. Aber jetzt schreibe ich euch, dass ihr nicht mit jemandem verkehren sollt, der sich Bruder nennt, aber sexuell unzüchtig oder gierig, ein Götzendiener oder ein Verleumder, ein Trunkenbold oder ein Betrüger ist. Mit einem solchen Menschen sollst du nicht einmal essen."

1 Korinther 6:9 - "Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen: Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die homosexuellen Straftäter..."

1. Korinther 10:6,7,14 - "Dies aber ist geschehen als Beispiel, damit wir nicht wie sie unser Herz auf böse Dinge richten. Seid nicht Götzendiener, wie es einige von ihnen waren; denn es steht geschrieben: "Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand auf, um heidnischen Gelagen zu frönen. . . Darum, meine lieben Freunde, nehmt ab vom Götzendienst."

1 Petrus 4:3 - "Denn ihr habt in der Vergangenheit genug Zeit damit verbracht, das zu tun, was die Heiden tun - in Ausschweifungen, Lust, Trunkenheit, Orgien, Gelagen und abscheulichem Götzendienst zu leben."

Offenbarung 21:8 - "Die Feiglinge aber, die Ungläubigen, die Niederträchtigen, die Mörder, die Unzüchtigen, die Zauberkünstler, die Götzendiener und alle Lügner - ihr Platz wird in dem feurigen Schwefelsee sein. Das ist der zweite Tod."

Offenbarung 22:14 - "Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Recht haben auf den Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt gehen können."

Schriften zur Nacktheit:

Levitikus Kapitel 18 - "Der Herr sprach zu Mose: 'Rede zu den Israeliten und sprich zu ihnen: Ich bin der Herr, euer Gott. Ihr dürft nicht tun, was sie in Ägypten tun, wo ihr gelebt habt, und ihr dürft nicht tun, was sie im Land Kanaan tun, wohin ich euch bringe. Du darfst nicht nach ihren Praktiken leben. Ihr müsst meinen Gesetzen gehorchen und darauf achten, dass ihr meine Anordnungen befolgt. Ich bin der Herr, dein Gott. Halte dich an meine Gebote und Gesetze, denn wer sie befolgt, wird von ihnen leben. Ich bin der Herr.'"

"Niemand soll sich einem nahen Verwandten nähern, um sexuelle Beziehungen zu haben. Ich bin der Herr. Du sollst deinen Vater nicht entehren, indem du mit deiner Mutter Geschlechtsverkehr hast. Sie ist deine Mutter; habe keinen Umgang mit ihr. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Vaters haben; das würde deinen Vater entehren. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit deiner Schwester haben, weder mit der Tochter deines Vaters noch mit der Tochter deiner Mutter, egal ob sie im selben Haus oder anderswo geboren wurde. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter haben; das würde dich entehren. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Tochter der Frau deines Vaters haben, die von deinem Vater geboren wurde; sie ist deine Schwester. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Schwester deines Vaters haben; sie ist eine nahe Verwandte deines Vaters. Habe keinen Geschlechtsverkehr mit der Schwester deiner Mutter, denn sie ist eine nahe Verwandte deiner Mutter. Du sollst den Bruder deines Vaters nicht entehren, indem du dich seiner Frau näherst, um sexuelle Beziehungen zu haben; sie ist deine Tante."

Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit deiner Schwiegertochter haben. Sie ist die Frau deines Sohnes; hab kein Verhältnis mit ihr. Du darfst keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Bruders haben; das würde deinen Bruder entehren. Du sollst nicht sowohl mit einer Frau als auch mit ihrer Tochter Geschlechtsverkehr haben. Du sollst weder mit der Tochter ihres Sohnes noch mit der Tochter ihrer Tochter Geschlechtsverkehr haben; sie sind ihre nächsten Verwandten.

Das ist Ungerechtigkeit. Nimm dir nicht die Schwester deiner Frau als Nebenbuhlerin und habe keinen Geschlechtsverkehr mit ihr, solange deine Frau noch lebt. Nähere dich einer Frau nicht, um während der Unreinheit ihrer monatlichen Periode sexuelle Beziehungen zu haben. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit der Frau deines Nachbarn haben und dich nicht mit ihr verunreinigen. Du sollst keines deiner Kinder dem Moloch opfern, denn du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der Herr. Du sollst nicht bei einem Mann liegen, wie man bei einer Frau liegt; das ist abscheulich. Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit einem Tier haben und dich damit verunreinigen. Eine Frau darf sich nicht einem Tier hingeben, um mit ihm Geschlechtsverkehr zu haben; das ist eine Perversion. Verunreinigt euch nicht auf diese Weise, denn so wurden die Völker verunreinigt, die ich vor euch vertreiben werde. Auch das Land hat sich verunreinigt; deshalb habe ich es für seine Sünde bestraft, und das Land hat seine Bewohner ausgespuckt. Ihr aber müsst meine Gebote und Gesetze befolgen. Die Einheimischen und die Fremden, die unter euch leben, dürfen nichts von diesen abscheulichen Dingen tun. Denn all diese Dinge haben die Menschen getan, die vor euch im Land lebten, und das Land wurde verunreinigt. Und wenn ihr das Land verunreinigt, wird es auskotzen, wie es die Völker auskottete, die vor euch waren."

"Jeder, der eines dieser verabscheuungswürdigen Dinge tut, muss von seinem Volk ausgerottet werden. Haltet euch an meine Vorschriften und folgt keinem dieser abscheulichen Dinge - solche Menschen müssen von ihrem Volk ausgerottet werden. Haltet euch an meine Gebote und folgt keinem der abscheulichen Bräuche, die vor eurer Ankunft praktiziert wurden, und verunreinigt euch nicht mit ihnen. Ich bin der Herr, euer Gott."

Deuteronomium 28:48 - "... deshalb wirst du in Hunger und Durst, in Nacktheit und bitterer Armut den Feinden dienen, die der Herr gegen dich schickt. Er wird euch ein eisernes Joch auf den Hals legen, bis er euch vernichtet hat."

Jesaja 47:3 - "Deine Blöße wird aufgedeckt und deine Schande aufgedeckt werden. Ich werde Rache üben und niemanden verschonen."

Jesaja 57:8 - "Hinter deinen Türen und Türpfosten hast du deine heidnischen Symbole angebracht. Du hast mich verlassen und dein Bett aufgedeckt, du bist hineingeklettert und hast es weit aufgerissen; du hast einen Pakt mit denen geschlossen, deren Betten du liebst, und hast auf ihre Blöße geschaut."

Hesekiel 16:8 - "Später ging ich vorbei, und als ich dich ansah und erkannte, dass du alt genug für die Liebe warst, breitete ich den Zipfel meines Gewandes über dich und bedeckte deine Blöße. Ich gab dir meinen feierlichen Schwur und schloss einen Bund mit dir, spricht der Herrscher, und du wurdest mein."

Hesekiel 23:18-20 - "Als sie ihre Prostitution offen ausübte und ihre Blöße zur Schau stellte, wandte ich mich angewidert von ihr ab, so wie ich mich von ihrer Schwester abgewandt hatte. Doch sie wurde immer promiskuitiver, als sie sich an die Tage ihrer

Jugend erinnerte, als sie eine Prostituierte in Ägypten war. Dort begehrte sie ihre Liebhaber, deren Geschlechtsteile wie die von Eseln und deren Ausfluss wie der von Pferden war."

Was Gott über die sexuelle Sünde denkt:

Wie bereits erwähnt, legt die Heilige Schrift fest, dass derjenige, der sexuell sündigt, gegen seinen eigenen Körper sündigt. Wir sollen uns nicht auf Sinnlichkeit einlassen. Jakobus sagt auch, dass die Quelle von Konflikten "eure Vergnügungen sind, die in euren Gliedern Krieg führen" (Jakobus 3:18).

Petrus warnte, dass viele ihrer eigenen Sinnlichkeit folgten, den Weg der Wahrheit verachteten und ihrem eigenen Fleisch frönten (2. Petrus 2:2,9,10,18,19,20,21). Paulus rät uns, dem Fleisch keine Beachtung zu schenken (Römer 13:14) und die Glieder unseres irdischen Leibes als tot für die Unmoral zu betrachten, die dem Götzendienst gleichkommt (Kolosser 3:5,6) und warnt, dass der Zorn Gottes folgen wird. In Judas (1): 7,8,10-16 ermahnt Paulus nachdrücklich mit einem "Wehe denen, die solche Dinge tun."

Der Schlüssel zum Verständnis des geistlichen Kampfes gegen die sexuelle Sünde liegt darin, zunächst die enge Beziehung zwischen sexueller Unmoral (sexuelle Sünde, Unzucht), Götzendienst und dem Problem des "Fleisches" zu verstehen. In der vorangegangenen Liste von Bibelstellen über Götzendienst wirst du feststellen, dass die Worte "Unzucht" und "Götzendienst" in mehreren Bibelstellen zusammen vorkommen. In Kolosser 3,5 sagt Paulus, dass sexuelle Sünde ("Unzucht" wird mit Unzucht und sexueller Sünde gleichgesetzt) Götzendienst ist. Der Grund dafür ist, dass Götzendienst und sexuelle Unmoral in der Geschichte Israels immer Hand in Hand gingen, wie das Muster in der Heiligen Schrift zeigt.

Diese Gleichsetzung der sexuellen Sünde mit dem Götzendienst findet sich in Form der Baalsanbetung in den Schriften des Alten Testaments wieder. In der Tat kann man den götzendienerischen Charakter der sexuellen Sünde nicht vollständig verstehen, um sie so zu sehen, wie Gott sie sieht, ohne zuerst die Geschichte und den Hintergrund der Baalsanbetung zu verstehen. Dass die Baalsanbetung ihren Ursprung unter Nimrod in Babylon hatte, ist eine historische Tatsache. Von Babylon aus wurde er in viele Länder des Nahen Ostens und Europas exportiert, wo er in verschiedenen Formen praktiziert wurde. Spuren davon sind bis heute in vielen Kulturen zu finden. Der Baalskult existierte im Laufe seiner Geschichte in mindestens 15 verschiedenen Formen im gesamten Nahen Osten. Er wurde von Babylon nach Griechenland, Rom, Indien und in den Nahen Osten exportiert und lässt sich sogar bis nach Großbritannien zurückverfolgen, wo er in der Kultur verwurzelt war und seinen endgültigen Ausdruck im Druidentum fand. Er erreichte Indien, wo man bis heute historische Spuren davon in alten Tempeln findet, die dem Tantra gewidmet sind, einer Art hinduistischen Verehrung, in deren Mittelpunkt die Verehrung des Phallus (Penis) steht, und wo solche Tempel bis heute zahlreiche geschnitzte männliche Idole mit großen, erigierten Phallus-Darstellungen ihrer Götter haben. Ein moderner Ausdruck dieser Götzenverehrung findet sich im Tantra-Yoga (dem Yoga des Geschlechts) der Hindus in Indien.

Von Babylon aus, wo die Baalsanbetung in Form der Anbetung des Gottes Bel (bekanntlich Satan) ihren Ursprung hatte, wurde die Anbetung nach Rom exportiert

und von dort nach Britannien und weiter nach Griechenland, wo sie in die dionysische Anbetung integriert wurde, nach Indien, wie bereits erwähnt, und in den Nahen Osten. Im Laufe der Geschichte gab es mindestens fünfzehn verschiedene Formen der Baalsanbetung. Seine größte Blütezeit erlebte er in Phönizien und Kanaan, und schließlich erlangte er in Juda seine größte Bekanntheit.

Hier und offenbar auch in Kanaan war die Anbetung von Baal-Peor am weitesten verbreitet. Dazu gehörte ritueller Sex, insbesondere das Öffnen oder Zerreißen des weiblichen Hyman an der Vaginalöffnung, vermutlich zur Fruchtbarkeitsanbetung. Baal Berith galt nicht als "Gott" der Fruchtbarkeit, sondern als "Gott" des "Bundes" und wurde an einigen Orten ebenfalls verehrt. Baal-Zeebub wurde als "Herr der Fliegen" verehrt und wurde historisch gesehen als niemand anderes als Satan angesehen.

Zu verschiedenen Zeiten in der Geschichte nahm die Baalsanbetung viele Formen an, aber ihre Grundlage war sexuelle Perversion und Unzucht.

Dazu gehörten die Anbetung der Sonne, Feuerlauf und Menschenopfer, vor allem für den Gott "Molech", dem die Kanaaniter ihre Kinder opferten. Dazu gehörte auch die Selbstverstümmelung durch Priester, die sich Schnitte in die Haut machten, um die Gnade und das Mitleid des "Gottes" zu erwecken, während sie nackt um ihre Altäre tanzten. Im Mittelpunkt ihrer religiösen Lehre stand die Verehrung des erigierten männlichen Phallus, dessen Anbetung öffentlich und allgemein anerkannt und durch den Bau von Obeliskten und großen Säulen als Symbol für ihn geehrt wurde.

Es gab männliche und weibliche Tempelprostituierte, die als Teil des Gottesdienstes die abscheulichsten und perversesten sexuellen Handlungen vollzogen. Diese wurden offenbar öffentlich und nackt vollzogen, und archäologische Funde deuten darauf hin, dass diese Akte der rituellen Unzucht und andere rituelle Sexualakte sowohl von beiden Geschlechtern hetero- als auch homosexuell vollzogen wurden.

Es muss klar sein, dass der Baalismus in den meisten seiner Formen eine Fruchtbarkeitsreligion war. Rituelle Unzucht und andere rituelle sexuelle Handlungen zielten darauf ab, dem "Gott" den "Samen" oder den rituellen Samenerguss des Mannes zu opfern, um im Gegenzug die persönliche Fruchtbarkeit für die Nachkommenschaft oder die Fruchtbarkeit des Landes und der Ernten zu erhalten. Der Samenerguss des Mannes wurde also als Opfer für die "Götter" angesehen.

Ich glaube, dass es genügend historische Beweise dafür gibt, dass zu den rituellen hetero- und homosexuellen Sexualpraktiken wahrscheinlich Orgien und Sodomie in Form von analen, oralen und vaginalen Sexualpraktiken von unbeschreiblicher Abscheulichkeit gehörten. Als Gegenleistung für diese unheiligen, unzüchtigen und ungerechten Unzuchthandlungen gewährten die "Götter" den Teilnehmern "Gunst" und "Segen".

Die Baalsanbetung fand ihren Weg in die Traditionen und Kulturen der Menschen, als sie sich weltweit ausbreitete, und verbreitete sich in den Gesellschaften der verschiedenen Nationen in unterschiedlichen Formen von Einstellungen und Verhaltensweisen. Seine Überreste spiegeln sich heute in historischen archäologischen Funden wie dem Obeliskten, Wandmalereien, tempelähnlichen öffentlichen Gebäuden mit großen Säulen und, moderner ausgedrückt, in öffentlichen Nacktbadestränden, Pornomagazinen, Homosexuellenclubs und Badehäusern, Bordellen und Rotlichtvierteln und Gruppensexclubs von Städten weltweit wider, um

nur einige Beispiele zu nennen.

Spuren des Baalismus finden sich in modernen Häusern und Familien, in denen Dekadenz herrscht.

in Form von vorehelichem und außerehelichem Sex, oralen, analen oder vaginalen sexuellen Handlungen, Masturbation, ... all das wird von Vater Gott als "Unzucht" angesehen, aber vom modernen Menschen als "normal" und "gesund" akzeptiert. Die Heilige Schrift sagt jedoch, dass der Körper für den Herrn ist. Deshalb ist der Samen des Körpers für den Herrn. Daraus wird ersichtlich, dass die Ausübung verschiedener Akte der Unzucht, bei denen der Same VERBRAUCHT wird, nicht für den Herrn ist.

Warum nimmt Gott die sexuelle Sünde so ernst?

Denn die Praxis der sexuellen Sünde und der Gebrauch der Genitalien für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind, wird zur Gewohnheit. Und die Gewohnheit wird zur Routine, und die Routine ist das Verschütten des männlichen Samens zu Zwecken, die Gott nie vorgesehen hat, und nicht die gesunden sexuellen Beziehungen und Erfahrungen der Ehe. Wenn die Geschlechtsorgane zu einem Zweck benutzt werden, den Gott nie beabsichtigt hat, und der menschliche Samen zu einem Zweck des Menschen verschüttet wird, der in sinnlichem Vergnügen und Selbstbefriedigung besteht, anstatt sich dem Herrn zu weihen, dann ist DAS Sünde. Und wo die Sünde ist, da ist auch Satan. Wo Sünde ist, sind dämonische Geister anwesend, um sie weiter zu fördern. Die Gewohnheit wird zwanghaft. Schließlich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch dämonische Gedanken, die in ihren Geist eingedrungen sind, dämonisch angetrieben oder ermutigt, mehr und mehr davon zu suchen. Die Teilnehmer/innen stellen dann fest, dass sie immer mehr sexuelle Befriedigung "brauchen", so dass sie "nicht genug bekommen" oder "nicht voll befriedigt werden können", wie es Menschen, die auf diese Weise unterdrückt werden, häufig beschreiben. Die Gewohnheit oder das sexuelle Verhalten wird durch dämonische Ermutigung so häufig, dass es zu einem "Ritual" wird und Satan eine Festung errichtet hat. Erstens ist es ein Werk des Fleisches (Gal. 5:19,20,21) und es gibt ein "Gesetz" des Fleisches: Einmal ist nicht genug.

Aufgrund der Ausübung solcher sexuellen Sünden wird der Samen des Mannes, der in einer außerehelichen oder vorehelichen Beziehung in das Gefäß der weiblichen Vagina ejakuliert wird, nicht dem Herrn geweiht oder für den vorgesehenen Zweck verwendet, sondern aufgrund der sexuellen Sünde den Dämonen übergeben. Die vorsätzliche Ausübung der sexuellen Sünde, oder jeder anderen Sünde, IST GÖTTLICHKEIT. Sowohl der Wille als auch die Frucht des Körpers werden dem dämonischen Gebrauch überlassen und erlauben es ihnen, ihr Leben und ihre sündigen Äußerungen durch die Teilnehmer zu leben. Die Beteiligung der Frau ist laut der Heiligen Schrift die einer Hure, unabhängig von der Anzahl der Männer, die sie gehabt hat.

In der Schrift heißt es, dass ein Mann, der mit einer Hure schläft, ein Körper mit ihr wird. Sie hat also vollen Anteil an der Ausübung dieses Götzendienstes. Der "moderne" Mensch betrachtet solche sexuellen Praktiken oft als "gesund" und "normal". Gott nennt sie Baalsanbetung. Die zügellose Vielfalt sexueller Handlungen,

die historisch als Teil der Baalsanbetung beobachtet wurde, waren die dekadenten sexuellen Handlungen, die den Menschen im Laufe der Geschichte bekannt waren und ihnen zugeschrieben wurden und die sogar bis in die Zeit von Sodom und Gomorra als üblich angesehen wurden. Es handelt sich dabei um die Handlungen eines breiten Spektrums sexueller Verhaltensweisen, die wir bereits besprochen haben und die in der Bibel unter dem Begriff "Unzucht" zusammengefasst werden, der, wie du dich erinnern wirst, mit "Unzucht" oder "sexueller Sünde" gleichzusetzen ist. Die Handlungen sind die gleichen

auch wenn die Anbetung von Baal nicht beabsichtigt ist.

Daraus wird ersichtlich, dass der Heilige Geist, der Autor der Heiligen Schrift, Unzucht in einem ziemlich weiten Sinne versteht, der das breite Spektrum sexueller Verhaltensweisen umfasst, die, wie bereits erwähnt, in verschiedenen literarischen Quellen nachzulesen sind - sexuelle Verhaltensweisen, von denen man weiß, dass sie allen Menschen im Laufe der Geschichte gemeinsam sind und die historisch gesehen ein Teil der Baalsanbetung waren. Ich bin mir sicher, dass nur relativ wenige Christen den götzendienerischen Charakter der sexuellen Sünde oder Unzucht erkennen.

Sexuelle Sünde ist aber auch aus einem anderen Grund Götzendienst. Wenn ein Mensch seinen Eigenwillen oder zwei Menschen ihren Eigenwillen zum sexuellen Vergnügen und zur Selbstbefriedigung unrechtmäßig erhöhen und dabei Gottes Wünsche und Absichten missachten, stellen sie ihren eigenen Eigenwillen und ihre Wünsche (der Wille ist ihre eigene Überzeugung oder Meinung darüber, was richtig oder gut ist) auf den Altar ihres eigenen Herzens und huldigen ihm. Sie erheben ihren eigenen Willen über den Willen Gottes und handeln danach. Das ist Selbstvergötterung.

Jetzt weißt du, warum Gott die sexuelle Sünde so ernst nimmt - weil sie zwei Formen des Götzendienstes beinhaltet und noch viele andere Folgen hat, über die wir gleich sprechen werden. Kein Wunder, dass Elia die vierhundertfünfzig Propheten des Baal tötete. Kein Wunder, dass Gott alle Kanaaniter und Judäer, die Baal anbeteten, umbrachte. Die Schriften des Alten Testaments spiegeln wider, dass die Heiligen des Alten Testaments immer wieder versuchten, die Baalsanbetung im Heiligen Land vollständig auszurotten, und dieselben Schriften enthüllten, dass sie dabei nie ganz erfolgreich waren.

Es ist bedauerlich, dass diese Überbleibsel, die historisch in kulturellen Traditionen und Verhaltensweisen verankert sind, die Menschheit bis heute belasten. Noch besorgniserregender ist die Tatsache, dass die Menschen durch die sexuelle Sünde dem Satan ausgeliefert sind, der den Sieg und die Herrlichkeit erringt und das stiehlt, was rechtmäßig dem Herrn gehört. Das muss den Heiligen Geist betrüben! Sexuelle Sünde hat noch mehr Folgen. Schauen wir uns nun einige davon an.

Die Folgen der sexuellen Sünde

Obwohl die folgenden Punkte auch Folgen aller Sünden sind, wird die sexuelle Sünde im Besonderen als anders als andere Sünden angesehen. Im Neuen Testament erklärt Paulus, dass sexuelle Sünde nicht nur eine Sünde gegen den Herrn ist, sondern auch eine Sünde gegen den Körper. Daher werden unheilige und zerstörerische Früchte auf die Person losgelassen, die vorsätzlich sexuelle Sünde praktiziert, und zwar folgende:

- In erster Linie betrübt es den Heiligen Geist. (Epheser 4:30; Hebräer 10:26,29)
- Sie tritt das Blut Christi mit Füßen. (Hebräer 10:26,29) - Es schändet das Heilige

Name von Jesus. (Hebräer 10:26,29)

- Es IST Feindschaft gegen Gott. (Levitikus 26,14) - Es ist Verrat am Geist Gottes. (Epheser 4:30)
- Es ist Verrat am Geist des Menschen. (1. Korinther 6:18)

- Es ist ein Verrat an dem Tempel des Heiligen Geistes, der der Leib des Gläubigen ist. (1. Korinther 6,19)
- Es ist die Ausübung von zwei verschiedenen Formen des Götzendienstes. (Kolosser 3:5,6)

Neben der Kränkung des Heiligen Geistes ist dies wahrscheinlich der zweitschwerste Aspekt der sexuellen Sünde. Die vorsätzliche Begehung der sexuellen Sünde beinhaltet eigentlich zwei Formen des Götzendienstes.

Die erste Schlussfolgerung, die sich leicht ziehen lässt, ist, dass sexuelle Sünde gleichbedeutend mit Baalsanbetung ist, auch wenn die Person, die diese Sünde begeht, dies weder beabsichtigt noch weiß. Bedenke: Der Götzendienst der Baalsanbetung konzentrierte sich auf rituelle Unzucht oder Unzucht von Menschen, die bereit waren, sich zu prostituieren. Die Männer waren bereit, ihren Samen zu verschenken. Aus historischen Quellen geht hervor, dass die Teilnehmer sich an ihrem Tun erfreuten.

Der Samen wurde als Opfer für den Gott Baal und andere Götter geweiht, und dieses Fruchtbarkeitsopfer diente u.a. der Gunst. Es gibt einige historische Aufzeichnungen, die darauf hindeuten, dass männliche Tempelprostituierte sowohl weibliche als auch männliche Verehrer beherbergten und dass weibliche Prostituierte sowohl männliche als auch weibliche Verehrer beherbergten. Die Unzucht war zwanglos, d.h. ohne Scham, nackt, öffentlich und umfasste in der Regel mehrere Teilnehmer, die verschiedene profane Handlungen vollzogen, um den "Göttern" zu gefallen und ihre Gunst zu erlangen. Im Mittelpunkt stand dabei die freiwillige Übergabe des männlichen Spermas an den "Gott", der in Wirklichkeit ein Dämon war.

Darin liegt das Problem für diejenigen, die sexuelle Sünde praktizieren. Denn Gott ist nur dann am heterosexuellen Geschlechtsverkehr zwischen zwei Menschen beteiligt, wenn ihr Leben Ihm geweiht ist und ihre sexuellen Aktivitäten mit Gottes Wort übereinstimmen und dem Zweck dienen, für den er sie vorgesehen hat. In diesem Sinne erfüllt die Übertragung des männlichen Samens auf die weibliche Partnerin Gottes Absicht und wird von Gott gebilligt. Gott ist in ihm.

Wenn ein Mensch sexuelle Sünde außerhalb des Willens und des Wortes Gottes praktiziert, kann er sicher sein, dass Gott nicht dabei ist. Und wo Gott nicht ist, IST Satan, denn Satan ist ein Opportunist. Satan ist dabei, weil es SÜNDE ist. Satan war in der Baalsanbetung, weil diese Anbetung SÜNDE war. Ob Ritual oder nicht, die Anhänger der Baalsanbetung verschütteten menschlichen Samen außerhalb von Gottes Willen und den Umständen, für die er verwendet werden sollte; sie gaben sich den Dämonen hin. Gott war nicht dabei.

Auch wenn diejenigen, die heute sexuelle Sünde praktizieren, sich selbst nicht als Baalsanbeter bezeichnen würden, bleibt die Tatsache bestehen, dass die verschiedenen Akte der Unzucht, wie sie in den zuvor besprochenen Bibelstellen im

Großen und Ganzen beschrieben werden, sich nicht von denen unterscheiden, die von

die Anhänger des Baal. Die Schrift weist darauf hin, dass es solche Perversionen und Unzucht schon lange vor der Zeit Elias oder der alttestamentlichen Zeit der Richter gab, sogar bis nach Sodom und Gomorrah.

Baal-Anbeter waren Menschen, die dämonischen Wesen nachgelaufen sind, die ihren Körper in Sünde und ihren menschlichen Samen in Schändung und Entweihung für einen Zweck hingegeben haben, den Gott nicht vorgesehen hat, und die die Ehre, die Gott durch den richtigen Gebrauch und die vorgesehene Verwendung zukommt, getötet haben. Der "moderne" Mensch, der heute sexuelle Sünde begeht, tut vorsätzlich dasselbe.

Durch sexuelle Sünde und Unzucht, sei es vorehelicher oder außerehelicher Geschlechtsverkehr, Masturbation, Inzest, Sodomie (Oral- oder Analverkehr) oder jede andere Form von sexuellen Handlungen, die von der Heiligen Schrift nicht gebilligt wird, gibt sich die Person in sexueller Sünde beiläufig der Verunreinigung durch Satan hin.

Diese oder andere Formen der Unzucht sind Sünde, und wo Sünde ist, ist auch Satan. Noch einmal: Gott ist NICHT dabei. Deshalb ist die Verschüttung von menschlichem Samen zu einem Zweck, den Gott nicht beabsichtigt hat, Sünde. Und deshalb wird der menschliche Samen an dämonische Wesen (Satan) weitergegeben. Die sexuellen Handlungen sind standardmäßig Handlungen, die für Satan ausgeführt werden. **Die Ausübung der sexuellen Sünde kann also leicht als Baalsanbetung angesehen werden.** Egal, was die Sünderin oder der Sünder darüber denkt, die richtige Anwendung der Schrift zeigt deutlich, dass es so ist. Eine Rose mit einem anderen Namen sieht genauso aus. Nur wenige erkennen die Ernsthaftigkeit der sexuellen Sünde!

Wird das alles von der Bibel unterstützt? Auf jeden Fall, ebenso wie das Heilmittel. Vielleicht wird das an keiner anderen Stelle der Bibel so deutlich wie in **Jeremia 3:8-14**.

Der folgende Text stammt aus der New King James Version der Bibel, weil er in wortgewaltiger Prosa verfasst ist. Die Wörter in Klammern sind Kommentare, die dem Leser helfen sollen, das Gesagte zu verstehen.

Der Leser muss auch verstehen, dass Gott zwar über Israels Rückfall spricht, die Diskussion aber in einer sexuellen Metapher ausgedrückt wird. Gott hatte damit eine Absicht. Der Grund dafür war, dass Israel einen Typus des Gläubigen darstellte, und du wirst dich daran erinnern, dass die Worte Unzucht und Ehebruch im alttestamentlichen Hebräisch sowohl geistliche Unzucht und Ehebruch, d. h. Abtrünnigkeit, als auch körperliche Unzucht oder Ehebruch bedeuteten. Es wird also deutlich, dass Gott beides so wichtig ist, dass er beides als dasselbe ansieht und deshalb die sexuelle Metapher, d.h. die sexuelle Terminologie, verwendet, um das Fehlverhalten des Volkes zu beschreiben.

Da Israel ein Typus für den Gläubigen war, sollte klar sein, dass alles, was in den folgenden Abschnitten gesagt wird, auch dafür gilt, wie Gott über den Gläubigen denkt, der in sexuelle Sünde verfallen ist und sie weiterhin ausübt.

In den folgenden Abschnitten wirft Gott Israel vor, "Ehebruch" begangen zu haben, weil es "anderen Lieben" (heidnischen Völkern) nachgelaufen war, obwohl es eigentlich mit dem Herrn verheiratet sein sollte.

Der Begriff "Hurerei" ist gleichbedeutend mit den Begriffen "Huren" oder "Herumhuren" und wird in Vers 9 als "beiläufig" bezeichnet, was bedeutet, dass es ohne Rücksicht auf Gottes Willen oder Wege geschieht. Ist es nicht das, was diejenigen tun, die sexuelle Sünde praktizieren?

Hier sind die Passagen: Jeremia 3:8-14

- (8) Da sah ich, dass ich Israel wegen all der Gründe, aus denen es die Ehe gebrochen hatte, verstoßen und ihm eine Scheidungsurkunde ausgestellt hatte; doch ihre verräterische Schwester Juda fürchtete sich nicht, sondern ging und spielte auch die Hure.
- (9) So geschah es, dass sie durch ihre Hurerei das Land verunreinigte und mit Steinen und Bäumen Ehebruch beging.
- (10) Doch trotz alledem hat sich ihre verräterische Schwester Juda nicht von ganzem Herzen zu mir gewandt, sondern nur zum Schein, spricht der Herr.
- (11) Da sagte der Herr zu mir: "Das rückfällige Israel hat sich als gerechter erwiesen als das verräterische Juda."
- (12) So geh und verkünde Worte in Richtung Norden und sprich: "Kehre zurück, Israel", spricht der Herr, "ich will meinen Zorn nicht auf dich fallen lassen. Denn ich bin barmherzig", sagt der Herr;
- (13) bekenne nur deine Missetat, dass du gegen den Herrn, deinen Gott, verstoßen hast und deine Reize (was sexuelle Gefälligkeiten oder Unzucht impliziert) an fremde Gottheiten (dämonische Wesen) unter jeden grünen Baum gestreut hast und meiner Stimme nicht gehorcht hast", sagt der Herr.
- (14) "Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder", spricht der Herr; denn ich bin mit euch verheiratet. Ich will euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einer Familie, und ich will euch nach Zion bringen."

Wie bemerkenswert diese sexuelle Metapher ist! Gott sagt Israel, dass er ihnen eine Scheidungsurkunde ausgestellt hat. Warum? Weil sie durch ihr Verhalten den Bund mit ihm gebrochen haben. Dann wirft er ihnen "leichtfertige Hurerei" vor, was bedeutet, dass sie sich "leichtfertig" verhalten haben, indem sie seine Wege missachteten und die Rolle einer "Hure" spielten. Was tut eine Hure, außer sich viele Liebhaber zu suchen, mit denen sie Unzucht treiben kann?

In Vers dreizehn sagt er zu Israel, dass "... du deine Reize an fremde Götter verstreut hast... Das ist eine sexuelle Anspielung und deutet an, dass Israel sich dämonischen Wesen hingegeben hat, indem es fremde Götter anbetete (wahrscheinlich Baa! und Molech oder die Götter der benachbarten heidnischen Nationen). Warum hätte Gott die sexuelle Metapher verwendet, dass Israel sich den dämonischen Wesen hingab, indem es ihre Reize verstreute, die für lüsterne Bestrebungen und Handlungen stehen, und wenn Gott nicht der Ansicht wäre, dass dies mit dem Gläubigen geschieht, der vorsätzlich Sünde praktiziert?

Gott zeigt uns, dass dies tatsächlich das ist, was mit dem Gläubigen geschieht, der

der sexuellen Sünde nachläuft. Und Gott ist so sehr davon überzeugt, dass er die

dieselbe sexuelle Metapher auf Israel, das den heidnischen Nationen und ihren Religionen nachlief. Es hatte den Bund gebrochen und war vom Glauben abgefallen, denn der Begriff "Unzucht" wurde auch in einem geistlichen Sinn verwendet. Gott sagte: "Israel! Du tust geistlich, was mein Volk sexuell tut... Du spielst die Hure und treibst Unzucht mit anderen Lieben und streust deine Begierden und "Waren" an dämonische Wesen aus!"

Es steht alles in der Heiligen Schrift - was Gott über geistliche Unzucht und körperliche Unzucht denkt. Er behandelt sie auf die gleiche Weise. Und das ist auch kein Wunder, denn das Volk, das im Bund mit Gott steht, ist nur ein Abbild der Gläubigen, die im Bund mit Gott stehen.

Es gibt noch einen zweiten Grund, warum die Ausübung der sexuellen Sünde Götzendienst ist. Es ist einfach dieser: Wenn jemand seine Meinung und seinen Willen darüber, was in Bezug auf die sexuelle Sünde (oder irgendeine andere Sünde) richtig ist, auf den Altar seines Herzens legt, um sie zu ehren (obwohl er weiß, wie Gott darüber denkt und was Gottes Wille ist), dann befindet sich diese Person in der Abgötterei des Selbst und des Eigenwillens. Es bedeutet, den eigenen Willen über den Willen Gottes zu stellen. Es bedeutet, der eigenen Meinung darüber, was richtig und falsch ist, einen Ehrenplatz einzuräumen und sie willentlich über das, was Gott sagt und will, zu stellen. Es ist die Erhöhung des Willens des Geschaffenen über den Willen des Schöpfers. Auch das ist Götzendienst.

- Es ist eine Verunreinigung des eigenen Wesens. (Markus 7:22)
- Es ist eine Entweihung des Tempels des Heiligen Geistes. (1. Korinther 6:18,19)
- Es ist eine Verunreinigung des Körpers. (Judas 1:8)
- Es ist die Ablehnung von Autorität. (Judas 1:8)
- Es ist die Verleumdung von himmlischen Wesen. (Judas 1:8)
- Es ist Rebellion. (Judas 1:11)
- Es ist Selbstsucht. (Judas 1:16)
- Es bringt einen Generationenfluch mit sich. (Levitikus 26:39-42)

Ein Generationsfluch für eine bestimmte sexuelle Sünde (oder jede andere Sünde) wird für drei bis vier Generationen an die Nachkommen weitergegeben. (2. Mose 20,5) Das Problem ist, dass es sich dabei wahrscheinlich um einen sich selbst wiederholenden Prozess handelt, da die Nachkommen den Generationenfluch auf sich ziehen, wenn sie dieselbe Sünde begehen, die dann an drei oder vier weitere Generationen weitergegeben wird, und so weiter. Es ist wahrscheinlich, dass es zuerst den erstgeborenen Sohn trifft. Wenn zum Beispiel die Großeltern Unzucht getrieben haben, ist es wahrscheinlich, dass auch die Kinder, Enkel und Urenkel irgendwann in ihrem Leben Unzucht treiben werden. Das Gleiche gilt für jede andere sexuelle Sünde.

- Er bringt den geistlichen und den körperlichen Tod. (Römer 6:23; Hebräer 10:26)
- Sie bringt diejenigen, die sexuelle Sünde praktizieren, in die STARKE VERFÜHRUNG, zu glauben, dass das, was sie tun, richtig ist; ein Urteil, in dem Gott die Beteiligten ihren eigenen Begierden überlässt und sie einer Lüge glauben lässt. (Römer Kapitel 1)

- Sie bringt auch Krankheit und Seuchen mit sich, die als Folge der Sünde in die Welt gekommen sind.

Abgesehen davon, dass sie der "STARKEN VERFÜHRUNG" verfallen sind, ist die Praxis der Unzucht

bringt neun weitere Urteile über diejenigen, die solche Dinge tun:

Sinnloses Denken, ein verfinstertes Herz, die Hingabe des Menschen an sexuelle Unreinheit und Begierden (ich glaube, das sind dämonische Geister); das Empfangen einer Strafe für ihre Perversionen; jede Art von Bösem, Gier, Verderbtheit; alle Werke des Fleisches. (Römer 1:21,23-25,27,28-31)

Wer sexuelle Sünden begeht, kann nicht gegen seine Feinde (Satan und seine Dämonen) bestehen. (Josua 7:11-13)

Die Schlüsselsätze in Josua 7:11-13, die sich auf das oben Gesagte beziehen, lauten wie folgt: "Israel hat gesündigt...; sie haben meinen Bund gebrochen, den ich ihnen geboten habe... sie haben etwas von den geweihten Dingen genommen (Dinge, die Gott der Zerstörung geweiht hatte, wie verfluchte Gegenstände oder "Dinge unter dem Bann")... sie haben sie zu ihrem eigenen Besitz gelegt. (deshalb können die Israeliten nicht gegen ihre Feinde bestehen)... sie wurden der Zerstörung geweiht... Ich werde nicht mehr mit euch sein, wenn ihr nicht alles zerstört, was unter euch der Zerstörung geweiht ist... Geht, weicht (heiligt) euch, um euch auf den morgigen Tag vorzubereiten; denn so spricht der Herr, der Gott Israels: Was unter euch dem Untergang geweiht ist, oh Israel, ... könnt ihr nicht gegen eure Feinde bestehen, bis ihr es beseitigt."

Dr. John White hat in seinem Buch *Eros Redeemed* (White, John, *Eros Redeemed*, InterVarsity Press, Downers Grove, IL, 60515, Copyright © 1993, Kapitel 2) zu Recht bemerkt, dass die Dinge, die "unter dem Bann" stehen oder der Zerstörung geweiht sind, die Sünde beinhalten müssen. Die meisten Dinge, die unter dem Bann standen, hatten mit dem Besitz des Feindes zu tun, von denen wahrscheinlich einige götzendienerisch waren. Es ist offensichtlich, dass die Israeliten in der obigen Passage Dinge besaßen, die der Zerstörung geweiht oder von Gott zur Zerstörung befohlen waren. Sie hatten solche Dinge in ihrem Besitz und konnten deshalb nicht gegen ihre Feinde bestehen und waren dem Untergang geweiht.

Das ist wieder eine Metapher, denn die sexuelle Sünde und überhaupt alle Sünden sind als etwas zu betrachten, das man loswerden und der Zerstörung überlassen muss, d.h. "ein hingegebenes Ding" und nicht etwas, das man besitzt. Es ist klar, was mit denjenigen geschieht, die sich dem hingegeben haben, was der Zerstörung geweiht ist - SIE werden dem Untergang geweiht und können nicht gegen ihre Feinde (Satan und seine Dämonen) bestehen, denn Gott sagt: "Ich will nicht mit euch sein...".

Noch einmal: Wo Gott nicht ist, ist Satan.

Wer vorsätzlich eine sexuelle Sünde "besitzt", liefert sich dem Feind (Satan) zu seinem eigenen Verderben aus und wird nicht in der Lage sein, gegen seine Feinde (Satan und seine Dämonen) zu bestehen. Noch tragischer ist, dass diejenigen, die diese Sünden praktizieren, unter die "starke Verführung" fallen, ein Urteil, das ihnen auferlegt wird, der Lüge zu glauben (Römer Kapitel 1), sodass sie glauben, dass sie das Richtige tun. Sie befinden sich im Lager des Feindes und können nicht erkennen, wo sie sich befinden und wer der Feind in ihrem Leben ist. Sie haben sich absichtlich in das Gebiet des Feindes begeben und können es nicht erkennen.

Was könnte gefährlicher sein? Am deutlichsten wird das an den Beispielen von durchsetzungsfähigen Homosexuellen oder Abtreibungsbefürwortern, die sich nicht überreden oder davon überzeugen lassen, dass sie im Unrecht sind.

Nachdem du diese Früchte der sexuellen Sünde studiert hast, sollte dem Leser klar sein, WIE SCHWERwiegend der Herr eine solche Sünde ansieht und wie Gottes Sichtweise ist. Nach der Lektüre aller zuvor aufgelisteten Bibelstellen und dem Wissen um die weitreichenden schlimmen Folgen der sexuellen Sünde sollte dem Leser klar sein, dass diejenigen, die glauben, die Bibel sage wenig über sexuelles Verhalten, im Irrtum sind. Es sollte nun klar sein, dass die Bibel ausführlich über sexuelles Verhalten und darüber, was Gott vom Menschen erwartet, spricht. Sie behandelt das Spektrum unerlaubter sexueller Praktiken unter dem Begriff "Unzucht", den die Bibel mit sexueller Sünde oder Unmoral gleichsetzt, wie du dich erinnern wirst.

Die Tatsache, dass sexuelle Sünde einen Menschen verunreinigt, zeigt sich im täglichen Leben, wo die heutige Gesellschaft die Akzeptanz von sexuellem Verhalten nach dem Motto "alles ist erlaubt" und "wenn es sich gut anfühlt - tu es" fördert. Lust wird mit Liebe verwechselt. Unsere Jugend ist nicht mehr unmoralisch, sondern amoralisch, d.h. sie hat nie gelernt, was Sexualität ist und was richtig und falsch ist. Erwachsene Männer und Frauen gehen eine Ehe ein, nachdem sie häufig schon vor der Ehe Sex hatten.

Junge männliche und weibliche Erwachsene sowie Teenager und Kinder wurden von den öffentlichen Schulen viel zu früh mit Sexualerziehung konfrontiert, als sie noch nicht die nötige Reife hatten, um damit umzugehen, und wurden durch die verschiedenen Nachrichten- und Unterhaltungsmedien ständig mit Sexgerede und sexuellen Anspielungen bombardiert. Viele betrachten ihre Genitalien daher als Objekte zur Selbstbefriedigung und zur Unterhaltung von sich selbst und anderen, anstatt sie als Teile des Tempels des Heiligen Geistes zu betrachten, die dem Herrn geweiht sind, für seine Zwecke und für die er einen göttlichen Plan hat. Sie werden zu "Sexobjekten", die voneinander benutzt werden und einander begehren, weil sie nie den Unterschied zwischen Lust und Liebe gelernt haben.

Wenn eine solche egozentrische sexuelle Befriedigung den ehelichen Liebesbund im Bund mit Christus ersetzt, so wie er es beabsichtigt hat, dann reduziert sich der sexuelle Akt faktisch auf Selbstbefriedigung oder gegenseitige Masturbation; die Absicht der Masturbation ist Selbstbefriedigung. Es ist dasselbe wie Unzucht.

Warum will Satan die Gläubigen in die Praxis oder den Lebensstil der sexuellen Sünde führen?

Hier sind seine Ziele:

- Den Körper zu verunreinigen. (Es führt zu Krankheit und Unwohlsein.)
- Damit die Salbung verloren geht.
- Um die Herrlichkeit Gottes auf der Person zu zerstören.
- Um die Arbeit der Gläubigen zu zerstören.
- Um dämonische Knechtschaft zu schaffen.

- Um die Kirche zu verunreinigen.
- Um Unglauben und Verurteilung einzuflößen.
- Um die Gläubigen aus der Gnade herauszuholen und die Sünde zu praktizieren, ohne Buße zu tun, werden sie ihr Heil verlieren (Hebräer 10:26,27; Epheser 5:5; 1. Korinther 6:9 -12).

Worauf werden alle sexuellen Sünden reduziert?

Du wirst dich daran erinnern, dass die Untersuchung des neutestamentlichen griechischen Wortes für "Unzucht" anhand verschiedener Quellen ergeben hat, dass es sich dabei um einen allumfassenden Begriff handelt, der in der Vorstellung der neutestamentlichen Gläubigen fast jede Art von sexuellem Akt umfasst, der außerhalb der Ehe und außerhalb von Gottes Willen und seinem Wort begangen wird. Hinter jeder dieser vielfältigen sexuellen Handlungen steht das Bedürfnis nach Selbstbefriedigung oder der eigenen sexuellen Begierde.

Oft entstehen diese Bedürfnisse und Wünsche aus einem persönlichen Hintergrund, in dem es eine Geschichte von mangelnder Liebe, Zurückweisung, Einsamkeit, geringem Selbstwertgefühl, Inzest, sexuellem Missbrauch, Rebellion oder rituellem sexuellem Missbrauch gibt, um nur einige zu nennen. Liebe wurde im Familienleben nie erfahren und Lust und der körperliche Ausdruck sexueller Aktivität werden mit "Liebe" gleichgesetzt.

Wenn es um den Gebrauch von Sex in dem Kontext geht, für den Gott ihn bestimmt hat, wartet die wahre Liebe. Sex wird im Rahmen der Ehe praktiziert und soll ein selbstloser Ausdruck der Liebe eines Ehepartners für den anderen sein, so wie Christus die Kirche liebt. Gott hat nicht gewollt, dass es ein egoistisches Vergnügen ist, bei dem jeder der Beteiligten sein eigenes Vergnügen sucht und kein anderes Ziel vor Augen hat. Wenn das der Fall ist, wird der voreheliche oder außereheliche Geschlechtsverkehr auf nichts anderes als gegenseitige Masturbation reduziert, wie auch andere perverse Handlungen. Egal, wie man es erklärt, es läuft alles auf dasselbe Konzept hinaus, das wir bereits besprochen haben: die Verschüttung von menschlichem Samen zu einem Zweck, den Gott nicht beabsichtigt hat. Die Früchte der Sünde, wie oben beschrieben, folgen dann.

Ist jede sexuelle Sünde dämonisch?

Es ist immer verlockend, Satan für alles verantwortlich zu machen, genauso wie es verlockend ist, zu behaupten, dass hinter jeder Tür ein Dämon steht, der die Ursache für alles ist, was bei uns schief läuft. Der Mensch hat eine gefallene Natur und das Fleisch ist schwach. Tatsache ist auch, dass der Mensch ein sexuelles Wesen ist, das sexuelle Bedürfnisse hat. Und da er eine gefallene Natur hat, ist der natürliche Mensch anfällig für sexuelle Sünden. Das ist nicht verwunderlich, denn damit erfüllt er lediglich die Funktionen seiner gefallenen Natur. Das sollte dem Gläubigen jedoch nicht das Gefühl geben, dass dies ein Freibrief für unerlaubtes sexuelles Verhalten

sein sollte. Denn Verwandlung und Freiheit von sexueller Sünde gibt es nur durch Christus.

Diejenigen, die absichtlich sexuelle Sünden begehen, argumentieren, dass sie dies tun, um "zu sein

frei". Aber meistens verhindert die Gewohnheit oder das Ritual der Unzucht, dass sie damit aufhören, und sie erkennen nicht, dass sie in Wirklichkeit in Knechtschaft sind. Denn man ist erst dann wirklich frei, wenn man die Fähigkeit hat, nach Belieben "Nein" zu solchen Aktivitäten zu sagen und sich zu enthalten, ohne gegen seine eigenen sexuellen Impulse ankämpfen zu müssen. Das ist bei den meisten Menschen, die in eine Gewohnheit oder ein Muster der vorsätzlichen sexuellen Sünde verfallen, kaum der Fall. Wer sündigt, wird zum Sklaven der Sünde (Röm. 6:16) und diese Seele wird sterben (Hesekiel 18:20).

Es gibt Gläubige, die sich auf ihrem Glaubensweg aufrichtig bemühen und gelegentlich in sexuelle Sünde verfallen, sei es absichtlich oder unabsichtlich, von der sie sich reumütig erholen und für längere Zeit abstinent bleiben, nur um später wieder in sexuelle Sünde zu verfallen. Dahinter scheint kein zwanghaftes sexuelles Verhalten zu stecken, und sie scheinen auch nicht "getrieben" zu sein. In diesen Fällen scheint die "bewahrende Kraft" des Herrn ebenfalls offensichtlich zu sein, und höchstwahrscheinlich war diese Aktivität eher das Ergebnis eines Werks des Fleisches als einer dämonischen Unterdrückung. Man sollte im Gebet um die Führung des Heiligen Geistes bitten.

In anderen Fällen kann der Gläubige, der immer wieder in sexuelle Sünde verfällt, zwanghaftes Verlangen und ein Gefühl des "Getriebenseins" verspüren, dieselbe Form der sexuellen Aktivität oder auch andere Formen auszuüben. Wiederholte Versuche, Buße zu tun und seinen Glaubensweg beizubehalten, scheinen zu scheitern, und der Gläubige scheint nicht in der Lage zu sein, sich von seinem Problem zu befreien. In solchen Fällen kann die seelsorgerische Beratung oder die christliche Seelsorge versagen und der Gläubige wird entmutigt oder verzweifelt. Er kann sogar an einen Punkt gelangen, an dem er sich der Sünde hingibt und das Gefühl hat, dass er schon alles versucht hat und dass sich die Dinge nie ändern werden. Sein Wille scheint gefesselt zu sein und er hat das Gefühl, dass er nichts dagegen tun kann. Unter diesen Umständen ist es sehr wahrscheinlich, dass es sich nicht nur um ein Werk des Fleisches, sondern um eine dämonische Festung handelt.

In solchen Fällen ist die Person so sehr von zwanghaftem Sexualverhalten eingenommen, dass sie nicht in der Lage zu sein scheint, sich davon zu befreien, dass es offensichtlich ist, dass der dämonische Geist oder die dämonischen Geister ihr Leben durch diese Person leben, um Zerstörung über sie zu bringen.

Ich finde, dass in solchen Fällen wenig Raum für seelsorgerliche Ermahnungen bleibt und ein großer Bedarf an Liebe, Unterstützung und der Zusicherung besteht, dass der unterdrückte Gläubige frei sein wird. Ich glaube, dass in den meisten dieser Fälle eine Mischung aus dem Wirken des Dämons und den Werken des Fleisches vorliegt. Nichtsdestotrotz bin ich der Meinung, dass eine Befreiung unter der Führung des Heiligen Geistes möglich ist, wenn vorher die richtigen Schritte unternommen wurden, wie wir gleich noch sehen werden. Zuerst muss das Fleisch behandelt werden, um den "Haken" (das Werk des Fleisches) zu entfernen, an dem sich der dämonische Geist festhält und ihn mit Energie versorgt.

Wenn eine sexuelle dämonische Festung durch den Heiligen Geist erkannt wird, kann sie sich als zwanghaftes sexuelles Verhalten äußern, bei dem der Gläubige kaum den Wunsch hat, sich zu enthalten. Die Person kann sie verleugnen. Es kann Hass

oder Selbstverachtung oder eine totale Abneigung gegen Sex geben, weil die quälenden Gefühle und Gedanken aufkommen. Wenn eine Person Pornografie gelesen oder produziert hat, ist häufig auch ein Geist der Gewalt "an Bord".

Wenn eine Person eines dieser Gefühle oder Verhaltensweisen zeigt und beunruhigt ist und

von zwanghaftem und gewohnheitsmäßigem Sexualverhalten bedrängt werden, sollten die folgenden Faktoren berücksichtigt werden:

- Zuallererst - ein Generationenfluch.
- Persönliche gewohnheitsmäßige sexuelle Sünde, die zur Bildung einer dämonischen Festung führt.
- Sexueller Missbrauch im Säuglings-, Kindes- oder Jugendalter mit anschließender dämonischer Übertragung auf die Person.
- Emotionale Wunden (Seelenfragmentierung) - aus elterlichen oder anderen traumatischen zwischenmenschlichen Beziehungen, die zu Ablehnung, Verlust des Selbstwertgefühls oder Rebellion, Vertrauensverlust oder Glaubensverlust geführt haben; die beiden letzteren machen es sehr schwierig, eine Beziehung zu Christus aufzubauen, besonders wenn das Trauma durch eine Autoritätsperson verursacht wurde. Satan kommt mit einem Geist der Verführung, einem Geist der Unzucht und einem Geist der Lust, um die Person glauben zu machen, dass "Liebe" durch unheilige sexuelle Beziehungen erlangt werden kann.
- Selbst auferlegte Flüche (Selbstprophezeiung).
- Ein Fluch, der über eine Person gesprochen, gegen sie geformt oder von anderen auf sie gerichtet wird.
- Vergewaltigung.
- Rituelle sexuelle Handlungen - Hexerei, Satanismus.
- Ungebrochene Seelenverwandtschaft.
- Hexerei: Verhexungen, Verzauberungen, Zaubersprüche, Hexerei, Magie, Kerzenmagie, Voodoo, Zauberkraftmagie im Besonderen. Diejenigen, die damit kämpfen, nicht zu glauben, dass solche Dinge existieren oder den Gläubigen schaden können, möchte ich an die Beobachtung von Paulus erinnern, dass die gesamte galatische Gemeinde verhext war, weil sie sich von der Gnade entfernt hatte (Galater 3). Ist es da ein Wunder, dass Paulus davor gewarnt hat, dem Teufel in unserem Leben Raum zu geben und dass wir uns seiner List nicht entziehen sollen?
- Rebellion - die vorsätzliche Ausübung der sexuellen Sünde, allein oder mit anderen, wird von der Heiligen Schrift als Götzendienst und Hexerei angesehen.
- Inzest.

Befreiung von sexueller Sünde.

Der Dienst der Befreiung von sexueller Sünde erfolgt immer auf die Führung des Heiligen Geistes hin, nachdem man im Gebet nachgeforscht und unterschieden hat. Die offensichtlichsten und offensichtlichen Anzeichen, die ein solches Gebet begleiten, sind die Beobachtung, dass diese Person in eine Gewohnheit der wiederholten sexuellen Sünde verfallen ist, von der sie wenig oder gar nicht in der Lage zu sein scheint, sich zu befreien. Es ist unerlässlich, sich zuerst mit dem Fleisch und seinen Werken auseinanderzusetzen. Die Kommentare in diesem Buch befassen sich ausschließlich mit den dämonischen Aspekten der sexuellen Unterdrückung und Bindungen.

Mit anderen Worten: Sie/er ist durch dieses Verhalten gefesselt und unterdrückt. Normalerweise versucht der Wille, der Sünde zu widerstehen, oder der Wille scheint völlig gefesselt zu sein und die Person ist nicht in der Lage, nachzugeben. Es ist wahrscheinlich nicht ratsam, einen Befreiungsversuch zu unternehmen, wenn der/die Gläubige nicht motiviert oder gewillt ist, das sündige Verhalten aufzugeben oder sich mit der Sünde auseinanderzusetzen.

das Fleisch. Der Zwang und das gewohnheitsmäßige Verhalten, das die Person dazu bringt, dieselbe Sünde und dasselbe Verhalten immer und immer wieder zu wiederholen, kann ein Hinweis darauf sein, dass ein Generationenfluch der sexuellen Sünde vorliegt, der erst gebrochen werden muss. Ich glaube, dass dies in den meisten Fällen der Fall ist.

Es ist in der Tat im besten Interesse aller Beteiligten, davon auszugehen, dass ein Generationenfluch der sexuellen Sünde vorliegt, und diesen Generationenfluch zuerst zu brechen. Das bedeutet nur, dass man Zeit in das Gebet investiert, was den Umständen der Befreiung nur zuträglich sein kann.

Die dämonische Festung, die die sexuelle Sünde kontrolliert, kann eine unterschiedliche Anzahl von dämonischen Geistern sein. Nach dem Muster der Heiligen Schrift werden sie nach ihrer Funktion, ihrem Gefühl oder dem Verhalten benannt, dem sie dienen. Wie bereits weiter oben in diesem Buch erwähnt, werden sie auch nach ihrer Funktion benannt und verwalten nur eine Sache. Diejenigen Leserinnen und Leser, die sich mit Psychologie oder Psychiatrie auskennen, werden in der folgenden Liste der benannten Geister psychologische oder psychiatrische Begriffe für sexuelles Verhalten wiedererkennen, die häufig bei Menschen auftreten, von denen man annimmt, dass sie ernsthafte sexuelle Probleme haben, die eine psychologische oder psychiatrische Behandlung erfordern.

Solche Menschen können nicht durch seelische Interventionen von solchen seelischen Verhaltensweisen befreit werden. Diese Maßnahmen können nicht mehr tun, als den Betroffenen bei der Bewältigung ihres Problems zu helfen und sie vielleicht wieder zum Funktionieren zu bringen. Es braucht eine Bewegung des Heiligen Geistes, um die betroffene Person vollständig zu befreien, denn das Problem ist in erster Linie ein geistliches und Jesus sagt uns, dass die Dinge des Geistes - Geist sind. Das heißt, sie werden auf einer geistlichen Grundlage behandelt.

Der reife Christ, der nicht ungläubig ist, wird daher leicht erkennen, dass die in der Psychologie und Psychiatrie so oft verwendete Terminologie nicht für Symptome steht, sondern für intelligente Geistwesen mit böswilligen Absichten, deren Ziel es ist, dem besagten Verlangen, der besagten Funktion oder dem besagten Verhalten zu dienen, um Knechtschaft, Unterdrückung und schließlich Zerstörung zu bewirken. Deshalb folgen wir dem Muster der Heiligen Schrift und benennen sie nach der Sache, der sie dienen, und nach den verschiedenen Verhaltensweisen des sexuellen Ausdrucks, die im Dienst häufig anzutreffen sind.

Der Lehre unseres Herrn Jesus Christus folgend, müssen wir zuerst den "starken" (Herrscher-)Geist binden, bevor wir die Festung niederreißen. Das wird zunächst Satan sein, gefolgt von dem Herrschergeist, der der Person zugeordnet ist. Ich glaube, dass dies normalerweise der Geist der Unzucht ist. Du wirst dich daran erinnern, dass die dämonischen Geister normalerweise zu dritt arbeiten.

In Prediger 4:12 heißt es: "Eine dreifache Schnur ist nicht leicht zu zerreißen." Das gilt besonders, wenn zwei oder mehr starke Geister den Herrschergeist unterstützen oder befähigen. Und auch die Geister, die vom Herrschergeist Anweisungen erhalten

und ihm untergeordnet sind, arbeiten in der Regel in dreifachen Strängen.

Gigantische Festungen wie die "Legion" (Markus 5,9) stellen meiner Meinung nach Vielfache der dreifachen Schnur dar. Wenn wir bedenken, dass Gott den biblischen Zahlen eine Bedeutung zugewiesen hat und dass die Zahl "666" als die Zahl des Satans gilt, wird deutlich, dass diese Zahl, 666, ein Vielfaches der dreifachen Schnur darstellt. Die Zahl "666" oder ein Akkord von 666 dämonischen Geistern, noch einmal dreifach multipliziert, ergäbe insgesamt eine mehrfache Dreifachschnur von insgesamt 1998. Es ist klar, dass über diesen der Satan und sein kommandierender General, der Geist des Antichristen (oder der Unheilige Geist), steht. Zählt man diese beiden zu den 1.998 hinzu, kommt man auf 2000 böse Geister. Da Satan und der antichristliche Geist eine scheinbare Konstante bleiben, die in die "Gleichung" einbezogen werden muss, weil sie all diesen Dämonengruppen die Richtung vorgeben, wird schnell klar, dass alle diese Gruppen dem antichristlichen Geist und letztlich Satan verantwortlich sind; dass Satan und der antichristliche Geist aufgrund der hierarchischen Organisation innerhalb des Reiches der Finsternis letztlich als Teil all dieser Gruppen angesehen werden müssen.

Wenn man dies berücksichtigt, würde eine Gruppe von 2.000 Personen, dreimal multipliziert, eine Gesamtzahl von 6.000 dämonischen Wesen oder "die Legion" ergeben.

In einem Überblick über die historische biblische Literatur habe ich festgestellt, dass eine Legion aus nur 2.000 römischen Fußsoldaten bestehen kann, aber normalerweise zwischen 4.200 und 6.000 Mann. Interessant ist, dass die Zahlen auch dann noch ausreichen, um als "Legion" zu gelten, wenn man Satan oder den Antichristen nicht mit einbezieht. Ich glaube, dass der Herr mir diese persönliche Offenbarung gegeben hat, um die Bedeutung der dreifachen Kordel zu betonen und um zu zeigen, was dieses Konzept für die Fähigkeit dieser dämonischen Geister bedeutet, sich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern.

In der Bibel heißt es, dass einer 1.000 in die Flucht schlägt und zwei 10.000 in die Flucht schlagen können (Deuteronomium 32:30). Es ist also klar, dass es ideal wäre, wenn mindestens zwei geisterfüllte Christinnen und Christen einer Person Befreiung bringen würden. Ist es da ein Wunder, dass Jesus die Apostel zu zweit aussandte?

Im Folgenden wird das Bild der dämonischen Festung der sexuellen Sünden dargestellt. Die Festung kann aus einem oder allen der folgenden dämonischen Geister in beliebigen Dreierkombinationen und Vielfachen von drei bestehen. Es sei daran erinnert, dass es in den meisten Fällen nur notwendig ist, zuerst Satan zu binden und zu lösen, dann den/die herrschenden Geist(e) und dann alle anderen Geister unter dem herrschenden Geist zu binden und zu lösen und ihnen zu befehlen, mit ihm zu gehen... im Namen Jesu Christi."

Die Regel lautet: Wenn der Herrschergeist gebunden, der Einzelne losgelassen und der Geist ausgetrieben wird, fällt die gesamte Festung mit ihm, besonders wenn er gebunden, losgelassen, ausgetrieben und aufgefordert wird, mit ihm zu gehen. Nachdem du die gesamte Festung gebunden hast, nimm dir immer zuerst den/die Herrschergeist(e) vor und konzentriere dich darauf, ihn/sie auszutreiben, wobei du dich auf nichts Geringeres als eine physische Manifestation seines/ihrer Verlassens oder eine Offenbarung des Heiligen Geistes, dass er/sie gegangen ist, einlassen solltest. Wie bereits erwähnt, wird der Prozess der Befreiung vom Heiligen Geist

durch den Gläubigen vollzogen, der die Befreiung vollzieht.

Deshalb ist es sehr wichtig und unerlässlich, dass die Person, die Befreiung anbietet

bitte den Heiligen Geist häufig um Unterscheidung, Führung und Offenbarung bei jedem Schritt und häufig während der Befreiungssitzung.

Die dämonische Festung der sexuellen Sünde.

- (1) **Satan**
- (2) **Herrschergeist:** Normalerweise der Geist der Unzucht
- (3) **Andere starke Geister**, die den Herrschergeist unterstützen können:
Geist der Hurerei, Geist der Perversion, Geist des Stolzes, Geist der Lust, Geist des Irrtums, Geist der Knechtschaft, der perverse Geist.
- (4) **Die Gleichgesinnten sind Untergebene:**
Der Inkubus-Geist (ein "männlicher" Sexualdämon, der Frauen häufig nachts in ihren Schlafzimmern angreift; Frauen berichten, dass sie das Gefühl haben, mit gespreizten Beinen auf dem Bett gehalten zu werden, und dass sie das Gefühl haben, jemand liege auf ihnen.
sie wie in der Geschlechtsstellung. Gelegentlich können diejenigen, die die Gabe der Geistersicht haben, den Geist tatsächlich sehen. Sie berichten oft von dem Gefühl, dass sie bewegungsunfähig sind und nicht sprechen können.
➔ Der Sukkubus - ein "weiblicher" Sexualdämon, der Männer auf ähnliche Weise angreift und normalerweise Erregung verursacht.
 - Der Geist des Phantasierens.
 - Der Geist der Faszination.
 - Der Geist der Kontrolle.
 - Der exhibitionistische Geist.
 - Der Geist der Lust.
 - Der Geist der Augenlust.
 - Der Geist der Berührungslust.
 - Der Geist der Lust am Fleisch.
 - Der Geist der genitalen Lust.
 - Der Geist der Penislust.
 - Der Geist der vaginalen Lust.
 - Der Geist der Brustlust.
 - Der Geist der Lust am Aussehen.
 - Der Geist der Erotik.
 - Der Geist der Autoerotik.
 - Der Geist der Selbstbefriedigung.
 - Der Geist des sexuellen Götzendienstes.
 - Der Geist der Baalsanbetung.
 - Der Geist des Zwanges.
 - Der Geist der Nymphomanie.

- Der Geist des Ungehorsams.
- Der Geist der Rebellion.
- Der Geist der Hexerei.
- Der Geist der Selbstvergötterung.
- Der Geist der Vulgarität.
- Der Geist der verbalen Lust.
- Der Geist der Verbalerotik.
- Der Geist des rituellen Sex.
- Der Geist der Anbetung.
- Der Geist der Selbstanbetung.
- Der Geist der Pädophilie (Lust auf Kinder).
- Der Geist der Dekadenz.
- Der Geist der Nacktheit.
- Der Geist des Voyeurismus.
- Der Geist des Spiegels.
- Der Geist der "Liebe" - (hält liebende Beziehungen davon ab, sich zu bilden und hält die Menschen ledig).
- Der Geist der Selbstverwöhnung.
- Der Geist der Arglist.
- Der Geist der Verführung.
- Der Geist der Python.
- Der Geist der Unmoral.
- Der Geist der Homosexualität.
- Der Geist des Lesbianismus.
- Der Geist der Sodomie.
- Der Geist des Ehebruchs.
- Der Geist des Inzests.
- Der Geist des sexuellen Missbrauchs.
- Der Geist des körperlichen Missbrauchs.
- Der Geist der Selbstlust.
- Der Geist Eros.
- Der Geist der Pornografie.
- Der Geist der Gewalt.
- Der Geist der Knechtschaft.
- Der Geist der Unterdrückung.
- Der Geist der Lüge.
- Der Geist der Täuschung.

- Der Geist der Prostitution (Hurenschaft)
- Der Geist der Versuchungen.
- Der Geist der Vorberufe.
- Der Geist der Promiskuität.
- Der Geist des Narzissmus.
- Der Geist der Manipulation.
- Der Geist der Besessenheit.
- Der Geist der Attraktionen.
- Der Geist der Begierde.
- Der Geist der Wonne.
- Der Geist der Unzüchtigkeit.
- Der Geist der Lüsternheit.
- Der Geist der Ausschweifung.
- Der Geist der Orgien.
- Der Geist des Bacchus.
- Der Geist der Bewunderung.
- Der Geist des Götzendienstes.
- Der Geist der Gewohnheiten.
- Der Geist der Süchte (auch der Geist der Sexsucht).
- Der fetischistische Geist.
- Der Geist des Antichristen (das kann ein Ermächtiger sein).
- Der Geist der Sklaverei.
- Der Geist der Betäubung.
- Der Geist der erotischen Lust (Lust auf das Erotische).
- Der Geist des Unglaubens.
- Der Geist der Doppelzüngigkeit.
- Der Geist der Angst.
- Der Geist der Einsamkeit.
- Der Geist der Knechtschaft.
- Der Geist der Praktiken.
- Der Geist der Nekrophilie.
- Der Geist der Kräfte.
- Körperlose Geister von unerlösten Familienmitgliedern, Verwandten oder Vorfahren der Person oder ihres Ehepartners.
- Der Geist der unmäßigen Zuneigung.
- Der Geist der Doppelzüngigkeit.
- Der hochmütige Geist.

- Der Geist des Stolzes.

Präge dir keine langen Listen mit Namen von Geistern ein. Solche Listen dienen nur dazu, Beispiele zu geben und sich bewusst zu machen, was es im Reich der Geister gibt. Stattdessen solltest du beten und den Heiligen Geist um Offenbarung (ein Wort der Erkenntnis) bitten, um herauszufinden, welche Geister vorhanden sind und wer der herrschende Geist ist. Oft dient der herrschende Geist dem, was als dominantes Verhalten der Person beobachtet wird. Wenn die Entscheidung getroffen ist, mit der Befreiung fortzufahren, ist es meiner Meinung nach nicht unvernünftig, zuerst mit der Selbstbefreiung zu beginnen (2. Korinther 7,1).

Die Selbstbefreiung unterscheidet sich nicht wesentlich von der Befreiung durch andere, sondern ist eine Führung durch den Heiligen Geist und wird auf die gleiche Weise durchgeführt, wie weiter oben im Buch beschrieben.

Auch hier muss es eine geistliche Vorbereitung geben, ein Binden und Lösen der hierarchischen Geister (zuerst Satan, dann der Herrschergeist, dann alle dämonischen dienenden Geister unter dem Herrschergeist) und wiederholt gegebene Befehle für die Austreibung des Geistes.

- Die Kräfte des Geistes sollten gebrochen werden,
- Ihr Dienst muss beendet werden,
- Ihre Ermächtigung und ihr Nutzen für die betroffene Person und ihre Verstärkungen werden abgeschnitten.

Alle üblichen Vorsichtsmaßnahmen und Schritte, die zuvor beschrieben wurden, sollten befolgt werden. Vergiss nicht, die Geister vor Gewalt, Anschuldigungen oder Vergeltung zu bewahren. Der betroffene Gläubige sollte nicht versuchen, sich selbst zu befreien, wenn er emotional aufgewühlt ist, und schon gar nicht darf dies von einem Ungläubigen versucht werden.

Bei der Selbstbefreiung werden die Befehle des Bindens, Lösens und Austreibens von dem betroffenen Gläubigen ausgeführt, der emotional intakt ist und die Kontrolle hat. Die Befehle werden so lange gegeben, bis die Befreiung spürbar wird, und die Befehle werden so lange fortgesetzt, wie es nötig ist, bis durch die Manifestationen und die Unterscheidung deutlich wird, dass die Befreiung durch den Heiligen Geist vollendet wurde.

Auch hier muss die zentrale Anstrengung der Befreiung darauf abzielen, den Geist des Herrschers (des starken Mannes) zu binden, zu lösen und auszutreiben, und die, die unter ihm stehen, zu binden, zu lösen und auszutreiben oder ihnen zu befehlen, mit ihm zu gehen und sich an einen geeigneten Ort zu begeben. Es sollte ihnen befohlen werden, nicht zurückzukehren.

Da die Kompetenz im Dienst der Befreiung mit der Zeit, der Erfahrung und der Praxis unter der Führung des Heiligen Geistes erworben wird, wird der Heilige Geist jeden Gläubigen, der im Dienst der Befreiung steht, über die Grenzen der biblischen Grundlagen, die in diesem Buch beschrieben werden, hinausführen, nicht um sie zu ignorieren, sondern um die Fähigkeiten und das Urteilsvermögen jedes Gläubigen für die Arbeit im Reich Gottes zu verfeinern. Mit der Zeit wird der Gläubige feststellen,

dass der Heilige Geist ihn in Variationen der Grundthemen der Befreiung zu einem höchst individuellen Befreiungsstil führt. Das ist eine gute Sache, denn wir sind darauf angewiesen, dass der Heilige Geist uns alles lehrt.

Wir müssen jedoch darauf achten, dass die Dinge, zu denen wir angeleitet werden, biblisch, altbewährt und wirksam sind, um dauerhafte Befreiung zu bringen, und nicht irgendeine außerbiblische Offenbarung. Der Gläubige muss sich besonders vor letzterem hüten, denn Satan ist nur allzu bereit, den Gläubigen dazu zu verführen, etwas Unbiblisches, Seelisches und Unwirksames zu tun, um die Befreiung hinauszuzögern oder eine gefälschte Befreiung vorzutäuschen, damit der Gläubige das Gefühl hat, er sei auf eine großartige neue, wirksame Offenbarung gestoßen. Paulus warnt uns in der Heiligen Schrift, dass wir uns der List des Satans nicht entziehen sollen. Er liebt es, Shows zu veranstalten. Lasst es nicht zu. Er stiehlt dem Herrn die Ehre, wenn wir theatralische dämonische Darbietungen zulassen.

Hinweis: Alle Prinzipien, Schritte und Vorsichtsmaßnahmen für die Befreiung sollten vor jedem Versuch der Selbstbefreiung oder der Befreiung anderer gründlich durchgelesen werden, bis sie gelernt und gemeistert sind.

Eine wirksame Befreiung findet statt, wenn der Gläubige, der die Befreiung durchführt, Folgendes tut:

- Bereite dich auf die Befreiung vor, indem du die Führung des Heiligen Geistes suchst, indem du betest, dich selbst prüfst und beichtest.
- Achte besonders auf die Details jedes einzelnen Schritts, der bei der Befreiung ausgeführt werden muss, und treffe alle Vorsichtsmaßnahmen, um sie richtig auszuführen. Ich kann das nicht genug betonen. Unterstütze jeden einzelnen Befehl mit vertrauensvollem und erwartungsvollem Glauben, denn der Glaube löscht jeden feurigen Pfeil des Feindes aus.
- Befehle müssen daher im Vertrauen darauf gegeben werden, dass die Antwort im Namen Jesu Christi erfolgen wird. Befehle müssen kontinuierlich und wiederholt mit Autorität gegeben werden, so lange wie nötig, bis sie beantwortet werden und zu Ergebnissen führen.
- Beharrlichkeit ist auch deshalb so wichtig, weil die Geister routinemäßig versuchen werden, mit Verzögerungstaktiken zu arbeiten und den Abgang hinauszuzögern, um den Befreier und die Fürbitter zu ermüden.

Zwei- bis vierstündige Sitzungen sind angemessen, um den geplagten Gläubigen nicht zu ermüden. Im Geisterreich gibt es keine Zeit und keinen Raum, deshalb können dämonische Geister gebunden und unbeweglich gemacht und von Satan, dem starken Geist, getrennt werden. Alle diese Geister werden voneinander getrennt, ihre Kräfte werden gebrochen und jeder von ihnen wird gebunden und isoliert, alle Kommunikationslinien werden unterbrochen, alle Verstärkungen werden dauerhaft, sofort, vollständig und kontinuierlich bis zur nächsten Befreiungssitzung gebunden. Alle Befehle werden "im Namen von Jesus Christus" gegeben.

Die Befreiungssitzungen können dann in ein oder zwei Tagen wieder aufgenommen und zu Ende gebracht werden. Es besteht kein Grund zur Sorge, dass die Festung

wieder aufgebaut wird, da

Solange die entsprechenden Befehle gegeben werden und diejenigen, die die Befreiung durchführen, ihre Befehle wortgetreu formulieren, wie weiter oben in diesem Buch beschrieben, und richtig unterscheiden.

Manche Befreiungen werden nach einer Reihe von zwei- bis vierstündigen Sitzungen im Laufe der Zeit zu Ende gebracht. Wenn es jedoch erste Anzeichen für körperliche Anzeichen und eine bevorstehende Befreiung gibt, ist es wahrscheinlich klug, die Befreiung intensiv fortzusetzen, um zu sehen, ob der Heilige Geist sie in dieser einen Sitzung zum Abschluss bringt.

Auch hier ist die Leitung und Führung des Heiligen Geistes während der Befreiungssitzung erforderlich und der Heilige Geist sollte häufig um Offenbarung, Unterscheidung und um das, was er im Laufe der Befreiungssitzung zu tun wünscht, gebeten werden. Die Antworten des Heiligen Geistes und seine Führung sollten während jeder Sitzung immer wieder erfragt werden.

Befreiungssitzungen neigen dazu, sich in die Länge zu ziehen, wenn der Befreiungsprediger und die Helfer versuchen, aus eigener Kraft und Macht heraus zu befreien (mit anderen Worten: "in Fleisch und Blut überzugehen").

Das neutestamentliche griechische Wort für Errettung ist "sozo". Es bedeutet auch "Heilung" und "Befreiung".

Da die Erlösung aus Gnade geschieht, ist es wichtig, dem betroffenen Gläubigen, der die Befreiung empfängt, mitzuteilen, dass seine/ihre Befreiung auch durch den Empfang von Gottes Gnade durch den vertrauensvollen Glauben an Jesus Christus geschehen wird. Das heißt, der/die betroffene Gläubige muss darauf vertrauen können, dass er/sie die Befreiung aufgrund von Gottes Liebe zu ihm/ihr erhält und sie nicht durch seine/ihre eigenen Werke verdient, sondern durch den vertrauensvollen Glauben an Christus, dass er es tun wird.

Der/die betroffene Gläubige, der/die Befreiung sucht, sollte vor der Befreiungssitzung über diese Dinge beraten werden und ihm/ihr muss klar gemacht werden, dass er/sie seinen/ihren Glauben an den Herrn abgeben muss, indem er/sie sich für die Befreiung entscheidet und darauf vertraut, dass sie stattfinden wird. Ihm/ihr sollte erklärt werden, dass Gott nichts anderes tut als durch Glauben und Gebet und dass sein/ihr Glaube ihn/sie befähigen wird, zu antworten. Das ist besonders wichtig, denn der Herr wird die Umstände der Befreiung nutzen, um den Glauben, die Zuversicht, die Liebe und das Vertrauen der Person, die befreit wird, zu seiner Ehre zu stärken. Die Person, die befreit wird, muss glauben, dass sie befreit wird.

Wenn die Befreiung keine Selbstbefreiung ist und von einer anderen Person vollzogen wird, muss der Befreier auch im Glauben daran glauben, dass der Heilige Geist antworten und befreien wird, und er muss sich zu jeder Zeit in der Autorität Christi und seines Wortes bewegen.

Deshalb ist es wichtig, dass der Befreier und die Fürbitter sich ganz auf den Heiligen Geist verlassen, um die Namen der Geister und die Art und Weise der nächsten Handlung oder des nächsten Befehls zu erkennen, indem sie die geistliche Gabe des Wortes der Erkenntnis, des Wortes der Weisheit, der Unterscheidung der Geister und

alle anderen geistlichen Gaben einsetzen, die der Heilige Geist zu den entsprechenden Zeiten während der Befreiungssitzungen aktiviert. Dämonische Geister können während der Befreiungssitzung befragt werden, wenn die

nur die Führung des Heiligen Geistes.

Ich glaube, dass dies der Erbauung der Heiligen dient, die der Befreiung dienen, um sie etwas zu lehren, das er ihnen vermitteln möchte. Es ist biblisch. Jesus befragte Dämonen wie die "Legion". Auf diese Weise lernten die Apostel, wie groß eine Festung werden kann.

Ich glaube, dass es nur zwingend notwendig ist, den Geist des starken Mannes oder des Herrschers und die Schlüssel-"Spieler" oder andere starke Geister, die ihn unterstützen, sowie diejenigen, die vom Heiligen Geist offenbart wurden, zu verfolgen.

Diese anderen Geister unter dem starken Mann sind in der Regel diejenigen, die die offensichtlichen und eklatantesten emotionalen Reaktionen oder sündigen Verhaltensweisen verursachen, die das Verhalten der unterdrückten Gläubigen dominieren. Beachte das. Es ist wichtig. Die Person, die die Befreiung durchführt, und die Fürbitter sollten dann die üblichen Vorbereitungen, Vorsichtsmaßnahmen und das Protokoll befolgen.

Es muss jedoch bedacht werden, dass Befreiung nur ein Aspekt des Dienstes an Menschen ist, die von sexueller Sünde oder anderen Sünden bedrängt werden.

Die Person, die Befreiung erhalten soll, muss angemessen vorbereitet werden. Insbesondere muss die bedrängte Person, die Befreiung sucht, bereit sein, sich von ihrer sexuellen Sünde oder anderen Sünden abzuwenden und zu bereuen und ihnen zu entsagen. Wenn er/sie nicht bereit ist, die Sünde aufzugeben und Buße zu tun, sollte die Befreiung aufgeschoben und die Person ermutigt werden, den Dienst im Geist durch das Wort Gottes anzunehmen und sich darauf zu verlassen, dass der Heilige Geist sie von der Notwendigkeit der Befreiung und den damit verbundenen Vorteilen überführt.

Wenn die dämonisch unterdrückte Person vom Heiligen Geist überzeugt wurde und bereit ist, Buße zu tun, ihren sexuellen Sünden abzuschwören und Befreiung zu empfangen, kann der Dienst am Wort genutzt werden, um die Person geistlich zu bestärken und ihr zu versichern, was Gott für sie tun wird, um sie aus Gnade durch den Glauben wiederherzustellen.

Ich glaube, dass es zwölf Stufen der Vorbereitung auf die Befreiung und Nachsorge der Person gibt, die von sexuellen Sünden oder anderen Gewohnheitssünden bedrängt wird. Diese zwölf Stufen für eine dauerhafte Befreiung wurden in der Heiligen Schrift durch die Führung und Leitung des Heiligen Geistes gefunden, der durch das Wort der Erkenntnis und das Wort der Weisheit Offenbarung gibt. Es wurde schnell klar, dass die Gruppierung der zwölf Stufen in der Schrift die jeweilige Stufe durch ihr Thema definiert. Jedes Thema kann durch zwölf Wörter dargestellt werden, die alle mit dem Buchstaben "R" beginnen. Im Folgenden findest du die zwölf R's für den geistlichen Kampf gegen sexuelle Sünden.

Es ist klug, der bedrängten Person diese Bibelstellen langsam und vielleicht wiederholt Stufe für Stufe vorzutragen, damit sie unter die Überzeugung des Heiligen Geistes fällt oder durch die Überzeugung des Heiligen Geistes aufgebaut wird, bevor

sie Befreiung erhält.

Diese Bibelstellen werden ihn/sie auch stärken und seine/ihre Beziehung und seinen/ihren rechten Stand zum Herrn bekräftigen. Ausgewählte Bibelstellen können durch Bekenntnis angeeignet werden

täglich laut vorlesen, bis sie in den Geist der Person eindringen und Teil ihres Wesens werden. Auch das Wort Gottes bringt Befreiung. Außerdem ist es wichtig, die Befreiung aufrechtzuerhalten und zu verhindern, dass der bedrängte Gläubige die dämonischen Türen wieder öffnet.

Während die Befreiung voranschreitet, muss die Person mit dem Heiligen Geist und anderen dienenden Engeln des Herrn Jesus Christus erfüllt werden, einschließlich der dienenden Engel der Selbstbeherrschung, der Enthaltensamkeit und der Mäßigung, des guten Rates und des guten Urteilsvermögens, damit das "Haus" der Person nicht "leer" bleibt und eine Verlockung für die Rückkehr der Dämonen darstellt, wie es in der Heiligen Schrift beschrieben wird.

Betrachten wir nun die zwölf Stufen oder Kategorien, die wir durcharbeiten müssen, um uns auf die Befreiung von der sexuellen Sünde oder anderen Gewohnheitssünden vorzubereiten.

Die zwölf "R" für den geistlichen Kampf gegen sexuelle Sünden können wie folgt definiert werden:

1. EMPFANGEN
2. REVIEW
3. REPENT
4. RENOUNCE
5. REMIT
6. RELEASE
7. ANFRAGE
8. REFUGE
9. REBUKE
10. RESIST
11. REMIND
12. REMEDY

Wir wollen sie nun einzeln besprechen, damit wir den Gläubigen, die in Schwierigkeiten sind, das Wort Gottes vermitteln können.

EMPFANGEN

Der Schlüssel zu Heilung und Befreiung ist die "Wiedergeburt". Der Empfang der Erlösungsbotschaft des Evangeliums stoppt den Plan Satans für das Leben der Person im Keim. Die Person muss zunächst die Erlösung empfangen. Dies geschieht aus Gnade, d. h. aus Gottes Liebe zu uns, durch den Glauben. Das neutestamentliche griechische Wort für "Erlösung" bedeutet, wie bereits erwähnt, auch "Heilung" und "Befreiung". Das bedeutet, dass wir in Freiheit leben. Es

bedeutet, dass die Person ihr Vertrauen in sich selbst und ihre eigenen Bemühungen um Freiheit (oder Erlösung) aufgeben muss, um in Freiheit von der Sünde, einschließlich der sexuellen Sünde, zu leben.

auf den Glauben an Jesus Christus zu vertrauen, der es allein für ihn tut. Deshalb ermahnt uns die Heilige Schrift, "mit dem Streben aufzuhören" (Psalm 46:10; Psalm 49:7-9; Psalm 57:2; Psalm 55:2).

Um Befreiung zu erlangen, muss man nicht nur "wiedergeboren" sein, sondern auch heilig sein. Jesus sagt uns, dass wir das Reich Gottes nicht betreten können, wenn wir nicht "wiedergeboren" sind. Auch sein Heiliger Geist sagt uns durch die Heilige Schrift, dass wir nicht in das Reich Gottes kommen können, wenn wir nicht heilig sind. Die Heiligkeit wird uns ebenso wie das Heil zugerechnet, wenn wir die Erlösung empfangen. Sie wird in uns vervollkommenet, wenn wir das Wort Gottes halten. Sie erfordert eine bewusste Entscheidung, sich von der Sünde abzuwenden - von jeder Sünde, auch der sexuellen (2. Korinther 7,1; Hebräer 12,14).

Es gibt sieben Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Befreiung von sexueller Sünde oder jeder anderen Sünde. Lerne sie. Sie sind wichtig. Diese sieben Schlüsselfaktoren sind:

- Sei wiedergeboren und getauft im Wasser und im Geist.
- NAH AN GOTT HERAN.

Die Heilige Schrift sagt uns, dass wir, wenn wir nach dem Geist wandeln, nicht die Dinge des Fleisches tun werden. (Römer 8:1-5) - Darum gibt es jetzt keine Verurteilung mehr für die, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat mich das Gesetz des Geistes des Lebens frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Denn was das Gesetz nicht vermochte, weil es durch die sündige Natur geschwächt war, das hat Gott getan, indem er seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Menschen als Sündopfer sandte. So hat er die Sünde im sündigen Menschen verurteilt, damit die gerechten Forderungen des Gesetzes in uns, die wir nicht nach der sündigen Natur, sondern nach dem Geist leben, voll erfüllt werden. Diejenigen, die nach der sündigen Natur leben, haben ihre Gedanken auf das gerichtet, was diese Natur begehrt; die aber, die nach dem Geist leben, haben ihre Gedanken auf das gerichtet, was der Geist begehrt.

Das bedeutet, dass die Person, die Befreiung sucht, ebenso wie alle Christen, die Nähe zum Herrn durch Lobpreis und Anbetung und intensives Gebet einschließlich Zungenrede suchen und praktizieren muss.

Erhalte die Befreiung aus Gnade durch den Glauben, nicht durch eigene Anstrengungen. Vertraue darauf, dass Er es tun wird.

Psalm 37:40 - Der Herr hilft ihnen und errettet sie; er befreit sie von den Bösen und rettet sie, weil sie zu ihm Zuflucht nehmen.

Psalm 35:5 - Mögen sie sein wie Spreu vor dem Wind, der Engel des Herrn treibt sie fort;

Psalm 56:3 - Wenn ich Angst habe, will ich auf dich vertrauen.

Psalm 62:8 - Vertraut auf ihn allezeit, o Volk; schüttet eure Herzen vor ihm aus, denn Gott ist unsere Zuflucht.

Psalm 118:8 - Es ist besser, seine Zuflucht bei dem Herrn zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

Psalm 148:6 - Er hat sie für immer und ewig festgesetzt; er hat einen Beschluss gefasst, der niemals vergehen wird.

2 Korinther 4:15,16 - Das alles ist zu eurem Nutzen, damit die Gnade, die immer mehr Menschen erreicht, den Dank zur Ehre Gottes überströmen lässt. Deshalb verlieren wir nicht den Mut. Wenn wir auch äußerlich verkümmern, so werden wir doch innerlich von Tag zu Tag erneuert.

2 Korinther 8:6,7 - So haben wir Titus gedrängt, da er schon einen Anfang gemacht hat, auch diesen Akt der Gnade bei euch zu vollenden. Wie du aber in allem überragend bist - im Glauben, in der Rede, in der Erkenntnis, im vollen Ernst und in deiner Liebe zu uns -, so sieh zu, dass du auch in dieser Gnade des Gebens überragend bist.

2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch alle Gnade reichlich zuteil werden lassen, damit ihr in allen Dingen und zu allen Zeiten, wenn ihr alles habt, was ihr braucht, in jedem guten Werk reichlich seid.

Galater 2:21 - Ich stelle die Gnade Gottes nicht beiseite, denn wenn man durch das Gesetz gerecht werden könnte, wäre Christus umsonst gestorben!

Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum der Gnade Gottes.

Philipper 1:7 - Es ist recht, dass ich so für euch alle empfinde, denn ich habe euch in meinem Herzen; denn ob ich nun in Ketten liege oder das Evangelium verteidige und bekräftige, ihr alle habt mit mir Anteil an Gottes Gnade.

Philipper 1:2 - Gnade und Friede sei mit euch von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Kolosser 1:2 - An die heiligen und gläubigen Brüder in Christus in Kolossä: Gnade und Friede sei mit euch von Gott, unserem Vater.

1 Thessalonicher 1:1 - An die Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus: Gnade und Friede sei mit euch.

2 Thessalonicher 1:2 - Gnade und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

1 Petrus 1:2 - ...die auserwählt sind nach dem Vorherwissen Gottes, des Vaters, durch das heiligende Wirken des Geistes, zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus und zur Besprengung mit seinem Blut: Gnade und Friede sei mit euch in Hülle und Fülle.

Offenbarung 1:4 - Johannes, an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade

und Friede sei mit euch von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern vor seinem Thron...

Hebräer 13:9 - Lasst euch nicht von allerlei seltsamen Lehren hinreißen. Es ist gut, wenn unsere Herzen durch die Gnade gestärkt werden, nicht durch zeremonielle Speisen, die für diejenigen, die sie essen, keinen Wert haben.

1 Petrus 5,5;***1 Petrus 1,13; 1 Petrus 4,10; 2 Petrus 3,18)

GLAUBE Es ist der Glaube, der jeden feurigen Pfeil oder Angriff des Feindes aufhält. Es ist wichtig, sich das zu merken. Durch den Glauben kann jede Fessel gebrochen werden. Der Glaube ruft immer die "Salbung" auf die Szene, den Umstand oder das Problem herab. DER GLAUBE LÄSST DIE "SALBUNG" AUF DIE GLÄUBIGEN FALLEN. Die "Salbung" ist Gottes Kraft, die durch den Glauben mobilisiert wird. In Hebräer 11:31 lesen wir, dass Rahab durch ihren Glauben nicht unterging!

DIE SALBUNG ZERBRICHT DAS JOCH ODER DIE KNECHTSCHAFT. (Jesaja 10,27; 1. Johannes 2,27)

BITTE, Befreiung und Heilung **zu ERHALTEN.** (Johannes 16:23,24; Jakobus 1:6; Matthäus 7:7,8; 1. Johannes 5: 14,15; 1. Johannes 3:22).

BLEIBE IN CHRISTUS. Das neutestamentliche griechische Wort für "bleiben" bedeutet "ständig bei ihm bleiben" oder "in Gemeinschaft mit ihm sein". Unsere Herzen und Gebete sollen ständig bei ihm sein. (Johannes 15,7; 1. Johannes 4,15; 1. Johannes 2,5; 1. Johannes 2,24; 1. Johannes 3,6).

ÜBERBLICK Die Person, die Befreiung sucht, muss prüfen, wo sie geistlich steht. (Klagelieder 3:40) Es ist ein Fehler, wenn die Person, die Befreiung anbietet, sich gleich in die Befreiung stürzt, bevor sie im Gebet die Bedürfnisse des bedrängten Gläubigen, der die Befreiung erhalten soll, erkannt hat. Befreiung führt immer zu Heilung, aber manchmal muss die Heilung der Befreiung vorausgehen, damit die Befreiung stattfinden kann.

Die Person, die Befreiung sucht, kann einen verwundeten Geist, ein gebrochenes Herz oder eine unbewältigte Sünde haben, weil sie sexuellen Missbrauch, körperliche Misshandlung, psychische Traumata, Vergewaltigung, Inzest, Gewalt, Ablehnung, Beschimpfungen, Sklaverei oder die Auswirkungen eines Familientraumas aufgrund von Flüchen in der Familienlinie erlebt hat, um nur einige zu nennen. Sie können völlig entmutigt sein und sich in Zweifeln und Unglauben befinden oder sie haben ein hartes Herz. Der Dienst am Wort Gottes und das Handauflegen zur Heilung und Erneuerung des Geistes sind angebracht, NACHDEM festgestellt wurde, dass es keine Hindernisse für die Heilung und/oder Befreiung gibt, wie zum Beispiel:

- Unwilligkeit, die Sünde aufzugeben.
- keinen Wunsch nach Befreiung.
- Unverzeihlichkeit.
- Bitterkeit.
- Ressentiments.
- Wut.

- Rebellion.
- Beschäftigung mit dem Okkulten.

- Stolz.
- vorsätzliche Ablehnung der Wahrheit.
- Zweifel.
- Unglaube.
- Herzenshärte.
- Praxis der Sünde.
- Mangel an Reue.
- Zorn auf Gott.
- ungebrochene Generationen verflucht.
- Gott zu testen.
- Weigerung, sich selbst zu demütigen.
- Mangel an Glauben oder Vertrauen in Christus.
- hassen.
- Mangel an göttlichem Kummer.

Wenn festgestellt wurde, dass es keine Hindernisse für Heilung oder Befreiung gibt, sollte der/die Gläubige, der/die von sexueller Sünde bedrängt wird, befragt werden, um zu sehen, ob seine/ihre Herzensabsicht oder sein/ihr Motiv für Heilung und Befreiung richtig ist:

- Weiß er/sie, dass seine/ihre Praxis der sexuellen Sünde falsch ist?
- Gibt es göttlichen Kummer?
- Ist er/sie bereit und willens, sich von der sexuellen Sünde oder einer Gewohnheitssünde abzuwenden?
- Gibt es echte Reue und Selbsterniedrigung?
- Besteht der echte Wunsch, frei von sexueller Sünde zu sein? Wenn nicht, dann benutze die folgenden Bibelstellen, um die Person durch den Heiligen Geist zu überführen und zu segnen. Wenn die Überzeugung bereits vorhanden ist, können die folgenden Bibelstellen zur geistlichen Stärkung eingesetzt werden. Das Ziel ist es, die richtige Absicht und Herzenshaltung gegenüber den Dingen des Herrn in den Geistmenschen zu bringen.

Klagelieder 3:40 - Lasst uns unsere Wege prüfen und auf die Probe stellen, und lasst uns zum Herrn zurückkehren.

Deuteronomium 28:20 - Der Herr wird Flüche über dich schicken, Verwirrung und Zurechtweisung in allem, was du mit deiner Hand anstellst, bis du vernichtet wirst und in ein jähes Verderben gerätst wegen des Bösen, das du getan hast, weil du ihn verlassen hast.

Hiob 18:4 -12 - Du, der du dich in deinem Zorn in Stücke reißt, soll die Erde um deinetwillen aufgegeben werden? Oder müssen die Felsen von ihrem Platz gerückt werden? Die Lampe des

der Gottlose wird ausgelöscht; die Flamme seines Feuers hört auf zu brennen. Das Licht in seinem Zelt wird dunkel; die Lampe neben ihm erlischt. Die Kraft seines Schrittes wird geschwächt; seine eigenen Pläne werfen ihn zu Boden. Seine Füße stoßen ihn in ein Netz und er wandert in dessen Maschen. Eine Falle packt ihn an der Ferse, eine Schlinge hält ihn fest. Eine Schlinge ist auf dem Boden für ihn versteckt; eine Falle liegt in seinem Weg. Schrecken erschrecken ihn von allen Seiten und verfolgen jeden seiner Schritte. Das Unheil ist hungrig nach ihm; das Unglück ist bereit, wenn er fällt.

Epheser 5:3-6 - Unter euch aber soll nicht einmal ein Hauch von Unzucht, Unreinheit oder Habgier sein, denn das gehört sich nicht für das heilige Volk Gottes. Es soll auch keine Obszönität, kein törichtes Gerede und keine groben Scherze geben, die fehl am Platz sind, sondern vielmehr Danksagung. Denn dessen könnt ihr euch sicher sein: Kein unmoralischer, unreiner oder gieriger Mensch - ein solcher ist ein Götzendiener - hat ein Erbteil im Reich Christi und Gottes. Lasst euch von niemandem mit leeren Worten täuschen, denn wegen solcher Dinge kommt Gottes Zorn über diejenigen, die ungehorsam sind.

Galater 6:7 - Lasst euch nicht täuschen - Gott lässt sich nicht verhöhnen. Ein Mensch erntet, was er sät.

Galater 5:19-21 - Die Taten der sündigen Natur sind offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit und Ausschweifung; Götzendienst und Hexerei; Hass, Zwietracht, Eifersucht, Wutanfälle, selbstüchtiger Ehrgeiz, Zwietracht, Spaltungen und Neid; Trunkenheit, Orgien und dergleichen. Ich warne euch, wie ich es schon früher getan habe, dass diejenigen, die so leben, das Reich Gottes nicht erben werden.

1. Korinther 15:33 - Lass dich nicht in die Irre führen: "Schlechte Gesellschaft verdirbt den guten Charakter.

1 Korinther 6:9,10 - Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen: Weder die Unzüchtigen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die männlichen Prostituierten noch die Homosexuellen noch die Diebe noch die Habgierigen noch die Trunkenbolde noch die Verleumder noch die Betrüger werden das Reich Gottes erben.

Offenbarung 21:8 - Aber die Feiglinge, die Ungläubigen, die Niederträchtigen, die Mörder, die Unzüchtigen, die Zauberkünstler, die Götzendiener und alle Lügner - ihr Platz wird in dem feurigen Schwefelsee sein. Das ist der zweite Tod.

Offenbarung 22:15 - Draußen sind die Hunde, die Zauberkünstler, die Unzüchtigen, die Mörder, die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und praktizieren.

REPENT

Im ersten Teil dieses Buches wurde die schlechte Nachricht verkündet: Sexuelle Sünde ist gleichbedeutend mit Götzendienst und bringt einen Fluch mit sich, wie alle

Sünden. Nun die gute Nachricht: Der Ungläubige, der in sexueller Sünde verstrickt ist, kann frei sein und im Sieg wandeln, wenn er Jesus Christus als Herrn und Erlöser annimmt und durch den Glauben an ihn aus Gnade wandelt, indem er in ihm bleibt und in

den Geist. Der Gläubige, der in sexuelle Sünde verfällt, muss Buße tun und das Gleiche tun. Das ist zwingend notwendig, um frei zu sein. Reue ist die offene Tür zum Rest des biblischen Dienstes. Der gefallene Gläubige muss zunächst verstehen, dass die Ursache für das Problem der gewohnheitsmäßigen sexuellen Sünde der Stolz ist. Stolz führt zum Fall (Sprüche 16:18).

Wenn man also Buße tun will, muss man sich vor allem demütigen und gottgefällige Reue über die Sünde bekennen. Das sind die absoluten Voraussetzungen für die Befreiung. Die Rebellion, die Abgötterei des Eigenwillens und die sexuellen Sünden müssen bereut werden (Klagelieder 3:40).

Wenn ein anderer Sexualpartner in die sexuelle Sünde verwickelt war und vor allem, wenn dieser Partner an der Verführung der Person, die Buße tut, beteiligt war, muss die Person, die Buße tut, die Person, die sie ausgenutzt hat, aus freien Stücken von jeglicher Unversöhnlichkeit, Bitterkeit, Groll oder Wut befreien (auch wenn sie nicht den Wunsch verspürt, dies zu tun). Die reuige Person muss auch sich selbst von diesen Dingen befreien und auch sich selbst vergeben.

Wenn es einen Groll oder Zorn gegen Gott gibt, dann muss die reuige Person dies anerkennen, Buße tun und den Herrn und sich selbst von dieser Sünde befreien.

Es muss ein Bekenntnis aller Sünden geben, um Satan die "legale Grundlage" zu entziehen, weiterhin im Leben des geplagten Gläubigen zu agieren.

Achte darauf, dass du dich mit Zweifeln und Unglauben auseinandersetzt. Das kann an und für sich schon ein geistlicher Angriff sein. Zweifel und Unglaube können die Ursache dafür sein, dass du dich nicht von der sexuellen Sünde befreien kannst, weil du den Glauben an Christus verleugnest, der dich erlösen soll. Paulus sagt, dass alles, was nicht aus Glauben ist, Sünde ist (Römer 14,23).

Zweifel und Unglaube öffnen die Tür für das Eindringen dämonischer Gedanken in den Geist einer Person. Es ist kein Wunder, dass der Glaube den Heiligen Geist anzieht, während die Angst den Dämon anlockt. Ich spreche hier nicht von menschlicher Angst, wie zum Beispiel der Angst, zu fallen. Ich spreche von der Angst im Kopf, die aufgrund des fehlenden Glaubens zu einer ständigen Beschäftigung wird. Alles, was nicht aus dem Glauben kommt, ist Sünde. Deshalb wird die Angst zum legalen Grund für dämonische Angriffe und die Aufrechterhaltung des Verhaltens. Angst, Zweifel, Unglaube und Schuld (Verurteilung) sind offene Türen für dämonische Angriffe.

Die Person, die Buße und Befreiung braucht, sucht oft nicht nach Hilfe, weil sie vier häufige Ängste hat, die ihr normalerweise dämonisch aufgedrückt werden und sie dazu bringen, alle Hoffnung aufzugeben, jemals von sexueller Sünde frei zu werden.

Diese vier Ängste sind:

- Die Angst, wieder zu fallen.
- Die Angst vor dem Verlust des Heils.
- Die Angst, nicht aufhören zu können und den Herrn fallen zu lassen.
- Die Angst, aufzufliegen oder öffentlich bloßgestellt zu werden.

Ein lügender Geist wirkt oft zusammen mit dem Geist der Angst und bildet ein dreifaches Band

mit dem starken Geist der Unzucht.

Der lügende Geist wird dem betroffenen Geist des Gläubigen oder Ungläubigen Lügen auftischen, wie z. B. "Ich kann diese Sünde nicht besiegen..." oder "Ich werde nie wieder frei von dieser Sünde sein..." oder "Ich habe meine Erlösung verloren...". Das dämonische Wirken solcher Gedanken auf den Geist des Gläubigen wird immer in der ersten Person Singular "ich" ausgedrückt, damit der Betroffene glaubt, dass diese Gedanken seine eigenen sind. Deshalb ist eine offene Befragung und Diskussion über die Gedanken, die der Betroffene hat, immer angebracht, damit er den Ursprung dieser quälenden Gedanken verstehen kann.

Tatsächlich ist Unterscheidungsvermögen notwendig, um zu erkennen, ob die Gedanken dämonisch beeinflusst sind oder ob sie die eigenen menschlichen Ängste darstellen. Wenn sie häufig auftreten, sich wiederholen und quälend sind, wird man in der Regel einen dämonischen Ursprung erkennen können. Dementsprechend sollte die Person, die einen Bußgottesdienst empfängt, aufgefordert werden, für ihre Angst, ihre Zweifel, ihren Unglauben, ihre Schuld, ihre sexuellen Sünden und alle anderen Sünden, die die Person zugibt oder die ihr der Geist offenbart, Buße zu tun.

Die Sünden der Verführung, der Sinnlichkeit, der Lust und der Arglist (heimlicher Betrug) sind keine Seltenheit. Tatsächlich sind Stolz und Sinnlichkeit oft die beiden auslösenden Faktoren oder prädisponierenden Sünden, die das Muster der sexuellen Sünde im Leben eines Menschen etablieren. Es beginnt in der Regel mit einem verführerischen Geist, der zusammen mit einem Geist der Lust oder Sinnlichkeit das sexuelle Verlangen anspornt. Diese Geister wiederum sorgen für eine Verführung oder Anziehung, die die betroffene Person dazu bringt, sich in feindliches Gebiet zu begeben. Wir müssen bedenken, dass es keine entmilitarisierte Zone zwischen dem Reich Gottes und dem Reich Satans gibt.

Für alle praktischen Zwecke gibt es einfach eine Trennlinie zwischen dem, was von Gott ist, und dem, was von Satan ist. Und die Heilige Schrift zeigt uns, was auf jeder Seite der Trennlinie liegt. Und wir werden in der Schrift gewarnt, dass wir an dem Tag, an dem wir die Hecke (des Schutzes) durchbrechen und die Grenze zum Feindesland überschreiten, von einer Schlange gebissen werden (Prediger 10:8).

Manchmal will eine Schlange nicht loslassen. Sie verbeißt sich in einen Menschen und lässt sich nicht so einfach abschütteln. Der Mann rennt vielleicht über die Grenze zurück in sein eigenes "Revier" und nimmt die Schlange mit, die sozusagen ein fester Bestandteil seines Lebens ist. Das Schlangengift betäubt manchmal einen Menschen, zunächst an der Bissstelle und später dann in seinem ganzen Körper.

Wenn die Schlange lange genug in der Nähe bleibt, kann die betäubende Wirkung des Giftes die Person dazu bringen, ihre Schmerzen zu vergessen, aber letztendlich werden die Schlange und das Gift die Person (geistig) sehr krank machen, wenn sie sie nicht sogar töten. Wenn das Gift, die Frucht der Schlange, ein "High" in der Person hervorruft, das sie dann zu mögen beginnt, kann die Person in ihren Gedanken dazu ermutigt werden, wieder über die Grenze des Feindes in das feindliche Gebiet zu gehen, um weitere "Highs" zu bekommen. Die betäubende Wirkung des Giftes (der Sünde) auf den Verstand der Person beeinträchtigt ihr geistliches Urteilsvermögen, und mehr Schlangen beißen zu. Es gibt mehr "Highs".

Die angegriffene Person ist durch das Gift (geistig) so betäubt, dass sie bei weiteren Schlangenbissen mehr an die "Highs" (sexuelle Freuden) denkt. Er

bringt noch mehr Schlangen in sein Leben und bevor er die vollen Konsequenzen seines Handelns erkennen kann, hat er ein Schlangennest (eine dämonische Festung) bei sich. Selbst wenn er die Grenze zurück in sein eigenes Gebiet überschreitet, bringt er die Schlangen mit und sie werden weiterhin ihr Gift versprühen.

Natürlich spreche ich hier metaphorisch. Die Schlangen stehen für Dämonen (Lukas 10,19), und das Gift, das sie spritzen, steht für die Sünde, die sie in das Leben der Menschen einbringen. Das "High" ist die sexuelle Lust und das Vergnügen, dem sie nachgehen. Die betäubende Wirkung auf den Verstand steht für den Verlust der Überzeugung von der Sünde, ihrer Ernsthaftigkeit und ihren Folgen, der eintritt, wenn man mehr und mehr Gift, also die sexuelle Sünde, aufnimmt.

Die Grenze stellt den Punkt dar, an dem man vom Wandeln im Geist in ein Gebiet der Seele oder des Verstandes gelangt, das nach der Schrift gegen den Geist kämpft. Ein Schlangennest steht für eine dämonische Festung. Der bedrängte Mann steht für den unterdrückten Gläubigen. Er wird nie frei von der Festung oder dem Schlangennest (dämonische Geister) sein, bis sie abgeschüttelt werden (Apostelgeschichte 28:4,5) oder, mit anderen Worten, ausgetrieben werden.

Der giftige "Rausch", den eine ständige Dosis sexueller Sünde im Laufe der Zeit erzeugt, kann den Verstand betäuben oder vernebeln und den Fokus auf den Herrn und seine Wünsche für das Leben der Person verringern. Die Person denkt dann mehr und mehr an sich selbst und an Selbstbefriedigung und weniger an den Herrn. Schließlich befindet er sich im Feindesland. Ich spreche natürlich den Gläubigen an, der in sexuelle Sünde gefallen ist und nun Sünde praktiziert.

Die vorsätzliche Ausübung der sexuellen Sünde oder anderer Sünden unter Missachtung der biblischen Position des Wortes Gottes ist Rebellion. Beharrlichkeit und Rebellion gegen Gottes Willen und sein Wort werden schließlich zum Gericht führen, nachdem der Herr eine Gnadenfrist zur Umkehr gewährt hat. Das Gericht wird mit Sicherheit folgen, wenn ein Gläubiger, der in eine solche Sünde gefallen ist, Gottes Wort und Willen kennt und in seinem eigenen Willen verharrt.

In **1. Korinther 10,21** werden wir gewarnt, dass wir nicht aus dem Kelch des Herrn und dem Kelch der Dämonen trinken können.

In **Psalm 24:3-5** werden wir gewarnt, dass niemand auf dem heiligen Berg des Herrn stehen kann, außer dem, der ein reines Herz und reine Hände hat. **Sprüche 14:12** warnt davor, dass es einen Weg gibt, der dem Menschen richtig erscheint, aber er endet im Tod.

Der/die Gläubige, der/die einem bedrängten Gläubigen Umkehr anbietet, muss ihm/ihr verständlich machen, dass wir unter Gottes Gnade stehen und dass dies kein Freibrief für Sünde ist, weil Jesus den Preis für alle Sünden, für alle Menschen und für alle Zeit bezahlt hat.

Die Ausübung der Sünde führt eine Person aus der Gnade heraus, wenn sie vorsätzlich und absichtlich geschieht, und ich glaube, es gibt genügend Bibelstellen, die zeigen, dass diejenigen, die Sünden jeglicher Art begehen, obwohl sie Gott und

das Wort Gottes kennen, ihr Heil verlieren können, wenn sie dies vorsätzlich tun. Sie können sich dem Irrglauben hingeben, dass sie gerettet sind und noch im Reich Gottes leben, weil sie denken, dass sie noch unter der Gnade stehen, weil "Jesus alles bezahlt hat". Aber die Schrift sagt etwas anderes.

In Hebräer 6,4-6 heißt es, dass es unmöglich ist, sie zur Buße zu erneuern, solange sie in solchen Dingen verharren, weil sie den Herrn von neuem kreuzigen. Das bedeutet, dass sie aus eigenem Willen zur Umkehr kommen müssen. Nicht einmal ihre Gebete werden erhört werden (**Sprüche 28:9**).

Als Antwort auf ihre Willkür und ihren rebellischen Stolz warnt **Levitikus 26:14-30**, dass Gott feindselig werden und sie sieben Mal für ihre Sünden bestrafen wird. Wir werden daran erinnert, dass Gott sich nie ändert.

Zusätzlich zu den oben genannten Punkten kann der Gläubige, der einem anderen Gläubigen dient, der in sexuelle Sünde verfallen ist, einige oder alle der folgenden Bibelstellen ansprechen, die sich mit den Folgen der Weigerung befassen, sich zu demütigen und von der Sünde umzukehren:

Hebräer 3:17,18 - Und über wen war er vierzig Jahre lang zornig? War es nicht über die, die gesündigt hatten und deren Körper in der Wüste fielen? Und wem hat Gott geschworen, dass sie niemals in seine Ruhe kommen würden, wenn nicht denen, die ungehorsam waren?

Hebräer 10:26,27 - Wenn wir absichtlich weiter sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur eine furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde Gottes verzehren wird.

Hebräer 4:3-7 - Wir aber, die wir geglaubt haben, gehen in diese Ruhe ein, so wie Gott gesagt hat: "So habe ich in meinem Zorn geschworen: Sie sollen niemals in meine Ruhe eingehen." Und doch ist sein Werk seit der Erschaffung der Welt vollendet worden. Denn irgendwo hat er mit diesen Worten über den siebten Tag gesprochen: "Und am siebten Tag ruhte Gott von all seinem Werk." Und auch in der obigen Passage sagt er: "Sie werden niemals in meine Ruhe kommen."

Es bleibt noch, dass einige in diese Ruhe eingehen werden, und die, denen früher das Evangelium gepredigt wurde, sind wegen ihres Ungehorsams nicht hineingegangen. Deshalb setzte Gott erneut einen bestimmten Tag fest und nannte ihn "Heute", als er lange Zeit später durch David sprach, wie es zuvor gesagt wurde: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verstockt eure Herzen nicht."

Judas 1:11 - Wehe ihnen! Sie haben den Weg Kains eingeschlagen; sie sind dem Irrtum Bileams aufgesessen; sie sind in Korahs Rebellion untergegangen.

Sprüche 16:18 - Hochmut kommt vor dem Fall, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Sprüche 14:12 - **Es gibt einen Weg**, der einem Menschen richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

2 Timotheus 2:21,22 - Wenn ein Mensch sich von letzterem reinigt, wird er ein Werkzeug für edle Zwecke sein, heilig gemacht, dem Meister nützlich und zu jedem guten Werk bereit. Fliehe die bösen Begierden der Jugend und strebe nach

Gerechtigkeit, Glaube, Liebe und Frieden, zusammen mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen.

Sprüche 21:22 - Ein weiser Mann greift die Stadt der Mächtigen an und reißt die Festung nieder, auf die sie vertrauen.

Sprüche 28:9 - Wer dem Gesetz ein taubes Ohr schenkt, für den sind auch seine Gebete verwerflich.

Kolosser 3:5,6 - **Tötet** also alles, was zu eurer irdischen Natur gehört: sexuelle Unzucht, Unreinheit, Lust, böse Begierden und Habgier, die Abgötterei ist. Wegen dieser Dinge wird der Zorn Gottes kommen.

Jeremia 1:12 - Der Herr sagte zu mir: "Du hast richtig gesehen, denn ich sehe zu, dass mein Wort erfüllt wird."

Die folgenden allgemeinen Bibelstellen zur Buße sind auch wichtig, um den Gläubigen, der in sexuelle Sünde verstrickt ist, unter die Überzeugung des Heiligen Geistes zu bringen:

2 Korinther 7:11 - Seht, was diese gottesfürchtige Sorge in euch bewirkt hat: welchen Ernst, welchen Eifer, euch zu reinigen, welche Empörung, welche Sorge, welche Sehnsucht, welche Sorge, welche Bereitschaft, der Gerechtigkeit Genüge zu tun.

2 Korinther 13:5 - Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; prüft euch selbst. Ist euch nicht klar, dass Christus Jesus in euch ist - es sei denn, ihr besteht die Prüfung nicht?

2 Timotheus 2:25,26 - Diejenigen, die sich ihm widersetzen, muss er behutsam belehren, in der Hoffnung, dass Gott ihnen Buße schenkt, die sie zur Erkenntnis der Wahrheit führt, und dass sie zur Besinnung kommen und der Falle des Teufels entkommen, der sie gefangen genommen hat, um seinen Willen zu tun.

Apostelgeschichte 2:38 - Petrus antwortete: "Tut Buße und lasst euch taufen, ein jeder auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden. Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."

Lukas 13:3 -5 - Ich sage euch: Nein! Aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet auch ihr alle umkommen. Oder die achtzehn, die starben, als der Turm in Siloam auf sie stürzte - meinst du, sie waren schuldiger als alle anderen, die in Jerusalem lebten? Ich sage euch: Nein! Aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet auch ihr alle umkommen.

Lukas 15:7 - Ich sage euch, dass auch im Himmel mehr Freude herrschen wird über einen Sünder, der Buße tut, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben, Buße zu tun.

Psalms 51:10-13,17 - Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere in mir einen standhaften Geist. Vertreibe mich nicht aus deiner Gegenwart und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Gib mir die Freude deines Heils zurück und schenke mir einen willigen Geist, der mich trägt. Dann werde ich die Übertreter deine Wege lehren, und die Sünder werden zu dir umkehren... Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht

verachten.

Es ist wichtig, dem/der gefallenen Gläubigen auf liebevolle und sanfte Weise zu vermitteln, dass es ohne göttliche Reue und Buße keine Befreiung geben kann. Es ist auch wichtig, dass er/sie weiß, dass diejenigen, die ihm/ihr dienen, dies in der gleichen bedingungslosen Liebe tun, die Christus allen entgegenbrachte, die vor ihrer Errettung gemäß ihrer gefallenen Natur lebten, und dass er/sie für seine/ihre Sünden weder verurteilt noch kritisiert wird. Ebenso wichtig ist es, die Gläubigen, die in sexuelle Sünde gefallen sind, daran zu erinnern, dass sie durch ihre Reue die Treue Christi wiederfinden werden:

2 Timotheus 2:13 - Wenn wir ungläubig sind, bleibt er uns treu, denn er kann sich nicht verleugnen.

RENOUNCE

Wenn der Gläubige, der von der sexuellen Sünde unterdrückt wird, Buße getan hat, ebnet der Verzicht den Weg für Wiederherstellung und Wohlstand:

Hesekiel 14:6 - Darum sage dem Haus Israel: So spricht der Herr, der Herrscher: Tut Buße! Kehrt um von euren Götzen und sagt euch von all euren abscheulichen Bräuchen los!

Daniel 4:27 - Darum, o König, nimm meinen Rat an: Verzichte auf deine Sünden, indem du das Richtige tust, und auf deine Schlechtigkeit, indem du den Unterdrückten Gutes tust. Dann kann es sein, dass dein Wohlstand anhält.

REMIT

Das Problem muss dem Herrn überlassen werden. Es ist wichtig, dass der betroffene Gläubige aufhört, sich zu bemühen. Wenn ein/e Gläubige/r in eine sexuelle Sünde oder eine andere Sünde verfällt, die zur Gewohnheit wird, versucht er/sie normalerweise, das Problem zu kontrollieren oder es durch eigene Anstrengungen loszuwerden. Das ist in der Regel nicht erfolgreich. Gnade ist nötig. Der Versuch, das Problem durch eigene Anstrengung zu kontrollieren, führt in der Regel dazu, dass das Verhalten beibehalten wird. Sie müssen unbedingt erkennen, dass die "...muss wieder auf die Spur kommen..."-Haltung eine Antwort der "Werke" ist, um sich zu retten, NICHT der Gnade. Freiheit von jeder Sünde bedeutet, Gottes Gnade für die Situation oder den Umstand zu empfangen, ihm zu sagen, dass man sie empfangen hat und ihm zu danken, dass sie ausreicht. Es gibt keinen anderen Weg.

Indem er das Problem dem Herrn Jesus Christus überlässt, demütigt sich der von sexueller Sünde Betroffene selbst, indem er seine eigenen Anstrengungen aufgibt. Indem er sich Christus zuwendet und seine Hilflosigkeit eingesteht, sich von der gewohnheitsmäßigen sexuellen Sünde zu befreien, hört er auf, sich zu bemühen und kommt unter die GNADE des Herrn.

In **Galater 5,17** steht, dass das Fleisch gegen den Geist und der Geist gegen das

Fleisch kämpft, nicht die Person. Wenn die Person es tun will ("Werke"), dann wird der Heilige Geist es nicht tun. Die unterdrückte Person muss sich dem Heiligen Geist beugen und ihm vertrauen und dies laut bekennen.

Die folgenden Bibelstellen können gedient werden:

Psalm 55:22 - Wirf deine Sorgen auf den Herrn, so wird er dich erhalten; er wird den Gerechten nicht fallen lassen.

Psalm 57:2 - Ich schreie zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der seine Absicht erfüllt, für mich.

Psalm 46:10 - "Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht unter den Völkern, ich werde auf der Erde erhaben sein."

Psalm 49:7-9 - Der Herr, der Allmächtige, ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Festung. Selah Kommt und seht die Taten des Herrn, die Verwüstungen, die er über die Erde gebracht hat. Er lässt Kriege aufhören bis an die Enden der Erde; er zerbricht den Bogen und zerschmettert den Speer, er verbrennt die Schilde mit Feuer.

Apostelgeschichte 20:32 - Ich übergebe euch nun Gott und dem Wort seiner Gnade, das euch erbauen und euch ein Erbe unter all denen geben kann, die geheiligt sind.

Römer 5:20 - Das Gesetz wurde hinzugefügt, damit die Übertretung zunimmt. Wo aber die Sünde zunahm, da nahm die Gnade umso mehr zu...

2 Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: "Meine Gnade genügt dir; denn meine Kraft ist in der Schwachheit mächtig." Darum will ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruht.

1 Thessalonicher 2:16 - ... in ihrem Bemühen, uns davon abzuhalten, zu den Heiden zu sprechen, damit sie gerettet werden. Auf diese Weise häufen sie immer wieder ihre Sünden bis zum Äußersten an. Der Zorn Gottes ist endlich über sie gekommen.

Hebräer 4:16 - So lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns hilft, wenn wir in Not sind.

Jakobus 4:1-5 - Was verursacht Streit und Zank unter euch? Kommen sie nicht von euren Begierden, die in euch kämpfen? Ihr wollt etwas, aber ihr bekommt es nicht. Du tötest und begehrst, aber du kannst nicht haben, was du willst. Ihr streitet und kämpft. Du hast nicht, weil du Gott nicht bittest. Wenn ihr bittet, empfangt ihr nicht, weil ihr mit falschen Motiven bittet, damit ihr das, was ihr bekommt, für eure Vergnügungen ausgeben könnt. Ihr Ehebrecher, wisst ihr denn nicht, dass Freundschaft mit der Welt Hass gegen Gott ist? Jeder, der sich entscheidet, ein Freund der Welt zu sein, wird ein Feind Gottes. Oder glaubst du, die Schrift sagt ohne Grund, dass der Geist, den er in uns wohnen ließ, stark neidisch ist?

Hebräer 12:2 - Lasst uns unsere Augen auf Jesus richten, den Urheber und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz

erduldet und die Schande gescheut und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

1. Korinther 1:4,8 - Ich danke Gott allezeit für euch um seiner Gnade willen, die er euch in Christus Jesus gegeben hat... Er wird euch stark halten bis ans Ende, damit ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.

Galater 2:20 - Ich bin mit Christus gekreuzigt worden, und nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Das Leben, das ich im Körper lebe, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.

Römer 8:37 - Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Überwinder durch ihn, der uns geliebt hat.

Römer 9:33 - So steht es geschrieben: "Siehe, ich lege in Zion einen Stein, der die Menschen zum Straucheln bringt, und einen Felsen, der sie zu Fall bringt; und wer auf ihn vertraut, wird niemals zuschanden werden.

Johannes 10:28,29 - Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden niemals umkommen; niemand kann sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle; niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

*****2. Timotheus 4:18** - DER HERR WIRD MICH AUS JEDEM BÖSEN ANGRIFF RETTEN UND MICH SICHER IN SEIN HIMMELISCHES KÖNIGREICH BRINGEN, IHM sei die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN.

*****Sprüche 10:24** - Was der Gottlose fürchtet, wird ihn überkommen; was der Gerechte begehrt, wird ihm gewährt werden.

RELEASE

Als Teil der Heilungserfahrung und des Befreiungsprozesses ist es für die Person, die diesen Dienst empfängt, wichtig, sich selbst oder andere von Wut, Groll, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit, Hass oder anderen sündigen Gefühlen wie Selbstverachtung oder anderen gegen sich selbst oder andere gerichteten Gefühlen zu befreien.

Die folgenden Bibelstellen können ausgeteilt werden und der Gläubige kann sich auf sie stützen. Es ist wichtig, dass der Geist durch den Dienst der Vermittlung durch das Auflegen der Hände erneuert wird, unterstützt durch eine intensive Unterstützung durch die Schrift, damit der bedrängte Gläubige nicht von einem Geist der Schwere überwältigt wird, der dann die Tür zu Schwächen öffnet.

Die folgenden Bibelstellen unterstützen dies:

Markus 11:26 (MV) - Wenn ihr aber nicht vergebt, wird euch auch euer Vater im Himmel eure Schuld nicht vergeben.

2 Korinther 2:7 - Stattdessen sollst du ihm vergeben und ihn trösten, damit er nicht von übermäßigem Kummer überwältigt wird.

Lukas 6:37 - "Richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, und ihr werdet nicht verurteilt werden. Vergebt, und euch wird vergeben werden..."

Lukas 11:4 - Vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der gegen uns sündigt. Und führe uns nicht in Versuchung.

Lukas 17:4 - Wenn er siebenmal an einem Tag gegen dich sündigt und siebenmal zu dir zurückkommt und sagt: "Ich bereue", dann vergib ihm.

Johannes 20:23 - "Wenn ihr jemandem seine Sünden vergebt, so sind sie vergeben; wenn ihr ihnen aber nicht vergebt, so sind sie nicht vergeben."

ANFRAGE

Es ist wichtig, allen Gläubigen, die in gewohnheitsmäßige sexuelle Sünde verfallen sind, kontinuierlich das Wort Gottes zu predigen, damit sie auf Gottes Wort stehen und es in ihrem Leben wirken können. Sie müssen auf den Herrn hoffen.

2 Thessalonicher 2:16 - Möge unser Herr Jesus Christus selbst und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns durch seine Gnade ewigen Zuspruch und gute Hoffnung gegeben hat...

Die Schrift sagt, dass diejenigen, die auf den Herrn hoffen, nicht enttäuscht werden. Die Schrift sagt uns auch, dass wir "bitten" sollen, um zu empfangen, denn es ist der gute Wille des Vaters, uns das zu geben, was unser Herz begehrt. Auf diese Bibelstellen können wir uns verlassen:

Matthäus 21:22 - Wenn ihr glaubt, werdet ihr empfangen, worum ihr im Gebet bittet.

Matthäus 7:7,8 - "Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden. Denn jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Johannes 14:13,14 - Und ich werde alles tun, was ihr in meinem Namen bittet, damit der Sohn dem Vater die Ehre gibt. Ihr könnt mich in meinem Namen um alles bitten, und ich werde es tun.

Johannes 15:7 - Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch gegeben werden.

Johannes 16:24 - Bis jetzt habt ihr noch nicht um etwas in meinem Namen gebeten. Bittet und ihr werdet empfangen, und eure Freude wird vollkommen sein.

1 Johannes 3:21,22 - Liebe Freunde, wenn unser Herz uns nicht verdammt, haben wir Vertrauen vor Gott und empfangen von ihm alles, worum wir bitten, weil wir seine Gebote befolgen und tun, was ihm gefällt.

1 Johannes 5:14,15 - Das ist die Zuversicht, die wir haben, wenn wir uns an Gott

wenden: Wenn wir etwas nach seinem Willen erbitten, hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört -

was auch immer wir bitten - wir wissen, dass wir das haben, worum wir ihn gebeten haben.

Jeremia 39:17 - Aber ich werde dich an jenem Tag retten, spricht der Herr; du wirst nicht denen ausgeliefert werden, die du fürchtest.

Es ist ein wichtiges biblisches Prinzip zu verstehen, dass alles, was man für den christlichen Glaubensweg braucht, erbeten werden muss (Mt 7,7.8), und zwar im Namen Jesu Christi (Joh 14,13). Die Schrift zeigt uns deutlich, dass wir nicht empfangen, weil wir nicht bitten. Die Befreiung muss im Namen Jesu Christi erbeten werden.

REFUGE

Die "Zuflucht"-Schriften bieten denen, die befürchten, dass sie nicht von der gewohnheitsmäßigen sexuellen Sünde oder der damit verbundenen dämonischen Unterdrückung befreit werden, große Kraft, Ermutigung und Befreiung. Die folgenden Bekenntnisse können laut ausgesprochen und so lange wiederholt werden, bis sie in den Geist des Gläubigen eindringen und ein Teil von ihm werden und das Vertrauen in seine Beziehung zum Herrn wiederherstellen:

Glaubensbekenntnis: "Ich bin vor meinen Feinden gerettet, vor denen, die zu stark für mich sind, und vor denen, die mich hassen. Er antwortet, wenn ich um Hilfe rufe."

Psalm 18:3,6,17,37,40 - Ich rufe den Herrn an, der des Lobes würdig ist, und ich werde von meinen Feinden gerettet... In meiner Not rief ich zum Herrn; ich schrie zu meinem Gott um Hilfe. Von seinem Tempel aus hörte er meine Stimme; mein Schrei kam vor ihn, in seine Ohren... Er rettete mich vor meinem mächtigen Feind, vor meinen Feinden, die zu stark für mich waren... Ich verfolgte meine Feinde und überholte sie; ich wich nicht zurück, bis sie vernichtet waren... Du hast meine Feinde in die Flucht geschlagen, und ich habe meine Feinde vernichtet.

Glaubensbekenntnis: "Jesus rettet diejenigen, die zu seiner Rechten Zuflucht nehmen, vor ihren Feinden."

Psalm 17:7 - Zeig das Wunder deiner großen Liebe, du, der du durch deine rechte Hand die rettetest, die vor ihren Feinden Zuflucht bei dir suchen.

Glaubensbekenntnis: "Wer vertraut, wird erlöst".

Psalm 22:4,5 - Auf dich setzten unsere Väter ihr Vertrauen; sie vertrauten und du hast sie gerettet. Sie schrien zu dir und wurden gerettet; auf dich vertrauten sie und wurden nicht enttäuscht.

Glaubensbekenntnis: "Ich vertraue ihm und werde nicht beschämt und meine Feinde erheben sich nicht über mich."

Psalm 25:1,2 - Zu dir, o Herr, erhebe ich meine Seele; auf dich vertraue ich, o mein

Gott. Lass mich nicht zuschanden werden und lass meine Feinde nicht über mich triumphieren.

Glaubensbekenntnis: "Jesus verbirgt mich in seiner Hütte am Tag der Not und erhebt

mich auf einen Felsen. Ich werde mich nicht dem Begehren meiner Feinde, falschen Zeugen und Gewalttätern ausliefern, und mein Haupt wird über meine Feinde erhoben werden."

Psalm 27:5,6,12 - Denn am Tag der Not wird er mich in seiner Wohnung beschützen; er wird mich im Schutz seiner Hütte verbergen und mich hoch auf einen Felsen setzen. Dann wird mein Haupt erhoben sein über die Feinde, die mich umgeben; in Seiner Hütte werde ich mit Freudengeschrei opfern; ich werde dem Herrn singen und musizieren... Du sollst mich nicht der Begierde meiner Feinde ausliefern, denn falsche Zeugen erheben sich gegen mich und verbreiten Gewalt.

Glaubensbekenntnis: "Mir wird geholfen, wenn mein Herz auf Ihn vertraut. Ich bin sein Gesalbter. Er ist mein rettender Schutz."

Psalm 27:7,8 - Höre meine Stimme, wenn ich rufe, Herr; sei mir gnädig und antworte mir. Mein Herz sagt zu dir: "Suchet sein Angesicht!" Dein Antlitz, Herr, will ich suchen.

Glaubensbekenntnis: "Ich bin schnell gerettet und aus der Falle befreit, die der Feind heimlich für mich gelegt hat. Ich werde nicht in Schande gebracht."

Psalm 3 1:1,2,4,17,20 - Zu dir, Herr, habe ich Zuflucht genommen; lass mich nicht zuschanden werden; errette mich in deiner Gerechtigkeit. Wende dein Ohr mir zu, komm mir schnell zu Hilfe; sei mein Fels der Zuflucht, eine starke Festung, die mich rettet... Befreie mich aus der Falle, die mir gestellt ist, denn du bist meine Zuflucht... Lass mich nicht zuschanden werden, Herr, denn ich habe zu dir geschrien; aber die Gottlosen sollen zuschanden werden und still im Grab liegen... Im Schutz deiner Gegenwart verbirgst du sie vor den Intrigen der Menschen; in deiner Wohnung bewahrst du sie vor anklagenden Zungen.

Glaubensbekenntnis: "Ich bin von all meinen Ängsten und Sorgen befreit. Jesus hört mich und antwortet, wenn ich rufe. Er schart sich um mich. Ich werde nichts Gutes brauchen."

Psalm 34:4,6,7,10,17,19 - Ich suchte den Herrn, und er erhörte mich; er erlöste mich von all meinen Ängsten... Dieser arme Mann rief, und der Herr erhörte ihn; er rettete ihn aus all seinen Ängsten. Der Engel des Herrn schart sich um die, die ihn fürchten, und er rettet sie... Die Löwen mögen schwach und hungrig werden, aber denen, die den Herrn suchen, fehlt nichts Gutes... Die Gerechten schreien, und der Herr erhört sie; er befreit sie aus all ihrer Not... Ein Gerechter mag viele Sorgen haben, aber der Herr errettet ihn aus all diesen Sorgen...

Glaubensbekenntnis: "Ich nehme meine Zuflucht zum Herrn und werde nicht verdammt werden."

Psalm 34:22 - Der Herr seine Knechte; niemand wird verurteilt, der seine Zuflucht zu ihm nimmt.

REBUKE

Glaubensbekenntnis: "Ich bin von aller Not befreit, und ich glaube, dass du die

Verleumdung meiner Feinde vergütetest und meine Augen im Triumph blicken lässt,
Herr. Ich danke dir

Dein Name."

Psalm 54:5,6,7 - Lass das Böse an denen abprallen, die mich verleumden; in deiner Treue vernichte sie. Ich will dir ein freiwilliges Opfer bringen; ich will deinen Namen preisen, Herr, denn er ist gut. Denn er hat mich aus all meiner Not errettet, und meine Augen haben im Triumph auf meine Feinde geblickt.

Glaubensbekenntnis: "Ich nehme meine Zuflucht zu dem Herrn und bin gerettet und in Frieden aus meinem Kampf erlöst. Ich werfe meine Last auf den Herrn und er stützt mich. Er lässt nicht zu, dass ich erschüttert werde."

Psalm 55:16,17,18,22 - Aber ich rufe zu Gott, und der Herr rettet mich. Abends, morgens und mittags schreie ich in der Not, und er hört meine Stimme. Er errettet mich unversehrt aus dem Kampf, der gegen mich geführt wird, auch wenn viele gegen mich sind... Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dir beistehen; er wird den Gerechten niemals fallen lassen.

Glaubensbekenntnis: "Der Feind wird umkehren an dem Tag, an dem ich dich anrufe, oh Herr."

Psalm 56:9 - Dann werden meine Feinde umkehren, wenn ich um Hilfe rufe. Daran werde ich erkennen, dass Gott für mich ist.

Glaubensbekenntnis: "Gott wird alles für mich vollbringen, wenn ich ihn rufe. Er wird mich retten und bewahren. Er wird diejenigen zurechtweisen und zurechtweisen, die mich mit Füßen treten."

Psalm 57:2,3 - Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, zu Gott, der seine Absicht erfüllt, für mich. Er sendet vom Himmel und rettet mich und weist die zurecht, die mich verfolgen; Selah Gott sendet seine Liebe und seine Treue.

Jeremia 39:17 - Aber ich werde dich an jenem Tag retten, spricht der Herr; du wirst nicht denen ausgeliefert werden, die du fürchtest.

Deuteronomium 33:27 - Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und unter ihm sind die ewigen Arme.

Der Gläubige, der unter dämonischer Unterdrückung aufgrund von gewohnheitsmäßiger sexueller Sünde leidet, muss ermutigt werden, alle negativen Gedanken zu verwerfen. Er muss sich in Bewusstheit üben. Der Heilige Geist ermahnt uns durch Paulus in der Heiligen Schrift, jeden Gedanken gefangen zu nehmen und jede eitle Vorstellung abzulegen. Wenn solche Gedanken auftauchen, reicht es aus, wenn der Gläubige einfach sagt: "Ich weise das im Namen Jesu Christi zurück. Im Namen Jesu Christi nehme ich ihn nicht an. Ich verwerfe ihn als eitlen Gedanken und Einbildung in Jesu Christi Namen." Der Punkt ist, dass der Gläubige sich mit einer verbalen Erklärung wehren sollte, die er laut im Namen Jesu ausspricht.

2. Korinther 10:5 - Wir zerstören Argumente und jede Anmaßung, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, damit er Christus gehorsam sei.

Eine sanfte, liebevolle, aber feste Zurechtweisung der Person, die in der sexuellen Sünde verharrt, ist ebenfalls angebracht:

Sprüche 15:31,32 - Wer auf eine lebensspendende Zurechtweisung hört, wird unter den Weisen zu Hause sein. Wer die Disziplin ignoriert, verachtet sich selbst, aber wer auf die Zurechtweisung hört, gewinnt Einsicht.

Lukas 17:3 - So seht euch vor. "Wenn dein Bruder sündigt, so weise ihn zurecht, und wenn er es bereut, so vergib ihm."

2 Timotheus 4:2 - Predigt das Wort; seid bereit zur rechten Zeit und zur Unzeit; korrigiert, weist zurecht und ermutigt - mit großer Geduld und sorgfältiger Unterweisung.

Jede oder alle der oben genannten Bibelstellen können vorgetragen werden. Achte darauf, dass die Zurechtweisung nicht so erfolgen sollte, dass der unterdrückte Gläubige verurteilt wird. Verurteilung ist nicht der Weg Gottes. Die Verurteilung von Unrecht ist der Weg des Heiligen Geistes. Diejenigen, die einen unterdrückten Gläubigen verurteilen wollen, haben einen falschen Geist.

Römer 8:1 - Darum gibt es jetzt keine Verurteilung mehr für die, die in Christus Jesus sind...

RESIST

Es ist ein Gebot der Heiligen Schrift, dem Satan zu widerstehen und nach all dem zu stehen. Auch das muss dem unterdrückten Gläubigen dienen.

Jakobus 4:7-10 - Das Ende aller Dinge ist nahe. Deshalb seid klar im Kopf und beherrscht euch, damit ihr beten könnt. Vor allem aber: Liebt einander innig, denn die Liebe deckt viele Sünden zu. Seid gastfreundlich zueinander, ohne zu murren. Jeder soll die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen und Gottes Gnade in ihren verschiedenen Formen treu weiterzugeben.

1 Petrus 5:9,10 - Widersteht ihm, indem ihr fest im Glauben steht, denn ihr wisst, dass eure Brüder in der ganzen Welt dieselbe Art von Leiden erdulden müssen. Und der Gott aller Gnade, der euch zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus berufen hat, wird euch, nachdem ihr eine kleine Weile gelitten habt, selbst wiederherstellen und euch stark, fest und unerschütterlich machen.

REMIND

Der Person, die Befreiung von der gewohnheitsmäßigen sexuellen Sünde sucht, muss klar gemacht werden, dass sie dem Herrn nahe bleiben muss, indem sie im Geist wandelt. Das wird ihn/sie davon abhalten, die Dinge des Fleisches zu tun:

Galater 5:16 - Darum sage ich: Lebt aus dem Geist, dann werdet ihr die Begierden der sündigen Natur nicht befriedigen.

Daran muss er/sie sich ständig erinnern. Er/sie muss sich selbst daran erinnern, dass es notwendig ist, verurteilt zu werden:

1 Petrus 1:13 - Darum bereitet euren Geist zum Handeln vor; seid selbstbeherrscht; setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch geschenkt wird, wenn Jesus Christus offenbart wird.

Sie müssen sich auch daran erinnern, dass sie sich auf den Geist konzentrieren müssen:

Römer 8:5,6-16 - Diejenigen, die nach der sündigen Natur leben, haben ihren Sinn auf das gerichtet, was diese Natur begehrt; die aber nach dem Geist leben, haben ihren Sinn auf das gerichtet, was der Geist begehrt...

Der Verstand des sündigen Menschen ist der Tod, aber der Verstand, der vom Geist beherrscht wird, ist Leben und Frieden; der sündige Verstand ist Gott gegenüber feindlich. Er unterwirft sich nicht dem Gesetz Gottes und kann es auch nicht tun. Wer von der sündigen Natur beherrscht wird, kann Gott nicht gefallen. Du hingegen wirst nicht von der sündigen Natur beherrscht, sondern vom Geist, wenn der Geist Gottes in dir lebt. Und wenn jemand den Geist Christi nicht hat, gehört er nicht zu Christus. Wenn aber Christus in dir ist, so ist dein Leib tot wegen der Sünde, dein Geist aber lebendig wegen der Gerechtigkeit. Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leibern Leben geben durch seinen Geist, der in euch lebt.

Deshalb, Brüder, haben wir eine Verpflichtung - aber nicht gegenüber der sündigen Natur, nach ihr zu leben. Denn wenn ihr nach der sündigen Natur lebt, werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Missetaten des Leibes tötet, werdet ihr leben, denn die, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch wieder zum Sklaven der Angst macht, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen. Und durch ihn rufen wir: "Abba, Vater!" Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

Römer 13:13 - Lasst uns anständig sein, wie am Tage, nicht in Orgien und Trunkenheit, nicht in Unzucht und Ausschweifung, nicht in Streit und Eifersucht.

1. Korinther 6:13 - "Nahrung für den Magen und der Magen für die Nahrung" - aber Gott wird sie beide zerstören. Der Körper ist nicht für sexuelle Unmoral bestimmt, sondern für den Herrn und der Herr für den Körper.

Sie müssen sich daran erinnern, dass sie siegreich sein KÖNNEN, dass sie es schaffen KÖNNEN. **Römer 14:23** - **Wer** aber zweifelt, wird verdammt, wenn er isst, denn sein Essen kommt nicht aus dem Glauben; und alles, was nicht aus dem Glauben kommt, ist Sünde.

Philipper 4:13 - Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Sie müssen sich selbst daran erinnern, die Gelegenheiten zur Sünde zu meiden.

1 Korinther 6:17 - Wer sich aber mit dem Herrn vereint, ist mit ihm eins im Geist.

Sie müssen sich daran erinnern, dass sie, um nach dem Geist zu wandeln, dem Herrn nahe sein müssen, was die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist durch das Gebet erfordert,

Lobpreis, Danksagung und ein intensives Studium des Wortes und der Schrift, wobei sie mit dem Herrn wie mit einem engen Freund sprechen und ihre Lasten auf ihn werfen.

Römer 8:7-14 - ...der sündige Geist ist Gott gegenüber feindselig. Er unterwirft sich nicht dem Gesetz Gottes und kann es auch nicht tun. Wer von der sündigen Natur beherrscht wird, kann Gott nicht gefallen. Du aber wirst nicht von der sündigen Natur beherrscht, sondern vom Geist, wenn der Geist Gottes in dir lebt. Und wenn jemand den Geist Christi nicht hat, gehört er nicht zu Christus.

Wenn aber Christus in euch ist, ist euer Leib tot wegen der Sünde, euer Geist aber lebendig wegen der Gerechtigkeit. Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leibern Leben geben durch seinen Geist, der in euch lebt. Deshalb, Brüder, haben wir eine Verpflichtung - aber nicht nach der sündigen Natur, um nach ihr zu leben. Denn wenn ihr nach der sündigen Natur lebt, werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Untaten des Leibes tötet, werdet ihr leben, denn die, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

Die Person, die Befreiung sucht, darf nicht sündigen wollen.

Er/sie muss daran erinnert werden, dass er/sie, wenn er/sie in der Sünde verharrt, sicher sein muss, dass er/sie das Evangelium versteht und "wiedergeboren" ist. Wenn es daran Zweifel gibt, ist es am besten, das Evangelium erneut zu verkünden.

Erinnere die Person, die hartnäckig und vorsätzlich sexuell sündigt, an die Konsequenzen ihrer Sündenpraxis:

Hebräer 10;26,27 - Wenn wir absichtlich weiter sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur eine furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde Gottes verzehren wird.

Epheser 5:5 - Denn dessen könnt ihr gewiss sein: Kein Unzüchtiger, Unreiner oder Habgieriger - ein solcher Mensch ist ein Götzendiener - hat ein Erbteil am Reich Christi und Gottes.

Offenbarung 22:12,14,15 - "Siehe, ich komme bald. Mein Lohn ist bei mir, und ich werde jedem geben, was er getan hat ... Selig sind, die ihre Kleider gewaschen haben, damit sie ein Anrecht auf den Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt gehen können. Draußen sind die Hunde, die Zauberkünstler, die Unzüchtigen, die Mörder, die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und praktizieren. Sie sollen sich täglich daran erinnern, eine neue Lust und frische Salbung in ihrem Leben zu entfachen.

Wenn ein Gläubiger, der von sexueller Sünde betroffen ist, entmutigt ist, kann er eine oder alle der folgenden Bibelstellen lesen:

Psalm 71:14 - Ich aber werde immer Hoffnung haben; ich werde dich immer mehr preisen.

Psalm 121:5-8 - Der Herr wacht über dich - der Herr ist dein Schatten zu deiner Rechten

Die Sonne wird dir bei Tag nicht schaden und der Mond bei Nacht auch nicht. Der Herr wird dich vor allem Schaden bewahren - er wird über dein Leben wachen; der Herr wird über dein Kommen und Gehen wachen, jetzt und in Ewigkeit.

Psalm 108:12 - Gib uns Hilfe gegen den Feind, denn die Hilfe der Menschen ist wertlos.

Psalm 119:28 - Meine Seele ist müde vor Kummer; stärke mich nach deinem Wort.

Psalm 119:38,39 - Erfülle deinem Knecht dein Versprechen, damit du gefürchtet wirst. Nimm die Schande weg, die ich fürchte, denn deine Gesetze sind gut.

Psalm 145:14 - Der Herr stützt alle, die fallen, und erhebt alle, die gebeugt sind.

Micha 7:8 - Sei nicht schadenfroh über mich, mein Feind! Auch wenn ich gefallen bin, werde ich aufstehen. Auch wenn ich im Dunkeln sitze, der Herr wird mein Licht sein.

Sprüche 24:16 - ...denn wenn ein Gerechter siebenmal fällt, steht er wieder auf, aber die Gottlosen werden vom Unglück gestürzt.

Psalm 37:23,24 - Wenn der Herr Gefallen am Weg eines Menschen hat, macht er seinen Schritt fest; auch wenn er strauchelt, wird er nicht scheitern, denn der Herr hält ihn mit seiner Hand fest.

Philipp 1:6 - ... denn ich bin gewiss, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.

Epheser 3:20 - Dem aber, der unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir bitten oder uns vorstellen können, nach seiner Kraft, die in uns wirkt...

Jakobus 5:10,11 - Brüder, nehmt die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben, als Beispiel für Geduld im Angesicht des Leidens. Wie ihr wisst, betrachten wir diejenigen als gesegnet, die ausgeharrt haben.

Psalm 12:5 - "Wegen der Unterdrückung der Schwachen und des Stöhnens der Bedürftigen will ich mich nun erheben", sagt der Herr. "Ich werde sie vor denen beschützen, die sie verleumden."

Psalm 22:4,5 - Auf dich setzten unsere Väter ihr Vertrauen; sie vertrauten und du hast sie gerettet. Sie schrien zu dir und wurden gerettet; auf dich vertrauten sie und wurden nicht enttäuscht.

1 Petrus 5:10 - Und der Gott aller Gnade, der euch zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus berufen hat, wird euch, nachdem ihr eine kleine Weile gelitten habt, selbst wiederherstellen und euch stark, fest und unerschütterlich machen.

1 Petrus 5:7 - Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1 Petrus 5:8,9 - Seid selbstbeherrscht und wachsam. Dein Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann.

Psalm 27:3 - Auch wenn ein Heer mich belagert, fürchtet sich mein Herz nicht; auch

wenn der Krieg

gegen mich, dann bin ich zuversichtlich.

Psalm 28:7 - Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; mein Herz verlässt sich auf ihn, und mir wird geholfen. Mein Herz springt vor Freude, und ich werde ihm mit einem Lied danken.

Psalm 34:17,19,22 - Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er errettet sie aus all ihren Nöten... Ein Gerechter mag viele Sorgen haben, aber der Herr errettet ihn aus all diesen Sorgen... Der Herr erlöst seine Knechte; niemand wird verurteilt, der seine Zuflucht zu ihm nimmt.

Psalm 91:15,16 - Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich werde ihm in der Not beistehen, ihn erlösen und ihn ehren. Mit langem Leben will ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

Psalm 107:6,7,13,14,19,20,28-32 - Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er befreite sie aus ihrer Bedrängnis. Er führte sie auf einem geraden Weg in eine Stadt, wo sie sich niederlassen konnten... Da schrien sie zu dem Herrn in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Bedrängnis. Er führte sie aus der Dunkelheit und der tiefsten Finsternis heraus und zerbrach ihre Ketten... Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihrer Bedrängnis. Er sandte sein Wort aus und heilte sie; er rettete sie aus dem Grab... Da schrien sie zu dem Herrn in ihrer Not, und er führte sie aus ihrer Bedrängnis heraus. Er stillte den Sturm zu einem Flüstern; die Wellen des Meeres wurden still. Sie waren froh, als es still wurde, und er führte sie an den ersehnten Hafen. Sie sollen dem Herrn für seine unerschütterliche Liebe und seine wunderbaren Taten für die Menschen danken. Sie sollen ihn in der Versammlung des Volkes preisen und ihn im Rat der Ältesten loben.

Psalm 37:23,24 - Wenn der Herr Gefallen am Weg eines Menschen hat, macht er seine Schritte fest; auch wenn er strauchelt, wird er nicht fallen, denn der Herr hält ihn mit seiner Hand.

Psalm 46:10 - "Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht unter den Völkern, ich werde auf der Erde erhaben sein."

Psalm 49:7-9 - Kein Mensch kann das Leben eines anderen erlösen oder Gott ein Lösegeld für ihn geben - das Lösegeld für ein Leben ist teuer, keine Zahlung ist jemals genug - damit er ewig lebt und nicht den Verfall sieht.

Psalm 51:10-13,17 - Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere in mir einen standhaften Geist. Vertreibe mich nicht aus deiner Gegenwart und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Gib mir die Freude deines Heils zurück und schenke mir einen willigen Geist, der mich trägt. Dann werde ich die Übertreter deine Wege lehren, und die Sünder werden zu dir umkehren... Das Opfer Gottes ist ein zerbrochener Geist, ein zerschlagenes und zerknirschtes Herz. Oh Gott, du wirst es nicht verachten.

Psalm 55:22 - Wirf deine Sorgen auf den Herrn, so wird er dich erhalten; er wird den Gerechten nicht fallen lassen.

Psalm 57:2 - Ich schreie zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der seine Absicht erfüllt,
für mich.

Es ist zwingend notwendig, die Person, die in sexueller Sünde gefangen ist, daran zu erinnern, dass die Kraft des Geistes im Bekenntnis des gesprochenen Wortes über ihrem Leben liegt, denn der Hohepriester und Herr Jesus Christus befähigt und ermächtigt unsere Bekenntnisse:

Hebräer 3:1 - Darum, heilige Brüder, die ihr der himmlischen Berufung teilhaftig seid, richtet eure Gedanken auf Jesus, den Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen.

Hebräer 3:6 - Christus aber ist treu wie ein Sohn über Gottes Haus. Und wir sind sein Haus, wenn wir an unserem Mut und an der Hoffnung festhalten, derer wir uns rühmen. (In manchen Übersetzungen wird das Wort "Zuversicht" oder "Mut" hier mit "Bekenntnis" übersetzt).

Sprüche 18:21 - Die Zunge hat die Macht über Leben und Tod, und die, die sie lieben, werden ihre Früchte essen.

Beachte auch Folgendes:

Hebräer 10:22 - ...lasst uns zu Gott nahen mit aufrichtigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, dass unsere Herzen besprenzt sind, um uns von einem schlechten Gewissen zu reinigen, und dass unsere Leiber mit reinem Wasser gewaschen sind.

Hebräer 10:23 - Lasst uns unerschütterlich an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn er, der verheißt hat, ist treu.

Hebräer 10:35 - Werft also eure Zuversicht nicht weg; sie wird reichlich belohnt werden.

Hebräer 4:16 - So lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns hilft, wenn wir in Not sind.

Hebräer 3:1,6 - Darum, ihr heiligen Brüder, die ihr der himmlischen Berufung teilhaftig seid, richtet eure Gedanken auf Jesus, den Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen... Christus aber ist treu wie ein Sohn über Gottes Haus. Und wir sind sein Haus, wenn wir an unserem Mut und an der Hoffnung festhalten, derer wir uns rühmen.

Außerdem sollte der sexuell unterdrückte Gläubige täglich die folgenden Bibelstellen über sich bekennen:

***Luke 10:19** - Ich habe euch Macht gegeben, Schlangen und Skorpione zu zertreten und alle Macht des Feindes zu überwinden; nichts wird euch schaden.

***2 Timotheus 2:13** - Wenn wir ungläubig sind, bleibt er uns treu, denn er kann sich nicht verleugnen.

***2 Timotheus 4:18** - Der Herr wird mich aus jedem bösen Angriff retten und mich sicher in sein himmlisches Reich bringen. Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

1 Korinther 1:9 - Gott, der euch in die Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus gerufen hat

unser Herr, ist treu.

1 Johannes 4:4 - Ihr, liebe Kinder, seid von Gott und habt sie überwunden, weil der, der in euch ist, größer ist als der, der in der Welt ist.

Römer 5:20 - Das Gesetz wurde hinzugefügt, damit die Übertretung zunimmt. Wo aber die Sünde zunahm, nahm die Gnade umso mehr zu.

1 Petrus 5:5 -7 - Ihr jungen Männer, seid auch den Älteren gegenüber unterwürfig. Bekleidet euch alle untereinander mit Demut, denn "Gott widersetzt sich den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade". Demütigt euch also unter Gottes mächtige Hand, damit er euch zu gegebener Zeit wieder aufrichten kann. Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

1 Petrus 5:8-11 - Seid selbstbeherrscht und wachsam. Dein Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widersteht ihm, indem ihr fest im Glauben steht, denn ihr wisst, dass eure Brüder auf der ganzen Welt die gleichen Leiden durchmachen. Und der Gott aller Gnade, der dich zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus berufen hat, wird dich, nachdem du eine Weile gelitten hast, selbst wiederherstellen und dich stark, fest und unerschütterlich machen. Ihm sei die Macht für immer und ewig. Amen.

Philipper 1:6 - ... denn ich bin gewiss, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.

Deuteronomium 28:13 - Der Herr wird dich zum Haupt machen, nicht zum Schluss. Wenn du auf die Gebote des Herrn, deines Gottes, die ich dir heute gebe, achtest und sie sorgfältig befolgst, wirst du immer an der Spitze stehen und nie am Ende.

Es ist auch unerlässlich, den bedrängten Gläubigen daran zu erinnern, wer er in Christus ist, die **Gerechtigkeit Gottes** in Christus durch Jesus Christus. Er/sie muss daran erinnert und seiner/ihrer Errettung versichert werden, solange sein/ihr Herz nicht sündigt. Die folgenden Bibelstellen kannst du dir zu Gemüte führen:

Epheser 2:8,9 - Denn aus Gnade seid ihr errettet, durch den Glauben - und das nicht aus euch selbst, sondern Gottes Gabe -, nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Hebräer 10:10 - Und durch diesen Willen sind wir geheiligt worden durch das Opfer des Leibes Jesu Christi ein für allemal.

Hebräer 10:12 - Als aber dieser Priester für alle Zeiten ein Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich zur Rechten Gottes.

Hebräer 10:14 - ... denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden sollen, für immer vollkommen gemacht.

Hebräer 6:10,11 - Gott ist nicht ungerecht; er wird eure Arbeit und die Liebe nicht vergessen, die ihr ihm gezeigt habt, als ihr seinem Volk geholfen habt und ihm weiterhin helft. Wir möchten, dass jeder von euch bis zum Ende den gleichen Fleiß

an den Tag legt, damit eure Hoffnung

sicher.

Hebräer 12:1,2-8 - Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles ablegen, was uns hindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt, und lasst uns den Lauf, der für uns bestimmt ist, mit Ausdauer laufen.

Richten wir unsere Augen auf Jesus, den Urheber und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und die Schande gescheut hat und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. Denke an ihn, der solche Widerstände von sündigen Menschen ertragen hat, damit du nicht müde wirst und den Mut verlierst. In deinem Kampf gegen die Sünde hast du noch nicht so viel Widerstand geleistet, dass du dein Blut vergossen hast. Und ihr habt das Wort der Ermutigung vergessen, das sich an euch als Söhne richtet: "Mein Sohn, du sollst die Züchtigung des Herrn nicht auf die leichte Schulter nehmen und nicht verzagen, wenn er dich zurechtweist; denn der Herr züchtigt die, die er liebt, und er straft jeden, den er als Sohn annimmt." Ertragt die Härte als Disziplin; Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welcher Sohn wird nicht von seinem Vater gezüchtigt? Wenn ihr nicht gezüchtigt werdet (und jeder wird gezüchtigt), dann seid ihr uneheliche Kinder und keine wahren Söhne.

Jeremia 17:14 - Heile mich, Herr, und ich werde geheilt werden; rette mich, und ich werde gerettet werden, denn du bist der, den ich preise.

2 Timotheus 2:13 - ... wenn wir ungläubig sind, bleibt er uns treu, denn er kann sich nicht verleugnen.

Und erinnere den/die gefallene/n Gläubige/n an die Macht des Wortes Gottes, das ihm/ihr hilft:

Hebräer 4:12 - Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es Seele und Geist, Gelenk und Mark scheidet; es richtet die Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

ABHILFE (Zusammenfassung)

Das biblische Heilmittel für gewohnheitsmäßige sexuelle Sünden jeglicher Art kann den Gläubigen, die von sexueller dämonischer Unterdrückung betroffen sind, auf folgende Weise dienen. Sie kann als CHECKLISTE verwendet werden, um den Fortschritt und die Wirksamkeit ihres Wandels in der Kraft des Geistes zu überprüfen.

Einundzwanzig biblische Dinge zu tun:

1. Sei wiedergeboren und vom Geist erfüllt.
2. Bereue - verleugne - übergebe die Sünden dem Herrn. (Jeremia 3:8 - 14)
3. Unterwirf dich dem Willen Gottes für dein Leben.
4. Nähere dich dem Herrn:
 - Bleibe in Christus, indem du viel betest und unter dem Wort bist.
 - Bleib unter der Salbung.

5. Wandle im Geist, um nicht die Dinge des Fleisches zu tun:
 - Hör auf zu streben.
 - Vertraue auf den Herrn.
 - Suche nach intensiver Fürbitte von Gebetskämpfern, die für dich beten. Die Macht der sexuellen Sünde (und aller Sünden) wird schwinden, wenn das Gebet weitergeht.
 - Bete intensiv in Zungen (Gebetssprache oder Pray-in-the-Spirit).
6. Brich den Fluch der Generationen.
7. Wende das Blut Jesu Christi täglich auf dich und andere an:
 - Zum Schutz und zur Heilung des Selbst.
 - Wende es auf deine persönliche Beziehung zu anderen an, die in sexuelle Sünde verwickelt sind. Das Blut Christi, das deine Beziehung zu Christus versöhnt hat, kann auch deine Beziehung zu anderen versöhnen.
8. Erneuere den Geist:
 - Durch das Wort Gottes.
 - Durch den Dienst der Weitergabe durch Handauflegen bereuen und sich selbst und andere von Ärger, Groll, Bitterkeit und Unversöhnlichkeit befreien. Übertrage durch das Handauflegen im Namen Jesu Christi Folgendes:
 - Vertrauen
 - Weisheit
 - Verständnis zu sehen.
 - Heilung von einem oder allen der folgenden Punkte:
 - Verunreinigungen
 - verwundeter Geist
 - gebrochenes Herz
 - verhärtetes Herz
 - Angst
 - Unglaube (böses Herz)
 - Vorwurf
 - Bitterkeit
 - Unverzeihlichkeit
 - Wut
 - Ressentiments
 - Generationen verfluchen
 - Demütigung
 - Peinlichkeit
 - Verlust des Selbstwertgefühls
 - traumatische Erinnerungen

- Und ermutige die Person, die Psalmen 70, 84, 86 und besonders Psalm 105 täglich oder bei Bedarf zu lesen. Die Heilung durch Handauflegen, um den Geist zu erneuern, sollte laut gesprochen werden.
9. Nimm den Schild des Glaubens und steh auf dem Glauben, der:
 - stoppt jeden Angriff des Feindes.
 - aktivieren die Salbung, die wiederum das Joch oder die Knechtschaft zerbricht. (2. Korinther 5:7, Epheser 6:16, Jesaja 10:27)
 10. Brich alle unheiligen Seelenbindungen:
 - Zwischen dem betroffenen Gläubigen und seinen Sexualpartnern.
 - Zwischen dem geplagten Gläubigen und den Sünden der Vorfahren.
 - Zwischen den Gläubigen und den Generationen verflucht.
 - Zwischen dem Gläubigen und seinen eigenen Sünden oder sexuellen Praktiken.
 11. Nimm die Gnade in Anspruch. Nimm die Gnade an und wandle in der Gnade - nicht in Selbstbemühung.
 12. Vermeide die Anlässe und Orte der Sünde.
 13. Entferne verfluchte Gegenstände aus dem Haus. Lass dich von deiner Unterscheidungskraft leiten.
 14. Befreie dich (und andere) von Schuld und Selbstverurteilung. Das ist nicht der Weg Gottes. Gottes Weg ist sanfte Überzeugung und Korrektur (Ermahnung).
 15. "Bitte", um zu empfangen:
 - Lukas 11:9,10
 - Jakobus 4:3 - Bittet nicht falsch, weil ihr eine Sünde loswerden wollt, damit ihr euch die dämonischen Geister "vom Hals schaffen" könnt, um mit eurer eigenen Agenda voranzukommen. Bitte mit gottgefälligem Kummer, weil du den Geist betrübt hast, damit du einen Glaubensweg gehen kannst, der den Herrn verherrlicht.
 16. Streitet mit der Welt. (1. Petrus 2,11; Jakobus 4,4):
 - Vermeide Dinge, die Lust, unheilige Gedanken, Risiko oder perverses Verhalten fördern, oder alle Programme oder Aktivitäten, die dein Geist als unheilig empfindet.
 - Zeitschriften
 - Fernsehen
 - Filme
 - Solange du ständig mit Medienmüll gefüttert wirst, wirst du nicht frei sein und von einer "Schlange" gebissen werden.
 - Vermeide unheilige Freundschaften
 - Vermeide Drogen oder Alkohol und alles, was deine geistigen Fähigkeiten beeinträchtigt.
 - Vermeide Pornografie in jeder Form.
 17. Kämpfe mit dem "Fleisch" (dem fleischlichen Geist oder der sündigen Natur): 1. Korinther 6:17

- Vermeide Gelegenheiten zur Sünde oder Versuchung.
- Standorte

- Bars
- Badehäuser
- Porno-Lokale
- öffentliche Duschen - wenn diese für die Person ein Stolperstein sind.
- unheilige Menschen, die einen negativen Einfluss haben. Bete für sie.
- kompromittierende Umstände oder Orte mit der Person, mit der die sexuelle Sünde begangen wird, falls vorhanden.

18. Kämpfe mit dem Teufel - tu vier Dinge:

- Entferne verfluchte Gegenstände.
- GENERATIONEN FLÜCHE BRECHEN.
- BEFREIUNG ODER SELBSTBEFREIUNG - Binde, löse und vertreibe im Namen von Jesus Christus.
- Widerstehe dem Teufel.

19. Bete so oft wie möglich in Zungen. Judas 1:17-20

20. Bekenne das Wort Gottes laut über deine Umstände - verwende ausgewählte Bibelstellen, die vom Heiligen Geist geleitet werden.

21. Nachdem du alles getan hast - steh auf und widerstehe:

Jakobus 5:8 - Auch ihr sollt geduldig sein und standhaft bleiben, denn die Ankunft des Herrn ist nahe.

1 Petrus 5:12 - Mit Hilfe von Silas, den ich für einen treuen Bruder halte, habe ich euch kurz geschrieben, um euch zu ermutigen und zu bezeugen, dass dies die wahre Gnade Gottes ist. Haltet daran fest.

1 Petrus 5:8,9 - Seid selbstbeherrscht und wachsam. Dein Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widersteht ihm, indem ihr fest im Glauben steht, denn ihr wisst, dass eure Brüder auf der ganzen Welt die gleichen Leiden durchmachen.

Jakobus 4:7 - Unterwerft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen.

Sprüche 10:24 - Was der Böse fürchtet, wird ihn ereilen; was der Gerechte begehrt, wird erlangen.

Sieben Voraussetzungen für den Dienst, die ein Christ erfüllen muss, um einer Person zu dienen, die an die sexuelle Sünde gebunden ist:

1. Beginne mit Danksagung und Lobpreis und suche Gottes Angesicht in der Angelegenheit (Petition).
2. Gebetlichkeit.
3. Sowohl die dienende Person als auch die Person, die den Dienst empfängt, müssen um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist beten, damit er sie leitet und führt.

4. Verliebte Ministerin.
5. Verlasse dich auf die Unterscheidungskraft (Wort der Erkenntnis) des Heiligen Geistes.
6. Vertrauen schenken. Schütze die Vertraulichkeit der Person, die deinen Dienst empfängt.
7. Ministerin oder Minister ohne Urteil oder Verurteilung.

Besondere Bemerkungen zu sexuellem Missbrauch, Homosexualität, Lesbianismus, rituellem sexuellem Missbrauch (Hexerei und Satanismus), Rasse, Inzest, anderen sexuellen Perversionen und Unzucht:

Der Gläubige, der Menschen befreit, die Opfer dieser sexuellen Sünden sind oder sich in ihrer Knechtschaft befinden, muss erkennen, dass Satan seinen Plan für ihr Leben durchsetzen will:

- Dämonische Übertragung.
- Um Fesseln zu schaffen.
- Seelenverwandtschaft mit der Sünde oder mit anderen Personen schaffen.
- Um Generationen von Flüchen zu schaffen - von gleichen oder ähnlichen Sünden.
- Verunreinigung. * Sei dir bewusst, dass diese Verunreinigungen die betroffene Person in die Hexerei führen können.

Finde heraus, ob sie sich mit Okkultismus, okkulten Wissenschaften oder New-Age-Aktivitäten befasst haben.

Wenn die Heilung und Befreiung voranschreitet oder abgeschlossen ist, sag ihnen, dass sie beschließen müssen, nicht in den Erinnerungen der Vergangenheit zu leben.

Suche nach den Ursprüngen und befasse dich mit ihnen: Verstrickungen der Vorfahren oder der Familie in Okkultismus oder Hexerei, Flüche der Generationen, frühere Verführungen oder sexuelle Erkundungen, Interesse an Perversionen usw.

Verstehe, dass fast allen dieser sexuellen Unterdrückungen das Problem der Einsamkeit gemeinsam ist. Viele dieser Gläubigen kommen aus dysfunktionalen Familien.

Liebevolle Konfrontation ist notwendig, um diese Menschen an einen Punkt zu bringen, an dem sie erkennen können, dass sie Liebe und Verständnis brauchen und dass der Herr Jesus Christus es ihnen geben kann.

Beachte, dass diese Menschen ein gemeinsames Merkmalsprofil haben:

- Einsamkeit.
- dysfunktionale Familien oder Familienmitglieder.
- Wunsch nach Akzeptanz, Macht oder Kontrolle.

- häufige Geschichte von vererbter Hexerei in der Familie.
- Viele von ihnen sind sehr gut ausgebildet.

Ermutige sie dazu, die Vergangenheit loszulassen, nicht in der Zukunft zu leben, sondern Tag für Tag in Christus zu leben.

Die Betreuung und Pflege muss wie folgt erfolgen:

- Biete liebevolle christliche Beziehungen und Menschen an, die die betroffene Person sowohl emotional als auch geistlich auf einer Eins-zu-eins-Basis unterstützen.
- Sie müssen sich einer geistlichen Gemeinschaft anschließen, beten und das Wort lesen, um unter der Salbung zu bleiben.
- Materialbereitstellung, wo nötig.
- Finanzielle Vorsorge, wo angegeben.

Bei all dem muss die Haltung der Ortsgemeinde "KANN TUN" sein. Die Heilige Schrift befiehlt uns, die Lasten der anderen zu tragen und für die Bedürfnisse der anderen zu sorgen, soweit es mit unseren Mitteln möglich ist.

Offene Bemerkungen für Gläubige, die in der Knechtschaft sexueller Sünden gefangen sind:

Mein lieber Bruder oder meine liebe Schwester in Christus:

Der Herr Jesus Christus ist willens und in der Lage, dich vollständig von der Knechtschaft der gewohnheitsmäßigen sexuellen Sünde zu befreien. Der Sieg kommt durch die Wiedergeburt und die Erfüllung mit dem Geist.

Es ist notwendig, sich zu demütigen und Buße zu tun. Selbstvergebung ist auch Gottes Weg.

Wenn du den Sieg über die sexuelle Sünde und über alle anderen Sünden anstrebst, wirst du ihn durch den Glauben an Jesus Christus erlangen, so wie du das Heil empfangen hast, denn das Wort "Heil" bedeutet auch "Heilung" und "Befreiung".

Gib deinen Fehler zu. Gott ruft uns zur Verantwortlichkeit auf. Demütige dich zuerst. Wende dich an den Herrn Jesus Christus. Vertraue auf ihn. Nimm die Salbung an.

Erkenne, dass vieles von dem, was dir widerfahren ist, Satans Plan für dein Leben ist und einiges davon wahrscheinlich durch Flüche von Generationen vererbt wurde. In Christus gibt es keine Verurteilung.

Du solltest wissen, dass es einen Unterschied macht, ob du deine persönliche Sünde oder die Sünde deiner Vorfahren bereust, um frei zu sein, oder ob du in göttlicher

Reue bereust, was diese Sünden getan haben, um den Heiligen Geist zu betrüben. Wenn du Letzteres verstehst und den Heiligen Geist an die erste Stelle in deinem Leben setzt, wirst du frei.

Wandle im Geist, indem du dich dem Herrn Jesus Christus annäherst, durch Gebet, durch sein Wort, durch persönliche Gemeinschaft mit ihm, durch Lobpreis und Danksagung und Anbetung.

Vergiss nicht, dass du dich nicht selbst vor sexuellen Sünden oder anderen Sünden retten kannst. In Matthäus 19:25,26 fragten die Apostel Jesus: "Wer kann gerettet werden?" Gerettet wovor? Vor der Verdammnis. Es ist die Sünde, die Verdammnis bringt.

Man kann also genauso gut fragen: "Wer kann von der sexuellen Sünde gerettet werden?" Und hier liegt die siegreiche Antwort auf dein Problem. Jesus antwortete: "Bei den Menschen ist es unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich."

Mit anderen Worten: JESUS MUSS es tun. ER muss deine Seele retten. ER muss dich vor der Verdammnis retten. ER muss dich von der sexuellen Sünde retten. ER muss dich erlösen.

Dein Part ist es, dich dem Herrn in Demut und mit gottgefälligem Kummer zu nähern und Erlösung, Heilung und Befreiung DURCH GNADE und GLAUBEN an ihn anzunehmen. Demut und Reue sind die Grundvoraussetzungen.

Dein Glaube wird die "Salbung" entfachen, wenn du seine Gnade in Anspruch nimmst, indem du dein Vertrauen von deinen eigenen Bemühungen, dein Problem zu lösen, auf ihn überträgst, damit er das Problem für dich löst. Du musst im Glauben an Ihn ruhen (vertrauen). Auf diese Weise entfachst du die Salbung und die Salbung wird die Fesseln sprengen.

Hab keine Angst. Wenn du wieder fällst, stehst du auf, tust Buße, verzichtest und übergibst die Sünde dem Herrn und stehst wieder im Glauben, im Vertrauen und in der Hoffnung auf die Standhaftigkeit und Treue des Herrn. Mach das so oft wie nötig, bis deine Zuversicht durch die Gnade des Glaubens gestärkt ist und du den Sieg sehen wirst.

Jesus Christus ist für dich, nicht gegen dich. Du brauchst nicht in den Erinnerungen der Vergangenheit zu leben. Nachdem du Buße getan hast, hat Gott die Erinnerungen an deine Sünden aus seinem Buch gelöscht. Du löschst sie aus deinem. Sei nicht wie die Frau von Lot, die auf das zurückblickte, was bereits gestern war. Es gibt keine Zukunft im Gestern. Es gab keine für sie, und im Gestern gibt es auch keine für dich. Als Lots Frau zurückblickte, wurde sie zu einer gelähmten und unbeweglichen, leblosen Salzsäule. Es ließ sie erstarren und raubte ihr das Leben. Das war die Folge ihres Ungehorsams.

Sei dem Herrn nicht ungehorsam. Blicke nicht zurück, um in der Vergangenheit zu leben. Lass nicht zu, dass unglückliche und traumatische Erinnerungen dein Leben stehlen und dich lähmen.

Gott hat eine große Zukunft für dich (Jeremia 29,11) und sie beginnt mit dem heutigen Tag. Beuge dich dem Herrn Jesus Christus und empfangе seine Heilung und Befreiung aus Gnade. Hoffe darauf. Erwarte sie. Mach dir keine Sorgen um das

Morgen, denn das Morgen hat ohne das Heute keine Zukunft. Hast du deine vergangenen Sünden gebeichtet? Dann lass sie los und lass die Vergangenheit los. Jesus hat sie vergessen. Du kannst sie auch vergessen.

Wenn der Herr Jesus Christus in seiner Vollkommenheit dir bereits vergeben und deine Sünden vergessen hat, nachdem du sie bereut hast, bist du dann in deiner Unvollkommenheit nicht in der Lage, dir selbst zu vergeben und deine sündige Vergangenheit zu vergessen? Bist du größer als

ER? Wenn er es aus seiner Gerechtigkeit heraus tun muss, weil er sich selbst nicht verleugnen kann, dann musst du es aus der Gerechtigkeit heraus tun, die er dir durch seine Wiedergeburt in ihm zugerechnet hat.

Liebe Freundin, lieber Freund, die Schrift sagt, wo Christus ist, da ist Freiheit. Die Bibel sagt, dass derjenige, den der Sohn frei macht, tatsächlich frei ist.

Du KANNST völlig frei sein und vollständige Befreiung von jeder sexuellen Sünde oder Gewohnheitssünde erhalten, indem du dich dem Herrn Jesus Christus nährst, die Dinge des Geistes tust, seine Gnade in Anspruch nimmst und die Salbung durch den Glauben an ihn auf dein Leben und deine Lebensumstände herabrufst. Wenn du dann die Vollmacht anwendest, die allen Gläubigen übertragen wurde, indem du den Namen Jesu Christi im Befreiungsgebet des Bindens und LöSENS benutzt, wirst du befreit werden.

Glaube nichts anderes. Nimm die Lügen des Satans nicht an. Steh auf und widerstehe, und der Herr Jesus Christus wird es geschehen lassen.

Schlussbemerkungen

Die Ursprünge der dämonischen Festung der sexuellen Sünde im Leben der Gläubigen haben viele Aspekte. Die Führung und Leitung des Heiligen Geistes bei der Bestimmung der angemessenen Schritte im Dienst an dem unterdrückten Gläubigen ist in erster Linie eine Frage des Gebets und der Unterscheidung (Wort der Erkenntnis).

Die dämonische Festung, die abgerissen werden muss, kann sich durch persönliche sexuelle Sünde, sexuelle Sünden der Vorfahren mit den daraus resultierenden Generationenflüchen, Seelenverwandtschaften mit anderen, generationsübergreifende Flüche von Generationenflüchen sexueller Sünde aus den Familienlinien des Ehepartners (2. Könige 8,16-18), Seelenverwandtschaften der Generationen, Seelenverwandtschaften mit Teilnehmern an sexueller Sünde, Verwicklung in Hexerei und okkulte Wissenschaften und "offene Türen" zur Sünde durch Investitionen in fleischliche Interessen gebildet haben. All das muss erforscht und behandelt werden, zusammen mit allen anderen Dingen, die der Heilige Geist leitet.

Alle grundlegenden Prinzipien, die in diesem Buch beschrieben werden, gelten für den Dienst bei allen gewohnheitsmäßigen Sünden jeglicher Art, einschließlich Drogensucht (Geist der Sucht, Geist der Hexerei) oder anderen Sünden, die Befreiung erfordern, ob gewohnheitsmäßig oder nicht. Die anzuwendenden biblischen Prinzipien sind immer dieselben. Gott macht keinen Unterschied zwischen Sünden und hält eine Sünde für schwerwiegender als eine andere. Für ihn ist Sünde gleich Sünde und er behandelt sie alle gleich. Das sollten wir auch.

Beschäftige dich nicht damit, die dämonischen Geister einen nach dem anderen aus der Festung auszutreiben. Binde sie, breche ihre Macht, isoliere sie, indem du Satan und den starken Mann oder den Herrschergeist zuerst bindest. Nimm dir zuerst den Herrschergeist vor. Treibe ihn zuerst aus. Das reicht normalerweise aus, um die gesamte Festung zu Fall zu bringen. Hämmere" immer auf den Herrschergeist und binde die Mächtigen, die ihn durch die dreifache oder mehrfache Schnur ermöglichen.

Schnüre und breche diese Schnüre in Jesu Namen. Erfülle die Person immer mit dienenden Engeln des Herrn Jesus Christus (Geist der Gesinnung, Geist der Mäßigung, Geist des gesunden Verstandes, Geist der Liebe, Geist der Kraft usw.), damit das "Haus" der Person nicht leer ist. Dämonische Geister kehren zurück, wenn das Haus leer ist. Denke daran, den Geist des Herrschers zu suchen. Führe die Befreiung wie in meinem Buch über Befreiung beschrieben durch. Eine Nachsorge ist notwendig.

Ein Rückfall zeigt sich daran, dass der/die Gläubige, der/die wieder in sexuelle Sünde gefallen ist, wieder Interesse oder ein neues Verhalten zeigt. Es wird immer häufiger vorkommen. Das Gebetsleben, die christliche Gemeinschaft und das Bibellesen werden abnehmen, da die dämonischen Geister die Person aus der Gemeinschaft vertreiben. Beginne, im Namen Jesu Christi wieder Autorität zu übernehmen und binde und löse. Rufe die Salbung auf die Person herab. Beginne mit dem Fürbittgebet.

Wenn die Person ein einziges Mal gefallen ist, muss unbedingt verhindert werden, dass sich die dämonische Festung wieder bildet. Die folgenden Schritte können unternommen werden:

- Schnelle Buße auf dem Boden (mit dem Gesicht nach unten).
- Häufige und wiederholte Selbstbefreiung oder Befreiung durch andere, so oft wie nötig.
- Nimm die Gnade des Herrn in Anspruch und übergib ihm das Problem und bitte ihn, es am Kreuz zu töten, einschließlich aller aktuellen Sünden. Werde mit dem Fleisch fertig.
- Der Betroffene muss sein Gedankenleben schützen.
- Der Betroffene muss seine Ohr- und Augenpfoten hüten, vor allem wenn:
 - „ in Buchläden
 - „ Fernsehsender wechseln
 - „ unter fleischlichen Menschen oder Ungläubigen
 - „ Filme schauen
 - „ Bücher, Magazine, Zeitschriften oder Zeitungen lesen
- Er/sie muss sich von verführerischen Situationen oder Erfahrungen fernhalten, die das Interesse an sexueller Sünde wecken könnten.
- Sie müssen die Gewissheit und die Zusicherung erhalten, dass sie dauerhafte Befreiung und den christlichen Sieg in Christus erhalten und dass dies durch ihre Treue in der Buße geschehen wird. Wenn dein Herz richtig ist, wird die Befreiung kommen!

Zusätzliche Ressourcen

Bitte arbeite unbedingt alle Bücher der Reihe **"Healing The Sexually Broken-Hearted"** durch. Serie:

- BUCH 1 ist jetzt J2F Buch 8 (dieses Buch solltest du zuerst durcharbeiten)
- BUCH 2: Der Umgang mit sexuellen Abhängigkeiten
- BUCH 3: Die Wiederherstellung der sexuellen Identität: Ich bin ein Mann!
- Sodomie und sexueller Missbrauch
- Hurerei und Abgötterei
- Geistlicher Kampf gegen sexuelle Sünde
- Die Wiederherstellung deiner Sexualität
- Sexualität, 13-18 Jahre
- Die DVD-Reihe "Healing The Sexually Broken

Hearted" sowie unsere grundlegende Reihe

"Journey2Freedom":

- J2F1 Die Bestimmung des Menschen und die Gaben des Geistes
- J2F2 Segen für die Generation
- J2F3 Segen und Fluch der Mutterschaft
- J2F4 Wasser/Geist-Taufe
- J2F5 Das Land ausspähen
- J2F6 Der Umgang mit den Giganten
- J2F7 Herzenshaltung und Wurzeln der Generationen entwurzeln
- J2F8 Schmerzen in der Kindheit, das Gehirn und die gestörte Entwicklung ... Wie HEILEN wir und kommen zur REIFE?
- J2F9 Mutterbande, Täuschung und die falsche Prophetie

Sowie unsere Nachfolgeserie **"Journey2Wholeness"**, die sich mit dem Thema beschäftigt:

- Heilung vom Fluch der Unehelichkeit und Schande.
- Die Verbindung zwischen Geist, Körper und Emotionen verstehen.
- Verabredungen, Werben, Sexualität und GOTTES Plan für die Ehe.
- Trauma, Kindheit und gestörte Entwicklung.
- Verstehen des bewussten und unterbewussten Geistes und Erneuerung des Geistes ... Heilung von ungöttlichen Lügen/Glaubenssätzen aus der Kindheit (Lebensgebote).
- Ebenso wie das Verstehen und der Umgang mit Wut, Vergebung und Trauer.

Priesterlicher Segen

Numeri 6:24-26

"Y'varekh'kha YHVH v'yishmerekha.

Möge YHVH dich segnen und beschützen.

Ya'er YHVH panav eleikha vichunekka.

Möge YHVH sein Antlitz über dir leuchten lassen und dir seine Gunst erweisen.

Yissa YHVH panav eleikha v'yasem l'kha shalom.

Möge YHVH sein Antlitz über dich erheben und dir Frieden schenken.

Auf diese Weise sollen sie meinen Namen auf das Volk Israel legen, damit ich es segne.

